

Zeitschrift: Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin
Herausgeber: Verein Saiten
Band: 15 (2008)
Heft: 165

Rubrik: Kalender

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

KALENDER

WIRD UNTERSTÜTZT VON

 **Schützengarten**
Ein vortreffliches Bier.



FLÜGEL EINWEIHEN

Gambrinus Jazz Plus im Kastanienhof

Neue Begegnungen und Entdeckungen im herrschaftlichen Haus bei der Kreuzbleiche: **The Einmarsch und Brink Man Ship** (8. Februar, siehe Bild), ein Abend zwischen zeitgenössischem Jazz und live-Elektronik. Der **Domino-Jam** (13. Februar) birgt befruchtende Begegnungen und musikalische Abenteuer. **Markus Bischof Trio** (22. Februar) spielt Jazz zwischen Pop und Balladen, das Willkommenskonzert für den neuen Flügel. **Jeweils 20.30 Uhr, Gambrinus Jazz Plus im Kastanienhof St.Gallen.**
Mehr Infos: www.gambrinus.ch

HÄUSER UND FESTIVALS – IHRE PROGRAMME AUF SEITE:

2
Theater und Konzert SG

42
Nordklang Festival SG

46
Frauenvernetzung SG

52
Kabarettfestival Kreuzlingen
Tanzraum Kreuzlingen

54
Knapsu im Saitenbüro
Appenzell Kulturell
Marienberg Rorschach

56
Kultur in Amriswil
Kultur is Dorf Herisau

58
Palace St. Gallen
Bachstiftung St. Gallen
Chössitheater Lichtensteig

60
Kellerbühne St. Gallen
Kugl St. Gallen

62
Kunstmuseum Thurgau
Schloss Wartegg Ror'berg
Kinok St. Gallen

64
Kunstmuseum St. Gallen

68
Projektraum exex SG
Museum im Lagerhaus SG
Volkskundemuseum Stein AR

76
Kunstmuseum Winterthur

FR 01.02.

KONZERT

Christian-Muthspiel-Trio. > Kunsthalle Ziegelhütte Appenzell, 20 Uhr
Pippo Pollina & Linard Bardill - Di nuovo Insieme. Diesmal mit einer gemeinsamen CD. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr
Balcony Airplay. Space-Pop aus Winterthur > Kraftfeld Winterthur, 21 Uhr
Indie-Night. Clips und Songs, dazwischen Konzerte mit Whysome und The Bianca Story > Grabenhalle St.Gallen, 21 Uhr
Klonk. Mini-Rock. > Spielboden Dornbirn, 22 Uhr
Schoedo. Zwei Zürcher Mundartsänger mit Selbstironie > Kulturlokal Marienberg Rorschach, 22 Uhr

CLUBBING | PARTY

DJ Chad Bexter. und Tyger 1, DJ P-Roc, DJ Ric-S. ? Hip-Hop. > Naschwerk Club (Spisermarkt) St.Gallen, 20 Uhr
Dance Free. im rauch-, alkoholfreien Tanzraum. > Alte Kaserne Winterthur, 20 Uhr
Pingpong. Rundlaufen. > USL-Raum Amriswil, 21 Uhr
The Mash Up Party. DJ Kid Fresh - Electro/Hip-Hop/Breaks > Kugl St.Gallen, 23 Uhr

FILM

22 Fragen an Max Bill. von Georg Radanowicz (1968/69). Der Filmemacher ist anwesend. > Kunstmuseum Winterthur Winterthur, 18:30 Uhr
Al Leil / Die Nacht. In der arabischen Filmreihe. Regie: Mohamed Malas, Syrien/Libanon/Frankreich 1992. > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr
Hors de prix. Liebe um jeden Preis, mit Audrey Tautou. > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr
Nue propriété. Isabelle Huppert in einer neuen Glanzrolle: der schwierige Ablösungsprozess zwischen einer Mutter und ihren beiden Söhnen weitet sich zu einem folgenschweren Konflikt aus. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr
The Bubble. Ein Israeli und ein Palästinenser verlieben sich in Tel Aviv ineinander. Erfolgsregisseur Eytan Fox («Yossi & Jagger») erzählt furchtlos und intensiv von den Bedürfnissen und Träumen junger Israelis. > Kinok St.Gallen, 22:30 Uhr
Zu Fuss nach Santiago de Compostela. Der wunderbare Dokumentarfilm feiert die Wiederentdeckung der Langsamkeit. > Kinok St.Gallen, 18 Uhr

THEATER

Lucia di Lammermoor. Oper von Gaetano Donizetti. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr
Master Davy. Konzertantes Erzähltheater nach dem Roman «David Copperfield» von Charles Dickens. > Werdenberger Kleintheater fabriggeli Buchs SG, 20 Uhr
Das Ende vom Anfang. von Sean O'Casey. > Stadttheater Konstanz, Werkstattbühne Inselgasse, 20:30 Uhr
Kopenhagen. Das spekulative Gedankenspiel Michael Frayns führt uns zu den brennenden Fragen unserer Existenz. > Kellertheater Winterthur, 20:30 Uhr

KUNST

«Palace» - Die Ausstellung. Vernissage; Die Männlichkeit in der zeitgenössischen Kunst > Palace St.Gallen, 18 Uhr
Maurizio Cattelan. Vernissage. > Kunsthau KUB Bregenz, 20 Uhr

SA 02.02.

KONZERT

Die Samstagsmatinée. Musikalisch und kulinärisch. Überraschungen im Salon. > Villa Sträuli Winterthur, 11 Uhr
Finnenabend - Tule tanssimaan. Finnischer Tango, Humpa, Walzer und Jenkka. > Casinotheater Winterthur, Festsaal, 19 Uhr
Revolution Number Nine. Ein Rock-Pop-Revolve-Lieder-Abend. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr
Der Tante Renate. Elektrowahnsinniger/Alleinunterhalter/Wunderkind. (Geschmeido). > Kulturlokal Marienberg Rorschach, 21 Uhr
The Peacocks. Rockabilly-Punk'n'Roll > Kulturbeiz Kaff Frauenfeld, 21:30 Uhr
Darby and Joan. Aktuelles Album: Sadness inside the Mystery. > Spielboden Dornbirn, 22 Uhr

CLUBBING | PARTY

Endstation-Club. Blood-Lust-Party. > Alte Kaserne Winterthur, 21 Uhr
Global Dance. Oriental, Gypsy, Reggae, Afro, Salsa, Mestizo und Funk. > Kraftfeld Winterthur, 21-3 Uhr
Primestyle Hip-Hop. Feat. DJ Cash Money > Salzhau Winterthur, 22 Uhr
Schlampenparty. Bei entsprechender Bekleidung für fünf Franken. > Naschwerk Club (Spisermarkt) St.Gallen, 22 Uhr
Illusion Room XIX. Pascal Feos, Marc Fuhrmann, Nico - Electro/Techno > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 23 Uhr

Kula Disco. mit dirty n - Indie, Alternative, Rock, Evergreens uns Elektrisches > Kultururladen Konstanz, 23 Uhr

FILM

22 Fragen an Max Bill. von Georg Radanowicz (1968/69). Der Filmemacher ist anwesend. > Kunstmuseum Winterthur Winterthur, 18:30 Uhr
Das kurze Leben des Antonio Gutierrez. Dokumentarfilm von Heidi Specogna, CH/D 2006. > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr
Dialogue avec mon jardinier. Ein erfolgreicher Maler zieht aus Paris aufs Land. Mit seinem Gärtner kann er über Gott und die Welt reden. > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr
Michel bringt die Welt in Ordnung. Michel hält ganz Lönneberga mit seinen Streichen in Atem. Astrid Lindgrens wunderbarer Kinderklassiker. > Kinok St.Gallen, 15 Uhr
Nue propriété. Isabelle Huppert in einer neuen Glanzrolle: der schwierige Ablösungsprozess zwischen einer Mutter und ihren beiden Söhnen weitet sich zu einem folgenschweren Konflikt aus. > Kinok St.Gallen, 22:30 Uhr
The Bubble. Ein Israeli und ein Palästinenser verlieben sich in Tel Aviv ineinander. Erfolgsregisseur Eytan Fox («Yossi & Jagger») erzählt furchtlos und intensiv von den Bedürfnissen und Träumen junger Israelis. > Kinok St.Gallen, 20 Uhr
The Golden Compass. Lyra lebt mit ihrem Vater in einer Parallelwelt, wo jeder mensch ein Tier zum Begleiter hat. > Kino Rosental Heiden, 17:15 Uhr
Zu Fuss nach Santiago de Compostela. Der wunderbare Dokumentarfilm feiert die Wiederentdeckung der Langsamkeit. > Kinok St.Gallen, 17:30 Uhr

THEATER

Discoteca Flaming Star. Danach Filmvorführung Ulrike Ottinger, Madame X, 20 Uhr. Im Rahmen der Ausstellung «Palace». > Palace St.Gallen, 19 Uhr
Das Ende vom Anfang. von Sean O'Casey. > Stadttheater Konstanz, Werkstattbühne Inselgasse, 20:30 Uhr
Kopenhagen. Das spekulative Gedankenspiel Michael Frayns. > Kellertheater Winterthur, 20:30 Uhr
DOCK: Armer Petterson. Die Late Night Version. > Stadttheater Konstanz, Foyer, 22:30 Uhr

KABARETT

Schnitzelbank-Abende. Auf Initiative der Fasnachtsgesellschaft. > Kellerbühne St.Gallen, 18:30 Uhr

Obsi - Nitsi. Ein Informationsabend zum Neubau der Schweiz mit HP Müller-Drossaert. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

TANZ

Le sacre du printemps/sum. Tanzstück von Philipp Egli, Musik von Igor Strawinsky. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

KUNST

Maurizio Cattelan. Führung. > Kunsthau KUB Bregenz, 14 Uhr
Schweiz - Kurdistan. Vernissage; Freundschafskreis. (Schweiz - Kurdistan) > Alte Kaserne Winterthur, Foyer, 17 Uhr
«Palace» - Die Ausstellung. Führung; Die Männlichkeit in der zeitgenössischen Kunst. > Palace St.Gallen, 18 Uhr

POETRY SLAM

Slam!Gallen. mit Bumillo, Heiner Lange, Simon Libsig, Stefan Abermann, Mathi Frei, Dari Hunziker, Philipp Scharrenberger. Moderation: Richi Küttel. Etrit Hasler. > Grabenhalle St.Gallen, 21 Uhr

VORTRAG

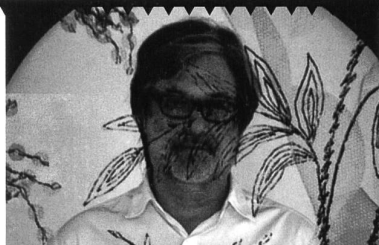
Einführung in die Bibliotheksbenützung. Einführung in den Online-Katalog, Benutzerkarte, Recherchieren, Bestellen und Ausleihen. > Vadiana St.Gallen, 10 Uhr

KINDER

Workshop für Kinder. mit dem Museumspädagogen Marco Ceroli. > Kunsthau KUB Bregenz, 10-12 Uhr
Durch dick und dünn. Komisch poetisches Theater mit Musik für Kinder ab sechs. > Spielboden Dornbirn, 15 Uhr

DIVERSES

Künstlerfrühstück. Eine besondere Gelegenheit, Maurizio Cattelan kennenzulernen. > Kunsthau KUB Bregenz, 11 Uhr
Vorführung von Stücken. > Appenzeller Volkskunde-Museum Stein, 13:30-17 Uhr
Vernarrt V. Fanachtsgottesdienst mit Föbus und Föbinnen. > evangelische Kirche St.Mangen St.Gallen, 17:30 Uhr



AUSGEZEICHNET

Martin Leuthold in Stein

Im Rahmen der verlängerten Ausstellung «ausgezeichnet: schön und gut» mit prämiertem Kunsthandwerk und Design aus Appenzell Ausserrhodens präsentiert sich der St.Galler Textildesigner Martin Leuthold im Volkskunde-Museum Stein. Neben einem Filmporträt aus der Reihe «suisse design» wird Leuthold einige Neuheiten aus seiner weltberühmten Stoffkollektion vorstellen und über die kreativen Aspekte des Stoffdesigns reden.

Mittwoch, 6. Februar, 19.30 Uhr,

Appenzeller Volkskunde-Museum Stein.

Mehr Infos: www.appenzeller-museum-stein.ch



ABYAD

Compagnie Tanz Raum im Dreispitz

Die Schweizer Premiere der internationalen Tanzproduktion Abyad entführt in eine unbekannte Welt aus Rhythmus, Klang und Bewegung: Choreographierter und improvisierter Tanz und Live-Musik vom ägyptischen Perkussionisten Ibrahim el Minyawi. Die Compagnie Tanz Raum hat unter Leitung von Claudia Heinle einen der ältesten Tänze der Welt aus seinem traditionellen Umfeld genommen und auf eine moderne Bühne gebracht.

Freitag, 8. Februar, 20 Uhr,

Samstag, 9. Februar, 11 Uhr,

Samstag, 9. Februar, 20 Uhr,

Dreispitz Kulturzentrum

Kreuzlingen. Mehr Infos:

www.tanz-raum.com



COMME MOI ...

Regine Weingart singt Piaf

Edith Piaf (1915-1963), die tragische Muse des französischen Chansons, begann als Strassensängerin und wurde als «Spatz von Paris» weltberühmt – eine Legende schon zu Lebzeiten. Ihre Lieder waren ein einziger Schrei nach Erfüllung und Hingabe bis zum Letzten. Eine Haltung, die in unserer Rückversicherungsgesellschaft auszusterben droht. Regine Weingart wird von Jörg H. Schoch begleitet. Regie: Armin Halter.

Freitag, 8. Februar, 20 Uhr. Samstag, 9. Februar, 20 Uhr.

Mittwoch, 13. Februar, 14.30 Uhr. Mittwoch, 13. Februar, 20 Uhr.

Freitag, 15. Februar, 20 Uhr. Mittwoch, 20. Februar, 20 Uhr.

Freitag, 22. Februar, 20 Uhr. Infos: www.parfindesiecle.ch

SO 03.02.

KONZERT

Lied am Sonntag. mit Antonia Brown, David Maze > Theater St.Gallen, Foyer, 11 Uhr

Trio Elégiaque. Werke von L.v. Beethoven, R. Shedin und J. Brahms (Appenzeller Winter) > Sekundarschulhaus Wolfhalden, 11 Uhr

Organ Spectacular. beschwingte Orgelmusik mit Gabriel Dessauer (Wiesbaden) > Kathedrale St.Gallen, 17:30 Uhr

CLUBBING | PARTY

Global Dance. Oriental, Gypsy, Reggae, Afro, Salsa, Mestizo und Funk. > Kraftfeld Winterthur, 21-3 Uhr

FILM

22 Fragen an Max Bill. von Georg Radanowicz (1968/69). Der Filmemacher ist anwesend. > Kunstmuseum Winterthur Winterthur, 18:30 Uhr

Bee Movie. Von den Machern von «Shrek» und «Madagaskar». > Kino Rosental Heiden, 15 Uhr

Dialogue avec mon jardinier. Ein erfolgreicher Maler zieht aus Paris aufs Land. Mit seinem Gärtner kann er über Gott und die Welt reden. > Kino Rosental Heiden, 19 Uhr

Nue propriétés. Isabelle Huppert in einer neuen Glanzrolle: der schwierige Ablösungsprozess zwischen einer Mutter und ihren beiden Söhnen weitet sich zu einem folgenschweren Konflikt aus. > Kinok St.Gallen, 18 Uhr

The Bubble. Ein Israeli und ein Palästinenser verlieben sich in Tel Aviv ineinander. Erfolgsregisseur Eytan Fox («Yossi & Jagger») erzählt furchtlos und intensiv von den Bedürfnissen und Träumen junger Israelis. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

Zu Fuss nach Santiago de Compostela. Der wunderbare Dokumentarfilm feiert die Wiederentdeckung der Langsamkeit. > Kinok St.Gallen, 11 Uhr

THEATER

Kopenhagen. Das spekulative Gedankenspiel Michael Frayns. > Kellertheater Winterthur, 17:30 Uhr

KUNST

Ansichten. Frühe Fotografie aus Vorarlberg. Führung. > Vorarlberger Landesmuseum VLM Bregenz, 10:30 Uhr

Geheimnis auf Pergament. Führung. > Stiftsbibliothek St.Gallen, 10:30 Uhr

Louis Moilliet. Blick in die Ferne. Führung.

> Städtische Wessenberg-Galerie Konstanz, 11 Uhr

Die Erneuerung des Sehens. Führung. > Kunstmuseum Winterthur, Graphisches Kabinett, 11:30-12:30 Uhr

Gottfried Honegger. Führung. > Museum Liner Appenzell, 14 Uhr

Das Leben der Mönche. Führung. > Kartause Ittingen, 15 Uhr

Maurizio Cattelan. Führung. > Kunsthaus KUB Bregenz, 16 Uhr

«Palace» - Die Ausstellung. Führung: Die Männlichkeit in der zeitgenössischen Kunst > Palace St.Gallen, 18 Uhr

DIVERSES

Erster Sonntag. Zmorge > Löwenarena Sommeri, 9:30-12 Uhr

Sonntagszopf. Immer am 1. Sonntag des Monats. > Kultur Cinema Arbon, 9:30 Uhr

Vorführung von Weben und Sticken. (Käsen in der Alphütte: 13.00 - 15.30) > Appenzeller Volkskunde-Museum Stein, 10-17 Uhr

Museumssonntag. im Schulmuseum, Bohlenständehaus, Ortsmuseum. > Amriswil, 14-17 Uhr

Kochen & Essen: Madagaskar. Mit Tentelharioro Bisang-Ravaomiarintsoa. Essen ab 18 Uhr. > Alte Kaserne Winterthur, 15 Uhr

MO 04.02.

KONZERT

Combossa. Samba, Bossa, Choro > Nef's Rössli (Restaurant) Flawil

FILM

22 Fragen an Max Bill. von Georg Radanowicz (1968/69). Der Filmemacher ist anwesend. > Kunstmuseum Winterthur Winterthur, 18:30 Uhr

Das kurze Leben des Antonio Gutierrez. Von Heidi Specogna, CH/D 2006. > Storch St.Gallen, 20 Uhr

Nue propriétés. Isabelle Huppert in einer neuen Glanzrolle. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

MUSICAL

Cabaret. Musical von Joe Masteroff und John Kander. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

KABARETT

FKK - Fritsches Künstler-Kantine. Mit Marco Fritsche und jungen aufstrebende Künstler. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

DIVERSES

Expect. Treff schwulesbische Jugendgruppe > Offene Kirche St.Gallen, 19:30 Uhr

Spieleabend. Brett-, Karten-, Würfelspiele > Café Gschwend St.Gallen, 19:30 Uhr

DI 05.02.

CLUBBING | PARTY

Dä Ziischtig. mit Live-Musik und Grill > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 19 Uhr

Fake music for fake people. Samples und Originale mit DJs Pfaff Cäsi und Erster Schritt > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

FILM

22 Fragen an Max Bill. von Georg Radanowicz (1968/69). Der Filmemacher ist anwesend. > Kunstmuseum Winterthur Winterthur, 18:30 Uhr

Das Haus in Montevideo. Humorvoller Heinz-Rühmann-Klassiker. BRD 1963. > Kino Rosental Heiden, 14:15 Uhr

The Bubble. Ein Israeli und ein Palästinenser verlieben sich in Tel Aviv ineinander. Erfolgsregisseur Eytan Fox («Yossi & Jagger») erzählt furchtlos und intensiv von den Bedürfnissen und Träumen junger Israelis. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

The Wind that shakes the Barley. Regie: Ken Loach, Irland/GB/D/I/ESP 2006. > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

THEATER

Lucia di Lammermoor. Oper von Gaetano Donizetti. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

Theatersport. Am Rande der Schweiz. Winterthur TS - English Lovers Wien. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

KUNST

Xavier Noiret-Thomé. Vernissage. > Galerie Wilma Lock St.Gallen, 18 Uhr

«Palace» - Die Ausstellung. Führung: Die Männlichkeit in der zeitgenössischen Kunst > Palace St.Gallen, 18 Uhr

Willy by Peter Hürzeler (Hü). Vernissage; > Alte Kaserne Winterthur, 19 Uhr

VORTRAG

Kunstcafé. Mit der Kunstvermittlerin Stefanie Kasper (Christoph Rütimann) > Kunstmuseum St.Gallen, 14:30 Uhr

Kleine Unfälle. Ins Spital oder zum Hausarzt? > Kantonsspital St.Gallen, 20:15 Uhr

VORTRAG

«Palace» - Einführung in die Ausstellung. Die Männlichkeit in der zeitgenössischen Kunst > Palace St.Gallen, 20:15 Uhr

MI 06.02.

KONZERT

Mittwoch-Mittag-Konzert. O dulcis Amor. Weltliche und geistliche Musik (Frühbarock). > Kirche St.Laurenzen St.Gallen, 12:15 Uhr

Bright. MusicaMundo: Rock und Pop unplugged. Im Bistro Kulinarisches aus aller Welt. > Alte Kaserne Winterthur, 20 Uhr

Patricia Pagny. Werke von W.A. Mozart, F. Menelssohn, R. Schumann. > Casino Herisau Herisau, 20 Uhr

CLUBBING | PARTY

Soundstube Classic. Greetings from the Codile-Club - Pearl Jam (Der Norweger und der Türke). > Restaurant Splügen St.Gallen, 20 Uhr

FILM

22 Fragen an Max Bill. von Georg Radanowicz (1968/69). Der Filmemacher ist anwesend. > Kunstmuseum Winterthur Winterthur, 18:30 Uhr

Al Leil / Die Nacht. In der arabischen Filmreihe. Regie: Mohamed Malas, Syrien/Libanon/Frankreich 1992. > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

Michel bringt die Welt in Ordnung. Michel hält ganz Lönneberga mit seinen Streichen in Atem. Astrid Lindgrens wunderbarer Kinderklassiker. > Kinok St.Gallen, 15 Uhr

Nue propriétés. Isabelle Huppert in einer neuen Glanzrolle. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

Zu Fuss nach Santiago de Compostela. Der wunderbare Dokumentarfilm feiert die Wiederentdeckung der Langsamkeit. > Kinok St.Gallen, 18 Uhr

THEATER

Helvetia 11-33-90. Kleinod-Produktionen. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

TANZ

Le sacre du printemps/sum. Tanzstück von Philipp Egli. Musik von Igor Strawinsky. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

KUNST

«Palace» - Die Ausstellung. Führung: Die Männlichkeit in der zeitgenössischen Kunst > Palace St.Gallen, 18 Uhr

VORTRAG

Mittagstreff-Mittwoch. Der Urochse von Goldach, die Haustierverdung des Rindes, Dr. Regula Steinhauser (Kantonsarchäologie SG) > Naturmuseum St.Gallen, 12:15 Uhr

Unsauberkeit bei Katzen - Ein unlösbares Problem? Referent: Dr.med.vet. Isabel Bänziger > Naturmuseum St.Gallen, 18 Uhr

Theaterhock: Die Räuber. > Stadttheater Konstanz, Foyer, 18:30 Uhr

Vortrag. mit Konrad Bitterli. Ordnungsversuche in Christoph Rütimanns künstlerischem Universum. > Kunstmuseum St.Gallen, 18:30 Uhr

Textildesign. Film und Gespräch mit Martin Leuthold > Appenzeller Volkskunde-Museum Stein, 19:30 Uhr

KINDER

Kunterbunt. Für Kinder ab sechs. Mit der Kunstvermittlerin Stefanie Kasper - Anmeldung erwünscht. > Kunstmuseum St.Gallen, 14 Uhr

Wie Gretel dem Räuber eine Suppe kocht. Kaspertheater von Frieder Kräuter - Puppentheaters Gugelhupf (Gernsbach, D) ab fünf. > Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

DO 07.02.

DO 07.02.

KONZERT

Esther Hasler: Küss den Frosch. Verspielte Chansons. > Gymnasium Friedberg Gossau SG, 19:30 Uhr

Musik. von Felix Falkner, Michael Pelzel, Trudi Strebli und Charles Uzor > Schutzengelkapelle St.Gallen, 20 Uhr

Schöftland: Miniatur. > Eisenwerk Frauenfeld, Beiz, 20 Uhr

Bernard Fowler. Bernard Fowler ist seit 20 Jahren bei den Rolling Stones engagiert. > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

Ein kleines Konzert #56. Kleine Band ganz gross. > Grabenhalle St.Gallen, 22 Uhr

CLUBBING | PARTY

Kantine: After Work Lounge. Alternativ-Rock, Folk, Blues, R&B, Soul, Acid-Jazz, Worldmusic > Spielboden Dornbirn, 17 Uhr

Kurz und knapp Filmnacht. Best of Shnit 07 > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 20 Uhr

Schieber. Das Jasssturnier > Kulturbeiz Kaff Frauenfeld, 20 Uhr



SA, 2. FEBRUAR 2008, 22 UHR

PRIMESTYLE HIPHOP FEAT.

DJ CASH MONEY (USA)

SUPPORT: DJ JESAYA & DJ WORK

SA, 9. FEBRUAR 2008, 22 UHR

PULP FICTION

SURF SOUNDS & TARANTINO HITS BY DJ GHOST & DJ MOONRIDER

MI, 20. FEBRUAR 2008, 19.30

THE TOSSERS (USA)

SUPPORT

IRISCHER FOLK-PUNK AUS SÜD-CHICAGO

DO, 21. FEBRUAR 2008, 19.30

WILLIAM WHITE & THE EMERGENCY (CH)

SUPPORT: PETER FINC (CH)

UNTERWEGS MIT SEINER NEUEN CD

FR, 22. FEBRUAR 2008, 19.30

OPEN SEASON (CH)

SUPPORT

REGGAE, SKA, RAGGA UND ROCKSTEADY

FR, 29. FEBRUAR 2008, 19 UHR

CLOSE ENCOUNTERS

FESTIVAL FÜR NEUE MUSIK

NATALIA BERIDZE, NIKA MACHAIDZE (GEORGIEN)
TAMRIKO KORDZAIA, VERA KAPPELER (GEORGIEN, SCHWEIZ)

SA, 1. MÄRZ 2008, 22 UHR

5 YEARS PRIMESTYLE HIPHOP FEAT.

DJ SCRATCH (EPMD/JAY Z)

SUPPORT: DJS JESAYA, HIGH TIME & CONEJO

DO, 6. MÄRZ 2008, 20 UHR

ANARCHOSHMITZEL

LESUNG DES PUNKROMANS VON OLIVER MARIA SCHMITT

FR, 7. MÄRZ 2008, 19.30

PAT APPLETON (DE PHAZZ)

EINZIGE SHOW IN DER SCHWEIZ!

SA, 8. MÄRZ 2008, 22 UHR

NEW RAVE DISKO ACTION FEAT.

SAINT PAULI (HAMBURG)

DO 13.03.08* **ANDI HOFFMANN & B-GOES (USA/CH)**

FR 14.03.08* **NOISE BROTHERS (CH)**

FR 21.03.08* **TURISAS, NORTHER (FI)**

SA 29.03.08* **THE CONSERVATORS (CH)**

SA 05.04.08* **DJ BABU (BEATJUNKIES)**

SO 06.04.08* **A WHISPER IN THE NOISE (USA), WINCHESTER CLUB (UK)**

MO 07.04.08* **EMPTY TRASH (D), NOWHERE (CH)**

SA 12.04.08* **DADA ANTE PORTAS (CH), MODERN DAY HEROES (CH)**

FR 18.04.08* **SINA (CH)**

SA 26.04.08* **DOORS OF PERCEPTION (D)**

MI 30.04.08* **ADRIAN STERN (CH)**

FR 02.05.08* **ADRIAN SOLO (CH)**

VORVERKAUF **STARTICKET.CH**

WWW.SALZHAUS.CH

UNTERE VOGELANGSTRASSE 6 8400 WINTERTHUR
052 204 05 54 - INFO@SALZHAUS.CH

grabenhalle
www.grabenhalle.ch

FEBRUAR

Türöffnung

- FR.01. **INDIENIGHT** 21.00 Uhr
Clips & Songs von FooFighters, Klaxons, Muse, Beatsteaks, MandoDiao, TheKillers...and many more dazwischen Live-Konzerte mit:
22.30 Uhr **WHYSOME**
23.45 Uhr **THE BIANCA STORY**
- SA.02. **Slam!Gallen** mit: 20.30 Uhr
Bumillo (D-München) / **Simon Libsig** (Baden) / **Heiner Lange** (D-Landshut) / **Stefan Abermann** (A-Innsbruck) / **Mathi Frei** (Frauenfeld) / **Dari Hunziker** (Zürich) / **Philipp Scharrenberger** (D-Stuttgart)
Moderation: **Richi Küttel** und **Etrit Hasler**
- MO.04. **DICHTUNGSRING St.Gallen Nr. 24** 20.00 Uhr
St.Gallens erste Lesebühne mit **Patrick Armbruster**, **Etrit Hasler** und **DIR**. Kerzenschein und Absinth vorhanden
- DO.07. **Ein kleines Konzert # 56** 21.00 Uhr
Infos unter www.grabenhalle.ch
- FR.08. **mBASSador** präsentiert Konzerte mit: 21.30 Uhr
ONAN (präsentiert das 1. Album „Bliib in Bewegig“) support: **BEATCRACKERS (GR)**
Afterparty mit **Mad Malik** und **DJ Taste**
HipHop / Mundart und Hochdeutscher Rap
- SA.09. **BRUCHTEIL@Grabenhalle** 20.30 Uhr
präsentiert Konzerte und Theater mit:
ISABELLE LA BELLE (Buff Papier)
anschl. Konzerte mit: **VOODOOBOOGIEMAN / BIT-TUNER / CESARSALOMON / KARIN F / ROBERT M / TIMO M / GIUSEPPE V**
anschl. DJ's **d.form / willhelm / bob**
- SO.10. **ISABELLE LA BELLE** 19.30 Uhr
nur Theatervorstellung
- DI.12. **BRUCHTEIL@Grabenhalle** 19.30 Uhr
präsentiert das Konzert mit:
DAVID KNOPFLER & Band (UK)
Emotions-Tour 2008
support: **Robert**
David Knopfler war Mitbegründer der legendären **DIRE STRAITS**. Nach seinem Ausstieg orientiert er sich bei all seinen Produktionen an der Singer-Songwriter-Tradition. Seine sanfte Stimme trägt die Songs leise, aber ins Ohr gehend vor. Er zeigt, wie einfach und gleichzeitig genial Musik sein kann.
- DO.14. **HALLENBEIZ** 20.30 Uhr
Sounds vom Plattenteller und PingPong mit **Ras K feat. Justice Rivah Sound**
- SA.16. **NORDKLANG - Festival** 20.00 Uhr
Konzerte mit:
PÉTUR BEN (Island)
SPEAKER BITE ME (Dänemark)
JACKMAN (Norwegen)
- DO.21. **Ein kleines Konzert # 57** 21.00 Uhr
Infos unter www.grabenhalle.ch
- FR.22. **alternative-explosion.ch & Hafenarbeiter** 21.00 Uhr
präsentieren Konzerte mit:
FAVEZ
support: **MONOPHON**
Favez sind zurück, um ihr neuestes Album "Bigger Mountains Higher Flags" vorzustellen. Aftershowparty mit **DJ AHAB (Shakermaker.ch)**
- SA.23. **BRUCHTEIL@Grabenhalle** 21.00 Uhr
präsentiert Konzerte mit:
ABSINTHE MINDED (Belgien)
und support
Jazzige Variete-Folk-Rock-Melange mit Geigen, Klavier, Akkordeon
- DO.28. **HALLENBEIZ** 20.30 Uhr
Sounds vom Plattenteller und PingPong mit **DJ MITCH** und **TETE GOLD**
- FR.29. **World Music Festival** 19.00 Uhr
Konzerte mit:
PADMA (SG - Sitar und Didgeridoo)
GEIGERZÄHLER (D - Revolutionsmusik)
FREAKY FUNKY BEERDOZE (SG - Ska/Funk)
DRUM CIRCLE (CH)
anschliessend Party mit **DJ NEMO**

sekretariat: magnihalden 13 / postfach / 9004 st.gallen
tel+fax: 071 222 82 11 / mail: info@grabenhalle.ch



DER NEUE KULTURKALENDER IM NETZ: www.saiten.ch



THEATER AM TISCH

Knapsu!
 Marcus Schäfer, Diana Dengler und Willi Häne brechen mit dem Buch «Populär-musik aus Vitulla» von Mikael Niemi an die schwedisch-finnische Grenze auf. In dieser unwirtlichen Gegend ist alles Knapsu: Lesen ist Knapsu, Musik hören ist Knapsu, das Umkrempeln von Gummistiefeln ist Knapsu. Auf Tornedalfinisch heisst Knapsu Weiberkram. Bis plötzlich eine Beatles-Platte im Dorf auftaucht.
Samstag, 9. Februar, 20.30 Uhr, Saitenbüro St.Gallen.
 Mehr Infos: www.saiten.ch
Samstag, 16. Februar, 20.30 Uhr, Löwenarena Sommeri.
 Mehr Infos: www.loewenarena.ch



CONTRAPUNKTKONZERT
Miroir Quintett im Pfalz Keller

Seit 1996 spielen die fünf Solisten der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz in ihrer heutigen Besetzung. Durch kontinuierliches Zusammenspiel haben sie sich ein Repertoire erarbeitet, das auf diesem Niveau seinesgleichen sucht. Lebendig, mitreissend und mit spielerischem Witz. Beim internationalen Kammermusik-Wettbewerb in Arenzano errangen sie im Jahr 2000 die Höchstpunktzahl. Die Jury: «Die Präzision des Zusammenspiels ist nicht mehr zu überbieten. Jeder der fünf Musiker ist ein Meister seines Instruments.»
Freitag, 8. Februar, 20 Uhr, Forum Pfalz Keller St. Gallen.
 Mehr Infos: www.contrapunkt-sg.ch

FILM

22 Fragen an Max Bill. von Georg Radanowicz (1968/69). Der Filmemacher ist unversend. > Kunstmuseum Winterthur Winterthur, 18:30 Uhr
Liebesleben. Jara lässt sich auf eine amour fou mit dem älteren Arie ein, die ihre ganze Existenz gefährdet. Maria Schraders beeindruckender Erstling nach Zeruya Shalevs Bestseller. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr
The Bubble. Ein Israeli und ein Palästinenser verlieben sich in Tel Aviv ineinander. Erfolgsregisseur Eytan Fox («Yossi & Jagger») erzählt furchtlos und intensiv von den Bedürfnissen und Träumen junger Israelis. > Kinok St.Gallen, 18 Uhr

THEATER

Plattschuss. Nach der Volksoper «Der Freischütz» von Carl Maria. Puppentheater Gughupf (Gernsbach, D) - für Erwachsene. > Figurentheater St.Gallen, 2 Uhr
Heiliges Land. Das Stück des in Alger geborenen Autors Mohamed Kacimi. Bild vom Alltag. > Theater Kosmos / shed8 Bregenz, 20 Uhr
Traum im Herbst. von Jan Fosse. > Theater am Kornmarkt Bregenz, Probühne, 20 Uhr
Die Nashörner. von Eugène Ionesco - Theaterklasse Kantonsschule Wattwil. > Chössi-Theater Lichtensteig, 20:15 Uhr

KABARETT

Erich Vock. Vocklore - der Reiz der Schweiz. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

KUNST

Bürowelten. Führung. > Gewerbemuseum Winterthur, 11 Uhr
«Palace» - Die Ausstellung. Führung: Die Männlichkeit in der zeitgenössischen Kunst > Palace St.Gallen, 18 Uhr
Angela Forster. Vernissage. > Atelier und Galerie Die Schwelle St.Gallen, 19 Uhr
Maurizio Cattelan. Führung. > Kunsthau KUB Bregenz, 19 Uhr

LITERATUR

Frühschicht. Mit Manfred Heinrich zum Thema Winter. Gast ist Thomas Ernst. > Alte Kaserne Winterthur, 7 Uhr

VORTRAG

Eröffnung. der KUB Billboards von Daniel Schwartz (im Rahmen der Ausstellung Maurizio Cattelan) > Kunsthau KUB Bregenz, 18 Uhr
Theaterhock: Der Geisterseher. > Stadttheater Konstanz, Werkstattbühne Inselgasse, 18:30 Uhr
Vorfahren - Nachfahren. Heiratsmigration, Netzwerke, weltweite Spuren der Jüd. Gemeinde Hohenems, mit Thomas Albrich, Daniela Jänsch, Stefan Weis, Simone Telser > Jüd. Museum Hohenems, 19:30 Uhr

DIVERSES

Unentgeltliche Rechtsauskunft. Vor allem Fragen aus dem ehel. Güterrecht, aber auch Fragen zu Beurkundungen beantwortet. > Amtsnotariat St.Gallen, 17-18:30 Uhr

FR 08.02.

KONZERT

Contrapunktkonzert: Miroir-Quintett. Gabriel Ahumada (Flöte), Alexander Hanssmann (Oboe), Erich Born (Klarinette), Yuki Hanssmann (Fagott) und Hubert Renner (Horn) - Werke von I. Yun, A. Jolivet, T. Hosokawa, H. Villa-Lobos, G. Kurtag und S. Veress > Regierungsgedäude St.Gallen, Pfalz Keller, 20 Uhr
Jalazz. Impressionismus, Bebop, Hardbop, Free-Jazz und afrocubanische Rhythmen. > Theater Saumarkt Feldkirch, 20:15 Uhr
Greasy. Swingender Jazz mit der grossen Hammond B3 > Kultur Cinema Arbon, 20:30 Uhr
The Einmarsch / Brink Man Ship. Export aus der urbanen Koppenhagener Nu-Jazz-Szene. > Restaurant Kastanienhof St.Gallen, 20:30 Uhr
Acoustic-Night. mit Silent Bass, Sebastian Bill, The Frame Picture. > Jugendkulturraum flon (Lagerhaus) St.Gallen, 21 Uhr
Der Tante Renate. Das elektronische Alleinunterhalter-Wunderkind > Kraftfeld Winterthur, 21 Uhr
Atomic / Pardon Ms. Arden. Für eine deutsche Gitarrenpop-Band ein Mammutprogramm. > Kulturladen Konstanz, 21:30 Uhr
Chip Hanna & The Berlin Tree. Country meets Punk > Kulturlokal Marienberg Rorschach, 21:30 Uhr
Onan. Support: Lycon, Afterparty mit Mad Malik und DJ Taste. > Grabenhalle St.Gallen, 22 Uhr

CLUBBING | PARTY

MC Jusht & MC Orange. von Liricas Analas. Plus DJ Ham-E, DJ Black M, DJ Unik. Hip-Hop. > Naschwerk Club (Spisermarkt) St.Gallen, 21 Uhr
Irrsinn. Guggenspektakel und Maskenball. Mit der grössten Schupfmaschine der Welt. > Alte Kaserne Winterthur, 19:19 Uhr
Mensa-DJ-Line. die beiden FH-Studenten Andreas Gosch und Michael Hämmerle. > Spielboden Dornbirn, 22 Uhr
Thirtylicious New Groove. Neuzugler bis heute > Salzhaus Winterthur, 22 Uhr
Die Granate XV. Roundtable Knights, Pa-Tee, Wayne Champagne - Electro/Mash up/Breaks > Kugl, 23 Uhr

FILM

22 Fragen an Max Bill. von Georg Radanowicz (1968/69). Der Filmemacher ist unversend. > Kunstmuseum Winterthur Winterthur, 18:30 Uhr
Ausgezeichnet. Trickfilme von Marcel Hobi, Simon Oberli, Sascha Tittmann. Im Begleitprogramm zur Ausstellung «Ausgezeichnet» rund um die Werkbeiträge des Kantons St.Gallen. > Kinok St.Gallen, 20 Uhr
Dialogue avec mon jardinier. Ein erfolgreicher Maler zieht aus Paris aufs Land. Mit seinem Gärtner kann er über Gott und die Welt reden. > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr
Liebesleben. Jara lässt sich auf eine amour fou mit dem älteren Arie ein, die ihre ganze Existenz gefährdet. Maria Schraders beeindruckender Erstling nach Zeruya Shalevs Bestseller. > Kinok St.Gallen, 22:30 Uhr
Wal Mart. Der hohe Preis der Niedrigpreise. Regie: Robert Greenwald, USA 2005. > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr
Zu Fuss nach Santiago de Compostela. Der wunderbare Dokumentarfilm feiert die Wiederentdeckung der Langsamkeit. > Kinok St.Gallen, 18 Uhr

THEATER

Abjad Tanz- und Musikperformance aus Ägypten. Die schweizer Premiere der internationalen Tanzproduktion ABYAD. > Kulturzentrum Dreispitz Kreuzlingen, 20 Uhr
Das Verfahren. Mabof Theatercompagnie, sechs Schauspieler mit einer Behinderung. > Offene Kirche St.Gallen, 20 Uhr
Die Räuber. von Friedrich Schiller. In einer Inszenierung von Wulf Tiewhaus. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr
Helvetia 11-33-90. Kleinod-Produktionen. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr
Kaltes Land. Sonderlich rosig ist die Welt in Reto Fingers Stück nicht. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

Die Nashörner. von Eugène Ionesco - Theaterklasse Kantonsschule Wattwil. > Chössi-Theater Lichtensteig, 20:15 Uhr

MUSICAL

Comme moi Regine Weingart singt Lieder und Chansons von Edith Piaf. > Theater Parfin de siècle St.Gallen, 20 Uhr

KABARETT

Erich Vock. Vocklore - der Reiz der Schweiz. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr
Volker Surmann. Gescheiter scheitern > Kulturzentrum K9 Konstanz, 20 Uhr

TANZ

Le sacre du printemps/sum. Tanzstück von Philipp Egli, Musik von Igor Strawinsky. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

KUNST

«Palace» - Die Ausstellung. Führung: Die Männlichkeit in der zeitgenössischen Kunst > Palace St.Gallen, 18 Uhr

LITERATUR

Ryan Gander - Loose Association. Die letzte seiner Performance-Vorlesungen «Loose Associations» vortragen (englisch). > Kunsthalle St.Gallen, 18:30 Uhr
In den Wind geschrieben. Peter-Bichsel-Texte mit Hansrudolf Twerenbold und Saxophonisten Rätö Harder. > Eisenwerk Frauenfeld, Vorstadttheater, 20 Uhr

DIVERSES

Atelieregespräch Richard Bösch. Treffpunkt im Hörbranner Atelier, Lindauerstrasse 55. > Kunsthau KUB Bregenz, 19 Uhr
Lion-Fasnacht. Fasnachtsmenu, Schnittelbänke von «Thurgeier» und «Die 2 Schiheilige». > Lion Bischofszell, 19 Uhr

SA 09.02.

KONZERT

Die Samstagsmatinée. Musikalisch und kulinarisch. Überraschungen im Salon. > Villa Sträuli Winterthur, 11 Uhr
Chris & Mike. Saite an Saite. Das ist Musicainment. > Kultur im Bären Häggenschwil, 18 Uhr
La banda Antix. Werke von Telemann, Marcelllo, Mozart, Dvorak, Reger. Leitung: Igor Karsko. > evang. Kirche Rehetobel, 19 Uhr

Einmarsch/Zigmund. Electro-Handarbeit. Itrö: Offene Bühne mit Leader Sandro Heule. > Reblaubee Heerbrugg, 20 Uhr

Esther Hasler: Küsst den Frosch. Verspielte Chansons. > Diogenes Theater Altstätten SG, 20 Uhr

Chris & Mike: Nightlive. Verspielte Improvisation auf 176 Tasten. > Kultur im Bären Häggenschwil, 20:15 Uhr

Providence. Irish Folk from Dublin > Kammgarn Schaffhausen, 20:15 Uhr

Big Zis/Lamont Prince/Bit-Tuner. Lärmige Mädchen und Jungs. Im Rahmen der Ausstellung «Palace». > Palace St.Gallen, 20:30 Uhr

Guggenkonzept. Verschieden Guggenmusiken. > Casinotheater Winterthur, 20:30 Uhr

Echo. Lieder zu standhaften Bauernrebelln, unsittsamen Frauenzimmern, verzweifelt Liebenden, selig Sterbenden. > Eisenwerk Frauenfeld, Saal, 21 Uhr

Heidi Happy. nur von Gitarre begleitet. > Kulturlokal Marienberg Rorschach, 21 Uhr

R.A.T. Bekannten, aber auch weniger bekannte Covers, Eigenkompositionen. > Cultbar St.Gallen, 21-23 Uhr

CLUBBING | PARTY

Kantine: Classic-Rock-Night. > Spielboden Dornbirn, 21 Uhr
Kingston Vibes Party. Cutacombö, Mistah Direct - Dancehall/Reggae/Hip-Hop > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 22 Uhr
Pulp Fiction. Surf Sounds > Salzhaus Winterthur, 22 Uhr
Sputnik. Sounds aus den Sechzigern mit den Däts Malcolm Spector, Lux Vegas > Kraftfeld Winterthur, 22 Uhr
Substanz. Elektro/Teckhouse > Naschwerk Club (Spisermarkt) St.Gallen, 22 Uhr
Die Plattenspieler. Zu Gast: Ingo Biermann. > Stadttheater Konstanz, 22:30 Uhr
Get crossed. mit dirty n - Rock, Rock, Rock > Kulturladen Konstanz, 23 Uhr

FILM

22 Fragen an Max Bill. von Georg Radanowicz (1968/69). Der Filmemacher ist unversend. > Kunstmuseum Winterthur Winterthur, 18:30 Uhr
Eggs. Die siebzehnjährigen Brüder Moe und Far führen ein ruhiges Leben auf dem Land, bis eines Tages Fars unbekannter Sohn vor der Tür steht. Bent Hamers («Kitchen Stories») umwerfend skurriles Regiedebüt. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr
Enchanted. Die böse Königin Narissa verbann ihre künftige Schwiegertochter in das reale New York von heute. Walt Disney, ab 8 Jahren. > Kino Rosental Heiden, 17:15 Uhr
Hamburger Lektionen. Regie: Romuald Karmakar, Deutschland 2006. > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

Kabarett in Kreuzlingen & Konstanz
KIK-Festival 2008

Horst Evers

Do, 14. Februar 2008 Inselhotel Konstanz

Pigor singt. Benedikt Eichhorn muss begleiten.

Do, 21. Februar 2008 PK Münsterlingen

Georg Schramm

So, 24. Februar 2008 ausverkauft Stadttheater Konstanz

Rainald Grebe

Fr, 29. Februar 2008 Kulturzentrum K9

Martin O.

Do, 06. März 2008 Aula Seminar Kreuzlingen

Joachim Rittmeyer

Fr, 07. März 2008 Aula Seminar Kreuzlingen

Stermann & Grisseemann

Sa, 08. März 2008 Aula Seminar Kreuzlingen

Stahlbergerheuss

Mi, 12. März 2008 Theater an der Grenze

Der Quotenabend mit

Uta Köbernick
 und **Angela Buddecke**

Sa, 15. März 2008 Aula Seminar Kreuzlingen


Alle Veranstaltungen beginnen um 20 Uhr.



Kabarett in Kreuzlingen
www.kik-kreuzlingen.ch

Vorverkauf:

Kreuzlingen Tourismus, Sonnenstr. 4
 CH-8280 Kreuzlingen
 Tel +41 (0)71 672 38 40
 Kartenhaus, Bruderturmstraße 4a
 (Hussenpassage), D-78462 Konstanz
 Tel +49 (0)7531 90 88 44



Abyad
 eine faszinierende Tanzperformance
 mit Perkussion der Weltklasse aus Ägypten

Aufführungen im Dreispitz Kreuzlingen

8. Februar
20.00 Uhr Premiere

9. Februar
11.00 Uhr Matinée

9. Februar
20.00 Uhr Abendvorstellung

KVV: Tickets direkt bestellen



**WANDERN
 MIT DER
 MAUS**

DAS KULTURPORTAL
 FÜR DIE OSTSCHWEIZ
WWW.SAITEN.CH



**WEIT GESPANNTER BOGEN
R.A.T. in der Cultbar**

R.A.T. (Rahel and Tom) sind ein Ostschweizer Singer/Songwriter-Duo, das den Bogen von Pop über Country zu Folk bis hin zu jazzangehauchten Balladen spannt. Neben den bekannten und teilweise unbekanntem Covers sind die immer zahlreicher werdenden Eigenkompositionen meist Englisch gesungen. Hochdeutsche oder auf Mundart vorgelegene Songtexte ergänzen aber das feine Pop-Feuerverk.

**Samstag, 9. Februar, 21 Uhr,
Cultbar St.Gallen.**

Mehr Infos: www.cultbar.ch



ISABELLE LA BELLE

**Compagnie Buffpapier
in der Grabenhalle**

Für ihr neues Stück tauchen Franziska Hoby und Stéphane Fradini in die clowneske Welt von Isabelle ein. Die Artisten beschreiben mit drei geheimnisvollen Sätzen diese Welt: «Isabelle hat ein Herz grösser als ein Pferdekopf! Isabelle n'a pas froid aux oreilles! 'Isabelle la belle' ist der Versuch eines Spektakels, der nicht zu verpassen ist!» Vor allem nicht, weil Isabelle am Sonntagabend ihre Freunde Bit-Tuner, Voodoo Boogie Man, Karin F, Robert M, CésarSalomon, Timo M und Giuseppe V mitbringt. Nebenher legen die DJs d.form, Willhelm & Bob Platten auf.

Samstag, 9. Februar, 20.30 Uhr, Sonntag 10. Februar, 20 Uhr, Grabenhalle St.Gallen.

Mehr Infos: www.grabenhalle.ch

DER NEUE KULTURKALENDER IM NETZ: www.saiten.ch

Liebesleben. Jara lässt sich auf eine amour fou mit dem älteren Arie ein, die ihre ganze Existenz gefährdet. Maria Schraders beeindruckender Erstling nach Zeruya Shalevs Bestseller. > Kinok St.Gallen, 17:30 Uhr

The Bubble. Ein Israeli und ein Palästinenser verlieben sich in Tel Aviv ineinander. Erfolgsregisseur Eytan Fox («Yossi & Jagger») erzählt furchtlos und intensiv von den Bedürfnissen und Träumen junger Israelis. > Kinok St.Gallen, 22:30 Uhr

Titanic. Kino-Teens. Mit Leonardo Di Caprio. > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr

THEATER

Abjad Tanz- und Musikperformance aus Ägypten. Die schweizer Premiere der internationalen Tanzproduktion ABYAD. > Zentrum Dreispitz Kreuzlingen, 11 Uhr, 20 Uhr

Carmen. Oper von Georges Bizet. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

Die Räuber. von Friedrich Schiller. In einer Inszenierung von Wulf Twiehaus. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Heiliges Land. Stück des in Algier geborenen Autors Mohamed Kacimi. Alltag im Niemandsland. > Theater Kosmos / shed8 Bregenz, 20 Uhr

Helvetia 11-33-90. Kleinod-Produktionen. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

Indien. Ein Wunderwerk des komischen Schreckens mit der Compagnie Hertzblut. > Werdenberger Kleintheater fabriggi Buchs, 20 Uhr

Kaltes Land. Sonderlich rosig ist die Welt in Reto Fingers Stück nicht. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

Killing in the name of ... Jugendclub Theater Augsburg. > Stadttheater Konstanz, Spiegelhalle Hafenstrasse, 20 Uhr

Die Nashörner. von Eugène Ionesco - Theaterklasse Kantonsschule Wattwil. > Chössi-Theater Lichtensteig, 20:15 Uhr

Der Geisterseher. von Friedrich Schiller. Aus den Papieren des Grafen von O**.. Inszenierung: Eberhard Heimann. > Theater Konstanz, Werkstattbühne, 20:30 Uhr

Knapsu! Rentier Rock'n'Roll mit «Theater am Tisch» nach «Populärmusik aus Vittula» von Mikael Niemi. Marcus Schäfer, Diana Dengler und der Musiker Willi Häne (Nordklang). > Saiten-Büro St.Gallen, 20:30 Uhr

Isabelle la belle. Für ihr Stück taucht die Compagnie Buffpapier in die Clowneske Welt von Isabelle ein. > Grabenhalle St.Gallen, 21 Uhr

MUSICAL

Comme moi ... Regine Weingart singt Lieder und Chansons von Edith Piaf. > Theater Parfin de siècle St.Gallen, 20 Uhr



KABARETT

Cie. I tre secondi. Zürich Hauptbahnhof > Löwenarena Sommeri, 20:30 Uhr

KUNST

Knochen. Führung. > Naturmuseum und Museum für Archäologie des Kantons Thurgau Frauenfeld, 10:30 Uhr

Maurizio Cattelan. Führung. > Kunsthaus KUB Bregenz, 14 Uhr

«Palace» - Die Ausstellung. Führung; Die Männlichkeit in der zeitgenössischen Kunst > Palace St.Gallen, 18 Uhr

VORTRAG

Einführung in die Bibliotheksbenützung. Einführung in den Online-Katalog, Benutzerkarte, Recherchieren, Bestellen, Ausleihen. > Vadiana St.Gallen, 10 Uhr

KINDER

Workshop für Kinder. Von 5 bis 10 Jahren Mit Museumspädagoge Marco Ceroli. > Kunsthaus KUB Bregenz, 10-12 Uhr

Wie Gretel dem Räuber eine Suppe kocht. Kaspertheater von Frieder Kräuter - Puppentheater Gugelhupf (Gernsbach, D) - ab fünf Jahren. > Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

Bobo und Susu. nach der gleichnamigen Geschichte von Rafik Schami - für Kinder ab vier Jahren > Spielboden Dornbirn, 15 Uhr

DIVERSES

Vorführung von Weben. > Appenzeller Volkskunde-Museum Stein, 13:30-17 Uhr

Lion-Fasnacht. Fasnachtsmenu, Schnitzelbänke von «Thurgeier» und «Die 2 Schiheiige». > Lion Bischofszell, 19 Uhr

SO 10.02.

KONZERT

4. Matinée. Klavierrezital. Benjamin Moser spielt Rachmaninov, Ravel, Tschaiowsky, Holliger, Prokofjew. > Rathauslaube Schaffhausen, 10:45 Uhr

Podium-Konzert 2008. Unter dem Patronat der Erbprinzessin Sophie von und zu Liechtenstein. Mit dem 15-jährigen Cellisten Kian Soltani wird die diesjährige Reihe eröffnet. > Rathaus-Saal Vaduz, 11 Uhr

Kammermusik und Solistisches mit JMSA-Interpreten. Oboe, Harfe, Flöte, Cello, Klavier. > evang. Kirchgemeindehaus Amriswil, 17 Uhr

Werner Bärtschi/Sabina Leone. Andere Frauen- und Musikbilder. Im Rahmen der Ausstellung «Palace». > Palace St.Gallen, 19 Uhr

Sulp. Swiss urban Ländler > Kraftfeld Winterthur, 19:30 Uhr

CLUBBING | PARTY

Chilifunk. Gee K & Friends feat. Sir Dancealot - Hot Funk & Hot Chili > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 19 Uhr

Maskenball. Mit dem Monkey Palace Orchestra und diversen Guggenmusiken. > Casinetheater Winterthur, 20 Uhr

FILM

22 Fragen an Max Bill. von Georg Radanowicz (1968/69). Der Filmemacher ist anwesend. > Kunstmuseum Winterthur Winterthur, 18:30 Uhr

Alvin und die Chipmunks. Alvin, Simon und Theodore sind so verschieden, wie Streifenhörnchen nur sein können. Ab 8 Jahren. > Kino Rosental Heiden, 15 Uhr

Elizabeth - The Golden Age. Neun Jahre nach ihrem glanzvollen Auftritt als Elizabeth I mimt Cate Blanchett noch einmal die protestantische Queen. > Kino Rosental Heiden, 19 Uhr

Liebesleben. Jara lässt sich auf eine amour fou mit dem älteren Arie ein, die ihre ganze Existenz gefährdet. Maria Schraders beeindruckender Erstling nach Zeruya Shalevs Bestseller. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

Michel bringt die Welt in Ordnung. Michel hält ganz Lönneberga mit seinen Streichen in Atem. Astrid Lindgrens wunderbarer Kinderklassiker. > Kinok St.Gallen, 15 Uhr

Nue propriété. Isabelle Huppert in einer neuen Glanzrolle. > Kinok St.Gallen, 18 Uhr

Zu Fuss nach Santiago de Compostela. Der wunderbare Dokumentarfilm feiert die Wiederentdeckung der Langsamkeit. > Kinok St.Gallen, 11 Uhr

THEATER

Clavigo. Trauerspiel von Johann Wolfgang Goethe. > Theater St.Gallen, 14:30 Uhr, 19:30 Uhr

Killing in the name of ... Jugendclub Theater Augsburg. > Stadttheater Konstanz, Spiegelhalle Hafenstrasse, 15 Uhr

Die Räuber. von Friedrich Schiller. In einer Inszenierung von Wulf Twiehaus. > Stadttheater Konstanz, 18 Uhr

Das Verfahren. Mafob Theatercompagnie, sechs Schauspieler mit einer Behinderung. > Offene Kirche St.Gallen, 20 Uhr

Die Mönche des Shaolin Kung Fu. Das Kloster Shaolin ist die Geburtsstätte des Zen-Buddhismus. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

Isabelle la belle. Für ihr Stück taucht die Compagnie Buffpapier in die Clowneske Welt von Isabelle ein. > Grabenhalle St.Gallen, 20 Uhr

Die Nashörner. von Eugène Ionesco. > Chössi-Theater Lichtensteig, 20:15 Uhr

MUSICAL

Heidi. Tanztheater-Produktion der Danceloft Rorschach. > Schulhaus Gringel Appenzell, Aula, 16 Uhr

KUNST

Ansichten. Frühe Fotografie aus Vorarlberg. Führung. > Vorarlberger Landesmuseum VLM Bregenz, 10:30 Uhr

Margret Eicher. Führung. > Kunsthalle Ziegelhütte Appenzell, 14 Uhr

Maurizio Cattelan. Führung. > Kunsthaus KUB Bregenz, 16 Uhr

«Palace» - Die Ausstellung. Führung; Die Männlichkeit in der zeitgenössischen Kunst. > Palace St.Gallen, 18 Uhr

LITERATUR

Wieder bin ich fortgerissen. Matinée mit Vera Bauer (Sprecherin) und David Goldzycher (Violine). > Tonhalle Wil SG, Kleiner Saal, 10:30 Uhr

VORTRAG

Pro.log: Schillers Räuber. Prof. Ulrich Gaijer. Feinde der Gesellschaft. > Stadttheater Konstanz, 11 Uhr

Talk im Theater. Halbjahresbilanz im Schauspiel 2007/08, Dialogrunde mit Schauspielregisseur Tim Kramer u.a. > Theater St.Gallen, Foyer, 11 Uhr

KINDER

Wie Gretel dem Räuber eine Suppe kocht. Kaspertheater von Frieder Kräuter - Puppentheaters Gugelhupf (Gernsbach, D) - ab fünf. > Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

DIVERSES

Vorführung von Weben und Sticken. (Käsen in der Alphütte: 13.00 - 15.30) > Appenzeller Volkskunde-Museum Stein, 10-17 Uhr

Was steckt hinter der Maske? Familienführung mit Madeleine Antener (Museumspädagogin) > Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 11 Uhr

MO 11.02.

KONZERT

Fischbacher-Kopf-Spoerli-Trio. Jazz, Blues, Funky Grooves > Nef's Rössli (Restaurant) Flawil, 20 Uhr

FILM

22 Fragen an Max Bill. von Georg Radanowicz (1968/69). Der Filmemacher ist anwesend. > Kunstmuseum Winterthur Winterthur, 18:30 Uhr

The Bubble. Ein Israeli und ein Palästinenser verlieben sich in Tel Aviv ineinander. Erfolgsregisseur Eytan Fox («Yossi & Jagger») erzählt furchtlos und intensiv von den Bedürfnissen und Träumen junger Israelis. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Shakespeare total. Shakespeares sämtliche Werke leicht gekürzt. Komödie von Adam Long, Daniel Singer und Jess Winfield. > Stadttheater Schaffhausen, 20 Uhr

DIVERSES

Infoanlass: Varve. Vorkurs bildnerisches Gestalten, vollzeit oder berufsbegleitend. > Varve Wil

Spieleabend. Brett-, Karten-, Würfelspiele > Café Gschwend St.Gallen, 19:30 Uhr

DI 12.02.

KONZERT

Harlem Ramblers. Fein essen und dann Dixieland-Musik > Olma Messen St.Gallen, Restaurant Moststube, 19 Uhr

Kinder musizieren für Kindersoldaten. Fünf Nachwuchs-Musiker/innen zwischen acht und fünfzehn Jahren und das Jugend-Sinfonie-Orchester Mittleres Rheintal. > Vaduzer-Saal Vaduz, 19 Uhr

Chris & Mike: Nightlive. Verspielte Improvisation auf 176 Tasten. > Schloss Wolfsberg Ermatingen, 20 Uhr

David Knopfler & Band. Mitbegründer der Dire Straits. > Grabenhalle St.Gallen, 20 Uhr

CLUBBING | PARTY

Dä Zischtig mit CC Hiller Collectiv. Sound and Food > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 19 Uhr

Hereinspaziert!

KNAPSU

Theater am Tisch mit Diana Dengler, Marcus Schäfer und Willi Häne.



9. Februar, 20.30 Uhr, Saiten-Büro [Oberer Graben 38, St.Gallen]

► **Ab 22 Uhr Barbetrieb und Musik.**

► **Im Rahmen des Nordklang-Festivals: 15.-17. Februar, St.Gallen. www.nordklang.ch**

«ABRA- KADABRA»

TRIO ABRAXAS

werke von c. debussy, i. janacek, i. heusser und j. brahms
17. februar, 16⁰⁰ uhr
trogen, aula kantonsschule

weitere veranstaltungen
im appenzellerland:
www.appenzellkulturell.ch

**appenze
kulturell**



Mariaberg

www.maberg.ch

Februar 2008

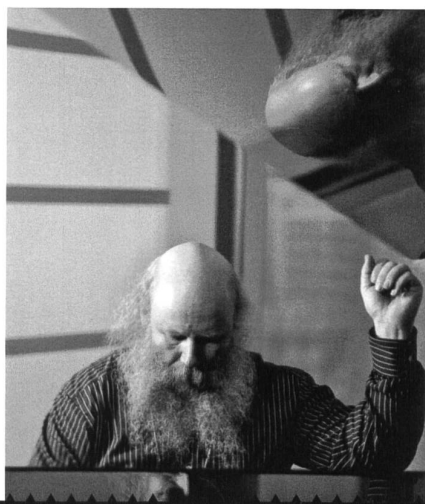
01. SCHOEDO
02. DER TANTE RENATE
GESCHMEIDO
08. CHIP HANNA & THE BERLIN THREE
09. HEIDI HAPPY
VERENA VON HORSTEN
14. ROCK'N'ROLL SOLDIERS
15. THE BEAVERS
JANE
16. THE RAWES
MAN-MADE MONSTER
22. SURROUNDED
23. HIP HOP JAM
28. JAZZ TRIO WAESPE-HAEBERLE-ZUEND
29. EIGHT LEGS

NEU Fr.+Sa. ab 20:00 Uhr geöffnet NEU

NEU Di.-Do. Barbetrieb ab 19:00 Uhr NEU

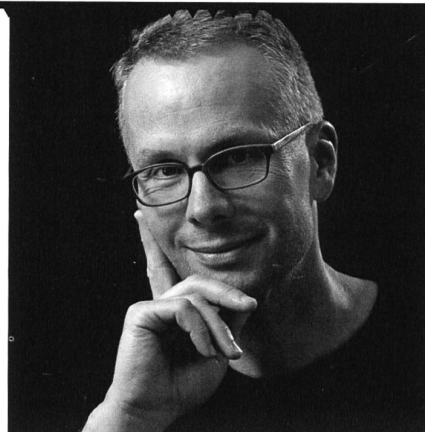
Kulturlokal Mariaberg | Hauptstrasse 45 | CH-9400 Rorschach

© 2008 Verein Kulturbrauerei Rorschach



GEWOHNTE BILDER AUFBRECHEN

Werner Bärtschi und Sabina Leone im Palace
Der international bekannte Pianist Werner Bärtschi hat bedeutende Uraufführungen (u.a. von Cage, Klaus Huber, Klmmayer, Riley, Schnebel und Vogel) gespielt. Auch in den eigenen Kompositionen bricht er Strukturen gewohnter musikalischer Auftritte auf. Sabina Leone singt Lieder über «mancares», wie im Italienischen das Fehlen bezeichnet wird. Dabei zeichnet sie neben ihrem Bild als Frau auch ein Bild des abwesenden Gegenübers.
Sonntag, 10. Februar, 19 Uhr, Palace St. Gallen.
Mehr Infos: www.palace.sg



DAS EXAKT UNGEFÄHRE

Andreas Huber an der Kanti
Die späten Werke des amerikanischen Komponisten Morton Feldman (1926-1987) sind meist leise und von extensiver Zeitdauer. Die akribisch exakte Notation fängt das Ungefähre ein. Bei nahe meditativ entführt die Musik einen auf eine faszinierende Klangreise. Der St. Galler Pianist Andreas Huber hat aus diesen Kompositionen das Stück «For Bunita Marcus» für Solo-Klavier ausgewählt, aufgenommen und stellt nun die CD vor.
Donnerstag, 14. Februar, 19.30 Uhr, Kantonsschule am Burggraben St. Gallen.
Mehr Infos: www.das-projekt.ch

DER NEUE KULTURKALENDER IM NETZ: www.saiten.ch

DJ Happy Bullshit. New American Independent > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

FILM

22 Fragen an Max Bill. von Georg Radanowicz (1968/69). Der Filmemacher ist anwesend. > Kunstmuseum Winterthur Winterthur, 18:30 Uhr
Bird's Nest. Der Dokumentarfilm begleitet die Schweizer Stararchitekten Herzog & de Meuron auf ihren Grossbaustellen in China: dem «National Stadion» für Olympia 2008 und einem Stadtteil für 300'000 Menschen. > Kinok St. Gallen, 19:30 Uhr
Das kurze Leben des Antonio Gutierrez. Dokumentarfilm von Heidi Specogna, CH/D 2006. > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

THEATER

Die Räuber. von Friedrich Schiller. In einer Inszenierung von Wulf Twiehaus. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr
Isabelle la belle. Für ihr Stück taucht die Compagnie Buffpapier in die Clowneske Welt von Isabelle ein. > Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Littenheid, 20 Uhr
Shakespeare total. Shakespeares sämtliche Werke leicht gekürzt. Komödie von Adam Long, Daniel Singer und Jess Winfield. > Stadttheater Schaffhausen, 20 Uhr
Der Geisterseher. von Friedrich Schiller. Aus den Papieren des Grafen von O***. Inszenierung: Eberhard Heimann. > Stadttheater Konstanz, Werkstattbühne, 20:30 Uhr

KABARETT

Joachim Rittmeyer: Retrospeck. Eine kabarettistische Sopnderkollektion. > Kellerbühne St. Gallen, 20 Uhr
Rolf Schmid: Na und? Geistesblitz und Kalauer liegen nah beieinander. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

KUNST

Max Bill. Führung; Zum 100. Geburtstag. Bill der konkrete Künstler > Kunstmuseum Winterthur, 18:30 Uhr

LITERATUR

Noisma - Lyrik am Dienstag. Der Autor und sein Gast: Werner Bucher & Christian Saalberg > Kult-Bau St. Gallen, 20 Uhr

VORTRAG

Kopfschmerzen: Was tun? Prof. Barbara Tettenborn, PD Dr. A-J. Tasman. > Kantons-spital St. Gallen, grosser Hörsaal, 20:15 Uhr

MI 13.02.

KONZERT

Parajos Sunrise/Sound 8 Orchestra. Electro-Pop-Trash-fröhlich > Restaurant Schwarzer Engel St. Gallen, 20 Uhr
Revolution Number Nine. Ein Rock-Pop-Revolte-Lieder-Abend. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr
GJP Domino - Jam präsentiert von Schützengarten. Roland Christen, Bassist spricht die erste Einladung (Gambirius Jazz Plus). > Kastanienhof St. Gallen, 20:30 Uhr

CLUBBING | PARTY

Soundstube Classic. Sunrise, Kultstudio der siebziger/achtziger Jahre (Etienne Conod und Hampi Schlumpf). > Restaurant Splügen St. Gallen, 20 Uhr

FILM

22 Fragen an Max Bill. von Georg Radanowicz (1968/69). Der Filmemacher ist anwesend. > Kunstmuseum Winterthur Winterthur, 18:30 Uhr
Everything is illuminated. Witziges Road-movie wird zu einer überraschend bedeutsamen Reise voller eindrücklicher Momente. > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr
The Bubble. Ein Israeli und ein Palästinenser verlieben sich in Tel Aviv ineinander. Erfolgsregisseur Eytan Fox («Yossi & Jagger») erzählt furchtlos und intensiv von den Bedürfnissen und Träumen junger Israelis. > Kinok St. Gallen, 20:30 Uhr
Wal Mart. Der hohe Preis der Niedrigpreise. Regie: Robert Greenwald, USA 2005. > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr
Zu Fuss nach Santiago de Compostela. Der wunderbare Dokumentarfilm feiert die Wiederentdeckung der Langsamkeit. > Kinok St. Gallen, 18 Uhr

THEATER

Clavio. Trauerspiel von Johann Wolfgang Goethe. > Theater St. Gallen, 19:30 Uhr
Raus aus Amal. von Lukas Moodysson. > Stadttheater Konstanz, Spiegelhalle Hafenstrasse, 20 Uhr
Traum im Herbst. von Jan Fosse. > Theater am Kornmarkt Bregenz, Probebühne, 20 Uhr

Testosteron. Der Stoff, aus dem die Männer sind.. Stück von und mit Tobias Bücklein. > Stadttheater Konstanz, Werkstattbühne, 20:30 Uhr

MUSICAL

Comme moi Regine Weingart singt Lieder und Chansons von Edith Piaf. > Theater Parfin de siècle St. Gallen, 14:30 Uhr, 20 Uhr

KABARETT

Joachim Rittmeyer: Retrospeck. Eine kabarettistische Sonderkollektion. > Kellerbühne St. Gallen, 20 Uhr

KUNST

Louis Moilliet. Blick in die Ferne. Führung: > Städtische Wessenberg-Galerie Konstanz, 15 Uhr
Maurizio Cattelan. Führung. > Kunsthaus KUB Bregenz, 15 Uhr

LITERATUR

Wort und ... Biografie. Eine Begegnung mit Nadia Brönimann. > Caphub-Design Kultur Café Arbon, 20:30 Uhr

VORTRAG

Natur am Sibni-Mittwoch. Gräser, Fleisch und Humus - der Tanz ums goldene Kalb, Vortrag von Prof. Dr. Josef Reichholf (Zoologische Staatssammlung München). > Naturmuseum St. Gallen, 19 Uhr
Infoabend. zu Pädagogik, Schul- bzw. Beratungsangeboten. > Rudolf-Steiner-Schule St. Gallen, 20 Uhr

KINDER

Das tapfere Schneiderlein. von Tobias Ryser nach dem gleichnamigen Märchen der Brüder Grimm - für Kinder ab fünf Jahren. > Figurentheater St. Gallen, 14:30 Uhr

DIVERSES

Malmstrom und Kabeljau. Skandinavien in den Büchern der Stiftsbibliothek. Mit Silvio Frigg (Stiftsbibliothek St. Gallen) (Nordklang) > Stiftsbibliothek St. Gallen, 12:30-13 Uhr, 17:30-18:15 Uhr
Informationsabend. Elementarstufe, Tagesschule, Oberstufe, Integrative Mittelschule. > Rudolf Steiner Schule St. Gallen, 20 Uhr
Heilmeditation. > Offene Kirche St. Gallen, 14:30 Uhr

DO 14.02.

KONZERT

Sinfonieorchester St. Gallen. Leitung: Jiri Kout, Violine: Pavel Sporcl - Richard Strauss: Konzert für Violine und Orchester d-Moll op.8, Joseph Haydn: Sinfonie Nr. 82 C-Dur «Der Bär», Richard Strauss: Suite aus der Oper «Der Rosenkavalier» op. 59 > Tonhalle St. Gallen, 19:30 Uhr
Andreas Huber. Das exakt Ungefähre. > Kantonsschule St. Gallen, 19.30 Uhr
Bass so low. Jazz und Comedy. Konzert mit Vali Mayer. > Vorarlberger Landesbibliothek Bregenz, Kuppelsaal, 20 Uhr
Manuel Stahlberger Solo. Mit Christian Kesseli, Michael Gallusser, Marcel Gschwend > Eisenwerk Frauenfeld, 20 Uhr
Renato Borghetti. Mit brasilianischer Musik assoziiert man Bossa und Samba. > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr
The Rock'n'Roll Soldiers. Jung, noch wild, gutaussehend > Kulturlokal Mariaberg Rorschach, 21 Uhr

CLUBBING | PARTY

Kurz & Knapp. Filmsalon für Kurzfilme > Salzhaus Winterthur, 19:30 Uhr
DJ Bluna. Kautschmusik > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr
Sitzdisko. Zwischen Beatles und Dow Jones > Kulturbeiz Kaff Frauenfeld, 20 Uhr
Hallenbeiz. Ping-Pong und Sounds vom Plattenteller mit DJ Ras K feat. rivah sound > Grabenhalle St. Gallen, 20:30 Uhr
Stadtkind in Wien. Schnitzeljagd mit Talen Bass System > Salzhaus Winterthur, 21 Uhr

FILM

22 Fragen an Max Bill. von Georg Radanowicz (1968/69). Der Filmemacher ist anwesend. > Kunstmuseum Winterthur Winterthur, 18:30 Uhr
Liebesleben. Jara lässt sich auf eine amour fou mit dem älteren Arie ein, die ihre ganze Existenz gefährdet. Maria Schraders beeindruckender Erstling nach Zeruya Shalevs Bestseller. > Kinok St. Gallen, 18 Uhr
Yella. Yella bewährt sich in der Welt des globalen Kapitalismus. Nina Hoss in einem wundervollen Mysterythriller über zwei der geheimnisvollsten Dinge des Lebens: Liebe und Geld. > Kinok St. Gallen, 20 Uhr

THEATER

Die Räuber. von Friedrich Schiller. In einer Inszenierung von Wulf Twiehaus. > Stadttheater Konstanz, 19:30 Uhr

KABARETT

Horst Evers: Gefühles Wissen. KIK-Kabarettfestival 2008. > Steigenberger Inselhotel Konstanz, 20 Uhr
Joachim Rittmeyer: Eine kabarettistische Sonderkollektion. Eine kabarettistische Sonderkollektion. > Kellerbühne St. Gallen, 20 Uhr
Massimo Rocchi: Circo Massimo. > Stadttheater Schaffhausen, 20 Uhr
Rolf Schmid: Na und? Geistesblitz und Kalauer liegen nah beieinander. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

TANZ

Gedichte und Bewegung. Siechelsein-Grobiane-Rosduftend mit Regina Bremi, Susanna Benenati. > ev. Kirche Urnäsch, 17 Uhr

KUNST

Bürowelten. Führung. > Gewerbemuseum Winterthur Winterthur, 11 Uhr
Maurizio Cattelan. Führung. > Kunsthaus KUB Bregenz, 19 Uhr
Show Down. Vernissage; Stefan Inauen, Ghislaine Ayer, Regula Engler. (Show Down) > Projektraum exex St. Gallen, 19 Uhr

Bärenstark!

Schützengarten
SCHWARZER BÄR

Schwarzer Bär in der Bügelflasche ist ein echtes Dunkelbier für welches ausschliesslich Original-Dunkles Malz verwendet wird. Dieses gewinnt durch Darren bei höheren Temperaturen die herrlich dunkle Farbe und das ausgeprägte feine, malzige Aroma, das dem Bier seine besondere Note verleiht.

Schützengarten
Ein vortreffliches Bier.



KULTUR IN AMRISWIL.

FEBRUAR 2008

Fr. 1. Februar, 21 Uhr, USL

PARTY DJ'S UND SCHNELLE BÄLLE

Mehr als Tischtennis: Mr. Morozumi und die DJs mikro & MAKRO heizen kräftig ein. Spielend glücklich werden. mikromakro.ch

So. 10. Februar, 17.00 Uhr, Amriswiler Konzerte

KONZERT KAMMERMUSIK MIT JMSA

Lehrerinnen und Lehrer der Jugendmusikschule Amriswil spielen Kammermusik und Solistisches: Oboe, Harfe, Flöte, Cello, Klavier

Sa. 16. Februar, 21 Uhr, USL

KONZERT BALKANPOP MIT SHANTEL

DJ Shantel, Gewinner des BBC Award for World Music 2006, kommt mit seinem Bucavina Club Orkester und spielt seine elektronische Beats vermischt mit dem traditionellen Sound des alten europäischen Ostens. Wenn der Frankfurter Stefan Hantel alias «DJ Shantel» zum tanzen lädt, wird's regelmässig ekstatisch. Kaum ein Film über den Balkan, in dem Hantels Musik nicht die Herzen ergreift. bucovina.de

Di. 19. Februar, 14.30 bis 16.30 Uhr, Schulmuseum

STOBETE ALLES HAT EIN ENDE

Walter Vogel, pensionierter Sekundarlehrer, alt Kantonsrat und ehemaliger Präsident des Evang. Kirchenrats plaudert bereits zum zweiten Mal aus der Schule.

Di. 19. Februar, 20.15 Uhr, Kulturforum

LESUNG B(R)UCHSTÜCKE

Maskerade – von Trugbildern und Schattenfiguren.

Do. 21. Februar, ab 19 Uhr, VOLLMOND bar

PARTY VOLLMONDBAR

Begegnungen, Gespräche und kulinarische Köstlichkeiten unter freiem Vollmond-Himmel.

Sa. 23. Februar, 21 Uhr, USL

PARTY HAPPY BIRTHDAY – 7 JAHRE USL

Der 7. Geburtstag des USL gehört ausgiebig gefeiert: Kuchen, Tischbomben, Wunderkerzen, Geschenke und viele Gäste. Die Eltern des 7-jährigen Kindes sorgen für stimmige Musik. Happy birthday!

Do. 28. Februar, 20.15 Uhr, Kulturforum

COMEDY HENRY CAMUS

Auch ein Amerikaner kann verlieren! Henry Camus, spielt den voll traumatisierten Klavierakrobat, ist hin- und hergerissen zwischen seinen künstlerischen Ansprüchen und dem Futterneid auf dilettantische Schaum-schläger. Immer wieder sucht er neue Strategien zum Erfolg – mal verliert er, dann findet er seine Lebensfreude. Musikalische Comedy mit Henry Camus, der männlichen Hälfte des Duo Full House. Vorverkauf: UBS Amriswil, 071 414 55 61; camus.ch

VERANSTALTUNGSORTE

Kulturforum, Bahnhofstrasse 22, Amriswil, Tel. 071 410 10 93, www.kulturforum-amriswil.ch

VOLLMOND bar, Bahnhofstrasse 22, Amriswil, www.vollmondbar-amriswil.ch

USL, Schrofenstrasse 12, Amriswil, www.uslraum.ch

Amriswiler Konzerte, Evang. Kirchgemeindehaus, Tel. 071 411 24 25

Schulmuseum Mühlebach, Weinfelderstr. 127, Amriswil, www.schulmuseum.ch, Tel. 071 410 07 01

Ortsmuseum, Bahnhofstrasse 3, Amriswil, Tel. 071 414 11 11

Bohlenständerhaus, Kreuzlingerstrasse 66, Amriswil, Tel. 071 411 26 75

Pentorama, Arbonerstrasse 2/4, Amriswil, www.pentorama.ch



2008



22. FEBRUAR

DUO STIMMHORN
ALTES ZEUGHAUS

23. FEBRUAR

NADJA RÄSS MIT
«STIMMREISE.CH»
ALTES ZEUGHAUS

14. MÄRZ

HEIMATKLÄNGE
FILM VON STEFAN SCHWIETERT
CINETREFF HERISAU

15. MÄRZ

TÖBI TOBLER MIT
«SOLOS»
ALTES ZEUGHAUS

26. APRIL

JOACHIM RITTMAYER
MIT «RETROSPECK»
ALTES ZEUGHAUS

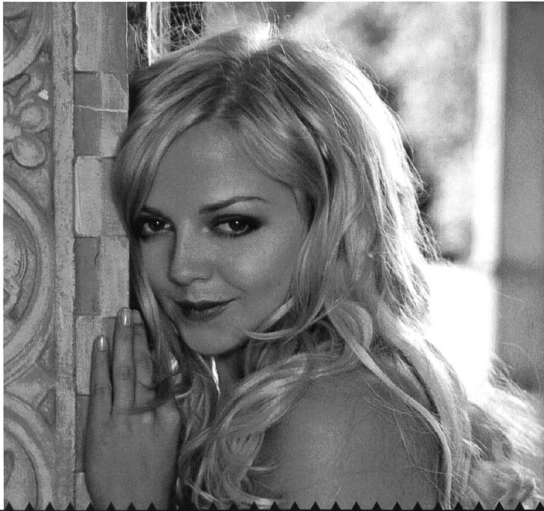
17. MAI

DISCO VON ABBA BIS ZAPPA
ALTES ZEUGHAUS

21. JUNI

HOHE STIRNEN MIT
«ABSECKELN WENN
ES ZEIT IST»
ALTES ZEUGHAUS

WWW.KULTURISDORF.CH



DAS OPTIMALE LEBEN

Annett Louisan und Martin Gallop in Herisau
Das dritte Album von Annett Louisan heisst «Das optimale Leben». Seit November 2007 tut sie das, was sie am liebsten mag: Sie ist mit ihrer fantastischen Band auf Tour. Martin Gallop eröffnet das Konzert. Als Kanadier, der mehr als die Hälfte seines Lebens in Deutschland verbrachte, ist Martin Gallop das Kunststück gelungen, seine musikalischen Wurzeln offen zu legen und gleichzeitig mit einem europäischem Blickwinkel zu verfremden.

Freitag, 15. Februar, 20 Uhr, Casino Herisau.
Mehr Infos und Reservation: www.dominioevent.ch



LUFTGITARENALARM

Mothers Pride/Fucking Beautiful im Alten Kino
Sechs Jahre dauerte die Kreativpause der Luzerner Band Mothers Pride (Bild). Mit neuem Album im Gepäck sind sie wieder live zu erleben. Zweite im Bunde dieses rockmusikalischen Abends sind Fucking Beautiful. Dahinter steckt der ehemalige Lovebugs-Bassist Sebastian «Baschi» Hausmann – ja nicht mit Weichspüler-Baschi von «MusicStar» zu verwechseln. Fucking Beautiful aus Basel machte mit bislang drei Alben voller Glam-Punk auf sich aufmerksam und ist vor allem live ein Erlebnis.
Samstag, 16. Februar, 21 Uhr, Altes Kino Mels. Mehr Infos: www.alteskino.ch

LITERATUR

Erzählungen aus dem hohen Norden. Mit Armin Halter und Helmut Schüsscher - Musik: Haaugard & Hoirup (Nordklang) > Theater Parfin de siècle St.Gallen, 20 Uhr

KINDER

Was macht der Bär in einer Sinfonie?
Leitung: Jiri Kout, Erzähler: Jost Nussbaur, Sinfonieorchester St.Gallen - Joseph Haydn: Sinfonie Nr. 82 C-Dur «Der Bär» > Tonhalle St.Gallen, 10 Uhr

VORTRAG

Joseph Beuys. Aktive Neutralität. Filmdokumentation des Vortrags vom 20. Januar 1985 in Rorschach, mit einer Einführung durch Rainer E. Rappmann. > Kunstmuseum Liechtenstein Vaduz, 18 Uhr

FR 15.02.

KONZERT

Mit Fried und Freud ich fahr dahin. Einführung zur Kantate BWV 125 zum Fest Mariae Reinigung für Altus, Tenor und Bass. Mit Rudolf Lutz und Karl Graf. > Krone Trogen, Saal, 17:30-18:15 Uhr

Mit Fried und Freud ich fahr dahin. Kantate BWV 125 zum Fest Mariae Reinigung für Altus, Tenor, Bass. Vokalensemble Flauto traverso, Oboe, Streicher, Continuo. Reflexion: Martin Meier. > Kirche Trogen, 19 Uhr

Hör-Bar. Rauchfrei gesungene Amuses-Bouches mit Jens Weber, jeweils zur vollen Stunde. > RAB-Bar Trogen, 18 Uhr

Annett Louisan. Neues Album «Das optimale Leben» > Casino Herisau, 20 Uhr

Orpheus2: pantomania. Ekkehard Breuss und Bertram Strolz unplugged and live. > Zentrum Bünt Waldkirch, Aula, 20 Uhr

Rasmus Lyberg/Speaker Bite Me. > Kirche St. Laurenzen St.Gallen, 20 Uhr

Renato Borghetti. Aus der Heimat der südamerikanischen Cowboys. > Kammgarn Schaffhausen, 20 Uhr

Jojo & Bigu. Abschlusskonzert der Rorschacher. > Marienberg Rorschach, 21 Uhr

CLUBBING | PARTY

Dance Free. im rauch-, alkoholfreien Tanzraum. > Alte Kaserne Winterthur, 20 Uhr

Hyphen. von Breitbild. Plus DJ Present, DJ KidFire, DJ Ill-O. Hip-Hop. > Naschwerk Club (Spisermarkt) St.Gallen, 20 Uhr

Musik-Bar. mit Jens Weber > Kulturbar RAB-Bar Trogen, 20 Uhr

Drei Frauen. singen, jodeln, spielen, philosophieren und machen sich Gedanken zu Teufeln. > Linde Teufen, 20:30 Uhr

Ansaugen zum Rundlauf. Sportbekleidung erwünscht, eigenen Schläger mitbringen. > Kraftfeld Winterthur, 21 Uhr

Jedi Mind Tricks presents Army Of The Pharaohs. feat. Jus Allah, Sabac Red, Outerspace, Reef The Lost Cauze, Support: 90-44, After-Show-Party miz DJ High Time > Kugl St.Gallen, 21 Uhr

Sonic Cafe: Heute mit Fräulein Cicibe. Sonic Cafe – das sind Fräulein Cicibe und Herr Superlütli. > Spielboden Dornbirn, 21 Uhr

Nachbar. Isländische Seelenverwandte Sigur Rós. Mystischen Klänge ab Plattenteller, dazu Ausschnitte aus der DVD «Heimat» (Nordklang) > Palace St.Gallen, 22 Uhr

What the Funk? DJ Jetstream & DJ Waltee > Salzhaut Winterthur, 22 Uhr

Visions-Party. mit dem Visions DJ Team > Kulturladen Konstanz, 23 Uhr

FILM

22 Fragen an Max Bill. von Georg Radanowicz (1968/69). Der Filmemacher ist anwesend. > Kunstmuseum Winterthur Winterthur, 18:30 Uhr

Bird's Nest. Der Dokumentarfilm begleitet die Schweizer Stararchitekten Herzog & de Meuron auf ihren Grossbaustellen in China: dem «National Stadium» für Olympia 2008 und einem Stadtteil für 300'000 Menschen. > Kinok St.Gallen, 18 Uhr

Elizabeth - The Golden Age. Neun Jahre nach ihrem glanzvollen Auftritt als Elizabeth I mimt Cate Blanchett noch einmal die protestantische Queen. > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr

Hamburger Lektionen. Regie: Romuald Karmakar, Deutschland 2006. > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

Liebesleben. Jara lässt sich auf eine amour fou mit dem älteren Arie ein, die ihre ganze Existenz gefährdet. Maria Schraders beeindruckender Erstling nach Zeruya Shalevs Bestseller. > Kinok St.Gallen, 20 Uhr

The Bubble. Ein Israeli und ein Palästinenser verlieben sich in Tel Aviv ineinander. Erfolgsregisseur Eytan Fox («Yossi & Jagger») erzählt furchtlos und intensiv von den Bedürfnissen und Träumen junger Israelis. > Kinok St.Gallen, 22:30 Uhr

THEATER

Die Räuber. von Friedrich Schiller. In einer Inszenierung von Wulf Twiehaus. > Stadttheater Konstanz, 19:30 Uhr

Hamlet. Schauspiel von William Shakespeare. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

Der Freischütz. Oper von Carl Maria von Weber. > Festspiel- und Kongresshaus Bregenz, 20 Uhr

Die Feuerzangenbowle. Komödie von Heinrich Spoerl - Altonaer Theater Hamburg. > Tonhalle Wil SG, 20 Uhr

Isabelle la belle. Für ihr Stück taucht die Compagnie Buffpapier in die Clownweske Welt von Isabelle ein. > Altes Kino Rankweil, 20 Uhr

Minna von Barnhelm. Lustspiel in fünf Akten von Gotthelf Ephraim Lessing - Theater Basel. > Theater am Kirchplatz Schaan, 20:09 Uhr

Szenische HörBar - Die Gans von Kairo. Die unbekannteste Oper von Mozart. > Villa Sträuli Winterthur, 20:30 Uhr

Traumhalden. Erwachsenen-Club Theater Konstanz. > Stadttheater Konstanz, Werkstattbühne Inselgasse, 20:30 Uhr

MUSICAL

Comme moi Regine Weingart singt Lieder und Chansons von Edith Piaf. > Theater Parfin de siècle St.Gallen, 20 Uhr

KABARETT

Joachim Rittmeyer: Retrospeck. Eine kabarettistische Snderkollektion. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

Massimo Rocchi: Circo Massimo. > Stadttheater Schaffhausen, 20 Uhr

Rolf Schmid: Na und? Geistesblitz und Kalauer liegen nah beieinander. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

Tex Wildo - Wüste, Dornen und Moneten. Enzo Esposito (Kabarett Götterspass) und Michel Wild erzählen Geschichte des Westermhelden Tex Wildo. > Eisenwerk Frauenfeld, VorStadttheater, 20 Uhr

KUNST

Tapiès, Hartung, Uecker, Förg. Vernissage; Künstler-Porträts von Franziska Messner-Rast. > Kunstmuseum St.Gallen, 18:30 Uhr

LITERATUR

Spoken word and slam poetry. Sprachspielabend mit Elsa Fitzgerald und Simon Chen: «Säpfperschändlich uf tütsch». > Kulturlokal 3Eidgenossen Appenzell, 20 Uhr

VORTRAG

Einsätze in der Mongolei. Dr. Ernst Waide-lich berichtet. > Ochsen Bühler, 20 Uhr

DIVERSES

Damit der Mensch ganz Mensch werde. Vortrag: Denken im Licht des Todes. Mit Karen Swassjan. > Ekkehard-Zweig St.Gallen, 20 Uhr

Markus Olbrecht. Der Segelweltmeister ist zu Besuch bei Jürg Niggli. > Kultur Cinema Arbon, 20 Uhr

SA 16.02.

KONZERT

Die Samstagsmatinée. Musikalisch und kulinarisch. Überraschungen im Salon. > Villa Sträuli Winterthur, 11 Uhr

Dänu Brüggemanns ABänd. Blues, Folk, Pop und einer Prise Rock. > Werdenberger Kleintheater fabrigli Buchs SG, 20 Uhr

Jubilos. Jazzchor > Kantonsschulhaus Romanshorn Romanshorn, 20 Uhr

Manuel Stahlberger Solo. & Christian Kessel, Michael Gallusser, Marcel Gschwend. > Schloss Dottenwil Wittenbach, 20 Uhr

Othella Dallas & Band. Blues, Gosspeil, Jazz, Latin. > Casino Herisau Herisau, Kleiner Saal, 20 Uhr

Attila Vural. Seine Musik klingt wie ein Koffer voller Ferienerinnerungen. > Caphub-Design Kultur Café Arbon, 20:30 Uhr

Enrico Lenzin solo. Drum-Set und Djembé, Pauke und Besen, Vogelgezwitscher und Rassel. > Atelier Kuspi Widnau, 20:30 Uhr

Haaugard & Hoirup/Open Stage. > Restaurant Drahtseilbahn St.Gallen, 21 Uhr

Mothers Pride & Fucking Beautiful. Nach sechs Jahren Kreativpause zurück. > Altes Kino Mels, 21 Uhr

Shantel & Bukovina Club Orkestar. Elektronik und Balkanbeats gemischt. > USL-Ruum Amriswil, 21 Uhr

The Ghost/Speaker bite me/Pétur Ben. > Grabenhalle St.Gallen, 21 Uhr

Zigmund. Balkan Bash mit Kafi Baumgartner, Carlo Lorenzi, Goran Kovacevic, DJ Whitemoon und Sareena. > Bro Records St.Gallen, 21 Uhr

Sound 8 Orchestra. Soundtrack als Retrofuturistik-B-Movie-Electronica feat. Super-8-Projektionen. > Kulturbeiz Kaff Frauenfeld, 21:30 Uhr

The Raws/Man-Made Monster. Trash-Musik aus der Türkei. > Kulturlokal Marienberg Rorschach, 21:30 Uhr

CLUBBING | PARTY

The Globe. The World at Home - Worldmusic - Dance > Spielboden Dornbirn, 21 Uhr

Wild Wild East - Durch den wilden Osten. Gypsy, Chanson und Musette > Kraftfeld Winterthur, 21-4 Uhr

Hip-Hop Spezial. Tanzen zu dicken Beats im Spisermarktkeller. > Naschwerk Club (Spisermarkt) St.Gallen, 22 Uhr

Shakeadelic. DJ Danemann > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 22 Uhr

Smells like Twen Spirit. Mash up the nineties > Salzhaut Winterthur, 22 Uhr

Kula Disco. DJ Mr. Pink - Indie, Alternative, Rock > Kulturladen Konstanz, 23 Uhr

FILM

22 Fragen an Max Bill. von Georg Radanowicz (1968/69). Der Filmemacher ist anwesend. > Kunstmuseum Winterthur Winterthur, 18:30 Uhr

Eggs. Bent Hamers («Kitchen Stories») umwerfend skurriles Regiedebüt. > Kinok St.Gallen, 22:30 Uhr

Elizabeth - The Golden Age. Neun Jahre nach ihrem glanzvollen Auftritt als Elizabeth I mimt Cate Blanchett noch einmal die protestantische Queen. > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr

Enchanted. Die böse Königin Narissa verbann ihre künftige Schwiegertochter in das reale New York von heute. Walt Disney, ab 8 Jahren. > Kino Rosental Heiden, 17:15 Uhr

Liebesleben. Jara lässt sich auf eine amour fou mit dem älteren Arie ein, die ihre ganze Existenz gefährdet. Maria Schraders beeindruckender Erstling nach Zeruya Shalevs Bestseller. > Kinok St.Gallen, 20 Uhr

Michel bringt die Welt in Ordnung. Michel hält ganz Lönneberga mit seinen Streichen in Atem. Astrid Lindgrens wunderbarer Kinderklassiker. > Kinok St.Gallen, 15 Uhr

Yella. Yella bewahrt sich in der Welt des globalen Kapitalismus. Nina Hoss in einem wundervollen Mysterythriller über zwei der geheimnisvollsten Dinge des Lebens: Liebe und Geld. > Kinok St.Gallen, 17:30 Uhr

THEATER

Die Räuber. von Friedrich Schiller. In einer Inszenierung von Wulf Twiehaus. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Heiliges Land. Stück des in Alger geborenen Autors Mohamed Kacimi. Alltag im Niemandland. > Theater Kosmos / shed8 Bregenz, 20 Uhr

Magic Comedy Festival. Bernd Stelter, Zauberkunstmeister Topas & Roxanne, Hardcore-Diablo Axel S., Herr der Finsternis, Peter Löhmann. > Tonhalle St.Gallen, 20 Uhr

Traum im Herbst. von Jan Fosse. > Theater am Kornmarkt (Vorarberger Landestheater) Bregenz, Probebühne, 20 Uhr

Lost. Compagnie Sous-sol. > Chössi-Theater Lichtensteig, 20:15 Uhr

Knapsu! Theater am Tisch mit Marcus Schäfer, Diana Dengler und dem Musiker Willi Häne. > Löwenarena Sommeri, 20:30 Uhr



FEBRUAR

The John Institute zeigt vom 2. bis 10. Februar 2008 «Palace»

Freitag, 1. Februar · 18 Uhr

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

Samstag, 2. Februar · 19 Uhr

DISCOTECA FLAMING STAR, BERLIN
PERFORMANCE

Samstag, 2. Februar · 20 Uhr

MADAME X – DIE ABSOLUTE HERRSCHERIN (D'77)
FILMVORFÜHRUNG ULRIKE OTTINGER

Dienstag, 5. Februar · 20.15 Uhr

«PALACE» – EINFÜHRUNG IN DIE AUSSTELLUNG
MIT DEM JOHN INSTITUTE UND GÄSTEN

Samstag, 9. Februar · 21 Uhr

BIG ZIS/LAMONT PRINCE/BIT-TUNER
SCHNELLE ZUNGE, RÖTZIGE KRAFT

Sonntag, 10. Februar · 19 Uhr

WERNER BÄRTSCHI/SABINA LEONE
BRECHEN GEWOHNTE MUSIKSTRUKTUREN AUF

Fanatorium 21 Uhr DONNERSTAG

SAGT LILA 14
ABGRÜNDIG AM VALENTINSTAG

Tonhütte 21 Uhr SAMSTAG

**NORDKLANGFESTIVAL MIT
EFTERKLANG^{DK} UND WEITEREN BANDS** 16
RÄUSCHENDER GEYSIR

Erfreuliche Universität 20.15 Uhr DIENSTAG

**ARMAGEDDON – EINE
JUNGGESELLENMASCHINE** 19
PROFESSOR FÜR DIESEN ABEND: WOLFGANG STEIGER

Tonhütte 21.30 Uhr DONNERSTAG

JENS LEKMAN & BAND^{SWE} 21
LO-FI-POP

Fanatorium 21.30 Uhr FREITAG

JENNY HOYSTON 22
AKA PARADISE ISLAND^{USA}
AUS DER KÜCHE FRÜHER ROUGHTRADES

ab 22 Uhr SAMSTAG

NACHTBAR 23

Erfreuliche Universität 20.15 Uhr DIENSTAG

TESTCARD-RELEASE-PARTY 25
«PALACE» – DAS RAHMENPROGRAMM: NR. 17
THEMA: SEX · MIT MARTIN BÜSSER

Fanatorium 20.30 Uhr DONNERSTAG

RAINALD GREBE^{DE} 28
EXPRESSIONISTISCHES KABARETT

ab 22 Uhr FREITAG

NACHTBAR 29

MÄRZ

Fanatorium 21.30 Uhr SAMSTAG

BUCK 65^{CAN} 1
STRANGE FAMOUS

Fanatorium 21.30 Uhr FREITAG

APART OF/FM TRIO 7
KONZEPTUELLE, AUDIOVISUELLE IMPROVISATIONEN
MIT GRAND PIANO UND MULTISCREEN-PROJEKTIONEN

Tonhütte 21.30 Uhr SAMSTAG

AMERICAN MUSIC CLUB^{USA} 8
SUPPORT: LISA PAPINEAU
ROCK UND PUNK MIT FEINSTER INSTRUMENTIERUNG



PALACE · BLUMENBERGPLATZ · POSTFACH · 9004 ST. GALLEN
WWW.PALACE.SG · WWW.MYSPACE.COM/PALACE.SG

MIT FRIED UND FRE UD ICH FAHR DA HIN

freitag, 15. februar 08, trogen (ar)

johann sebastian bach (1685 – 1750)

«mit fried und freud ich fahr dahin» Kantate BWV 125 zum Fest Mariae Reinigung

17.30 – 18.15 uhr, kronensaal, trogen: Workshop zur Einführung in das Werk
mit Rudolf Lutz und Karl Graf (Vor anmeldung!)

anschliessend: Kleiner Imbiss und Getränke in der Krone Trogen eintritt: fr. 40.–

19.00 uhr, evangelische kirche, trogen: Erste Aufführung der Kantate – Reflexion über
den Kantatentext – Zweite Aufführung der Kantate eintritt frei – kollekte

solisten: Alex Potter, Altus; Andreas Post, Tenor; Markus Volpert, Bass

vokal- und instrumentensemble: Schola Seconda Pratica

leitung: Rudolf Lutz

reflexion: Martin Meyer, Zürich

J. S. Bach-Stiftung, Postfach 164, 9004 St. Gallen,

mehr Informationen unter www.bachstiftung.ch,

info@bachstiftung.ch oder Telefonnummer 071 242 58 58.



J. S. Bach-Stiftung
St. Gallen



Chössi Theater

Do - So, 7.-10. Februar
20.15 Uhr Theater

PREMIÈRE am 7. Eugène Ionesco: Die Nashörner
Ein Stück mit grandiosem Aberwitz

Theater Kanti Wattwil

Samstag, 16. Februar
20.15 Uhr Theater – Musik

„Lost“ heisst das neue Stück dieser leicht ver-
rückten Compagnie

Compagnie Sous-sol

Samstag, 23. Februar
20.15 Uhr Surprise

Es soll eine gute Überraschung werden

Surprise

Sonntag, 24. Februar
17.00 Uhr Familienprogramm

Auch ein Superheld hat mal eine Krise. Nach 3
Minuten Kloppen geht ihm die Puste aus. Frust.

He, Super! Mann!

Samstag, 1. März
20.15 Uhr theatral, musikal

Konzept: Claudia Bischofberger & Eliane Vogel;
Musikerin: Christina Volk; Regie Martha Zürcher

„Hinterm Rosarot“

Samstag, 8. März
20.15 Uhr Int. Frauentag

Letztendlich dreht sich alles nur um das Eine:
den richtigen Mann fürs Leben finden

Neuröschchen + der Hohn

Samstag, 15. März
20.15 Uhr Musik

Die allerbeste Klezmerjazzband der Welt im mit
Abstand kleinsten Theater der Tournee

Kol Simcha

Chössi-Theater
Bahnhalle
9620 Lichtensteig
Telefon 071 988 13 17
info@choessi.ch
www.choessi.ch

Vorverkauf
Papeterie Kostezer
9630 Wattwil
Telefon 071 988 57 57

Unterstützung
Kulturförderung
Kanton St. Gallen



MUNDART-BLUES

Dänu Brüggemann Abänd im fabriggli

Dänu Brüggemann gehört seit mehr als 25 Jahren zu den Berner Multitalenten. Die Songs seines aktuellen Programms «Eis für e Blues und di» sind eine gekonnte Mischung aus Blues, Folk, Pop und einer Prise Rock. Damit löst er beim Publikum nicht den Blues aus, sondern führt in unverwechselbar heiterer Manier durch den Abend. Mit dabei sind die bekannten Brüder Peter (Bass) und Ueli Enderli (Drums), die sich u.a. mit Florian Ast einen Ruf erspielt haben. **Samstag, 16. Februar, 20 Uhr, Werdenberger Kleintheater fabriggli Buchs.** Mehr Infos: www.fabriggli.ch



TALERSCHWINGEN UND VOGELZWISCHERN

Enrico Lenzin im Kuspi

Musiker Lenzin nimmt was das Leben für ihn bereithält, er lässt sich von allem was ihm begegnet inspirieren. Als Solist lebt er seine Experimentierfreude in wuchernden Klangwelten aus. Drum-Set und Djembé, Pauke und Besen, Vogelgezwischter und Rasseln sind für ihn ein Fundus der unbeschränkten Möglichkeiten. Selbst Talerschwingen kann er wie einer aus den Bergen. Und aus der Cajon, einer scheppernden spanischen Holzbox, zaubert er leidenschaftliche Geschichten – Herztöne mit Langzeitwirkung.

Samstag, 16. Februar, 20.30 Uhr, Atelier Kuspi Widnau.

Mehr Infos: www.kuspi.ch



ROBERTS LUFTSCHIFF

Musiktheater im Zeppelin Museum

Den romantischen Komponisten Robert Schumann meint man zu kennen, seine Klavierwerke oder seine Lieder. Aber wer weiss, dass sich unter der lyrischen Oberfläche ein grosser Dramatiker verbirgt? Wer hat seine mehrstimmigen Kompositionen gehört, die Melodramen, seine Oper Genoveva? Roberts Luftschiff zeigt all dies: Es ist Schumann, wie ihn kaum jemand kennt. «Roberts Luftschiff» ist eine Produktion der Schweizer Musiktheatergruppe IG Opera.

Mittwoch, 20. Februar, Freitag, 22. Februar, jeweils 20 Uhr, Zeppelin-Museum Friedrichshafen. Mehr Infos: www.zeppelin-museum.de

Traumhalden. Erwachsenen-Club Theater Konstanz. > Stadttheater Konstanz, Werkstattbühne, 20:30 Uhr

MUSICAL

Cabaret. Musical von Joe Masteroff und John Kander. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

KABARETT

Pigor & Eichhorn. Volumen 4. > ZiK Arbon, 20 Uhr

Rolf Schmid: Na und? Geistesblitz und Kalauer liegen nah beieinander. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

Sebastian Krämer: Schule der Leidenschaft. Spitzzüngiger Klaviervirtuose. > Diogenes Theater Altstätten SG, 20 Uhr

Witz und Wunder. Frascatelli & Tre Face - Magisches Theater. > Alte Turnhalle Engelburg, 20:15 Uhr

KUNST

Maurizio Cattelan. Führung. > Kunsthaus KUB Bregenz, 14 Uhr

VORTRAG

Einführung in die Bibliotheksbenützung. Einführung in den Online-Katalog, Benutzerkarte, Recherchieren, Bestellen, Ausleihen. > Vadiana St.Gallen, 10 Uhr

KINDER

Workshop für Kinder. Von 5 bis 10 Jahren. Mit dem Museumspädagogen Marco Ceroli. > Kunsthaus KUB Bregenz, 10-12 Uhr

Kinderclub. Herstellen einer indonesischen Schattenspielfigur mit Victor Manser (Museumspädagoge) - ab acht Jahren > Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 14-16 Uhr

Das tapfere Schneiderlein. von Tobias Ryser nach dem gleichnamigen Märchen der Brüder Grimm - für Kinder ab fünf Jahren. > Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

Kasperletheater. > Spielboden Dornbirn, 15 Uhr

Grimm & Co.: Dornröschen. Erzähltheater für Kinder ab fünf Jahren. > Theater am Kirchplatz Schaan, TaKino, 16 Uhr

DIVERSES

Damit der Mensch ganz Mensch werde. Betrachtungen über Rudolf Steiners Anthroposophie. Seminar mit Karen Swassjan. > Ekkehard-Zweig St.Gallen, 9-13 Uhr

Vorführung von Sticken. > Appenzeller Volkskunde-Museum Stein, 13:30-17 Uhr

Im Sog des Unberechenbaren. Kulturwanderung mit Kunst und Musik mit dem «Forum andere Musik». > Galerie Adrian Bleisch Arbon, 16 Uhr

SO 17.02.

KONZERT

Tino Flautino. Musikmärchen von Jolanda Steiner, Maurice Steger (Tino Flautino und Blockflöte), Naoki Kitaya (Klavier) und Jolanda Steiner (Erzählerin) - W. A. Mozart, G. Sammartini, A. Vivaldi u.a. (Familienkonzert) > Tonhalle St.Gallen, 11 Uhr

Trio Abraxas. Werke von Debussy, Janacek, Heusser, Brahms (Appenzeller Winter) > Kantonsschulhaus Trogen, Aula, 16 Uhr

Four for you. A-cappella- und Bläser-Quartett > Christuskirche St.Gallen, 17 Uhr

Liederabend. Orgel- und Klavierstücke vom Barock bis ins 20. Jahrhundert. > evangelische Kirche Wald AR, 17 Uhr

Pétur Ben. Der Gewinner der isländischen Music Awards 2006 > Kraffteld Winterthur, 19 Uhr

Efterklang/Lonely Crowd. Dänischer Wohlklang Ecken. > Taptab Schaffhausen, 20:30 Uhr

CLUBBING | PARTY

Wild Wild East - Durch den wilden Osten. Gypsy, Chanson und Musette > Kraffteld Winterthur, 21-4 Uhr

FILM

22 Fragen an Max Bill. von Georg Radanowicz (1968/69). Der Filmemacher ist anwesend. > Kunstmuseum Winterthur Winterthur, 18:30 Uhr

Alvin and the Chipmunks. Alvin, Simon und Theodore sind so verschieden, wie Streifenhörnchen nur sein können. Ab 8 Jahren. > Kino Rosental Heiden, 15 Uhr

Bird's Nest. Der Dokumentarfilm begleitet die Schweizer Stararchitekten Herzog & de Meuron auf ihren Grossbaustellen in China: dem «National Stadium» für Olympia 2008 und einem Stadtteil für 300'000 Menschen. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

Kleinohrhasen. Papparazzo Ludo (Till Schweiger) trifft bei einem gerichtlich erzwungenen Sozialeinsatz auf Anna (Nora Tschirner). > Kino Rosental Heiden, 19 Uhr

Liebesleben. Asja lässt sich auf eine amour fou mit dem älteren Arie ein, die ihre ganze Existenz gefährdet. Maria Schraders beeindruckender Erstling nach Zeruya Shalevs Bestseller. > Kinok St.Gallen, 18 Uhr

Zu Fuss nach Santiago de Compostela.

Der wunderbare Dokumentarfilm feiert die Wiederentdeckung der Langsamkeit. > Kinok St.Gallen, 11 Uhr

THEATER

Der Freischütz. Oper von Carl Maria von Weber. > Festspiel- und Kongresshaus Bregenz, 16 Uhr

Carmen. Oper von Georges Bizet. > Theater St.Gallen, 17 Uhr

Tatort Hochzeitssuite. DinnerKrimi ist eine Mischung aus Erlebnisgastronomie und interaktivem Theater. > Stadttheater Schaffhausen, 19:30 Uhr

Heiliges Land. Stück des in Algier geborenen Autors Mohamed Kacimi. Bild vom Alltag im Niemandsland. > Theater Kosmos / shed8 Bregenz, 20 Uhr

Traumhalden. Erwachsenen-Club Theater Konstanz. > Stadttheater Konstanz, Werkstattbühne, 20:30 Uhr

KABARETT

Pigor & Eichhorn. Volumen 4. > Theater am Saumarkt Feldkirch, 20:15 Uhr

KUNST

Ansichten. Frühe Fotografie aus Vorarlberg. Führung. > Vorarlberger Landesmuseum VLM Bregenz, 10:30 Uhr, 14:30 Uhr

Internationale Biennale der Spitze. Führung. > Textilmuseum St.Gallen, 11 Uhr

Kunststück/Frühstück. Brunch mit anschliessendem Kunsttalk. (Margret Eicher) > Kunsthalle Ziegelhütte Appenzell, 11 Uhr

Louis Moilliet. Blick in die Ferne. Führung. > Städtische Wessenberg-Galerie Konstanz, 11 Uhr

Wayang - Licht und Schatten. Führung. > Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 11 Uhr

ausgezeichnet: schön und gut. Führung. > Appenzeller Volkskunde-Museum Stein, 11 Uhr

Max Bill. Führung: Zum 100. Geburtstag. > Kunstmuseum Winterthur, 11:30 Uhr

Brigitte Frey-Bär. Vernissage; Malerei > Schloss Dottenwil Wittenbach, 14 Uhr

Maurizio Cattelan. Führung. > Kunsthaus KUB Bregenz, 16 Uhr

LITERATUR

Ein Stück am Fluss entlang. Der Liechtensteiner Patrick Boltschauser liest aus seinem Roman. > Theater am Kirchplatz Schaan, 17 Uhr

VORTRAG

Talk im Theater. Einführung zu «Wir im Fina-le» > Theater St.Gallen, Foyer, 11 Uhr

KINDER

Familiensonntag. Was machen Kühe im Winter? > Naturmuseum St.Gallen, 10-15 Uhr

Das tapfere Schneiderlein. von Tobias Ryser nach dem gleichnamigen Märchen der Brüder Grimm - für Kinder ab fünf Jahren. > Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

DIVERSES

Nordklang-Gottesdienst. > evangelische Kirche St. Laurenzen St.Gallen, 10 Uhr

Vorführung von Weben und Sticken. > Appenzeller Volkskunde-Museum Stein, 10-17 Uhr

MO 18.02.

KONZERT

Markus Bischof-Trio. Jazz zwischen Bop und Ballade > Nef's Rössli (Restaurant) Flawil, 20 Uhr

Pétur Ben / Gavin Portland / Jakobinarina. Bestes Rock-Albums bei den Icelandic Music Awards 2006. > Kulturladen Konstanz, 21:30 Uhr

FILM

22 Fragen an Max Bill. von Georg Radanowicz (1968/69). Der Filmemacher ist anwesend. > Kunstmuseum Winterthur Winterthur, 18:30 Uhr

Liebesleben. Jara lässt sich auf eine amour fou mit dem älteren Arie ein, die ihre ganze Existenz gefährdet. Maria Schraders beeindruckender Erstling nach Zeruya Shalevs Bestseller. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

Oblaka Rai. Von Nicolai Dostal, Russland 1991. > Storch St.Gallen, 20 Uhr

KUNST

Geheimnis auf Pergament. Führung. > Stiftsbibliothek St.Gallen, 18:30 Uhr

VORTRAG

Namibia-Botswana. Reisereportage von Aschi Widmer. > Hotel Banana City Winterthur, 20 Uhr

KINDER

Kasperle als Zahnarzt / Kasperle als Erfinder. Spielboden Kasperletheater. > Spielboden Dornbirn, 15 Uhr

DIVERSES

Expect. Treff schwulesbische Jugendgruppe > Offene Kirche St.Gallen, 19:30 Uhr

Spieleabend. Brett-, Karten-, Würfelspiele > Café Gschwend St.Gallen, 19:30 Uhr

DI 19.02.

CLUBBING | PARTY

Dä Ziischtig mit Huffenzhausen. Sound and Food > Kugel, 19 Uhr

DJs Demetria & Citycath. Women voices only > Kraffteld Winterthur, 20 Uhr

FILM

22 Fragen an Max Bill. von Georg Radanowicz (1968/69). Der Filmemacher ist anwesend. > Kunstmuseum Winterthur Winterthur, 18:30 Uhr

Hamburger Lektionen. Regie: Romuald Karfunkel, Deutschland 2006. > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

The Bubble. Ein Israeli und ein Palästinenser verlieben sich in Tel Aviv ineinander. Erfolgsregisseur Eytan Fox («Yossi & Jagger») erzählt furchtlos und intensiv von den Bedürfnissen und Träumen junger Israelis. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

Zum goldenen Ochsen. Der Ochsenwirt kann nicht tatenlos zusehen, wie seine Tochter mit einem Matrosen durchbrennt, Schweiz 1958. > Kino Rosental Heiden, 14:15 Uhr

THEATER

Lucia di Lammermoor. Oper von Gaetano Donizetti. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

Raus aus Amal. von Lukas Moodysson. > Stadttheater Konstanz, Spiegelhalle Hafenstrasse, 20 Uhr

KABARETT

Duo Liebestoll. Männerjagd - eine launische Diva auf der Pirsch. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr



www.kellerbuehne.ch
FEBRUAR 2008

Vorverkauf ein Monat im voraus:
Klubschule Migros St. Gallen, Bahnhofplatz 2,
9001 St. Gallen, Reservation 071 228 16 66
Abendkasse eine Stunde vor Vorstellungsbeginn:
Kellerbühne St. Gallen, St. Georgen-Strasse 3,
9000 St. Gallen, Telefon 071 223 39 59

Das St. Galler Kleintheater

Mi 06.02 20.00
Fr 08.02 20.00
Sa 09.02 20.00



KLEINOD-PRODUKTIONEN
HELVETIA 11-33-90 – Uraufführung
Landesmutter trifft auf Psychiater - Turbulenzen sind unvermeidlich! Komödie von Paul Rauber. Musik Joel Reiff. Mit Isabelle Rechsteiner, Eike Domroes. Am Bass: Adelina Fili.

Fr. 25.–, 30.–, 35.–

Di 12.02 20.00
Mi 13.02 20.00
Do 14.02 20.00
Fr 15.02 20.00



JOACHIM RITTMAYER
RETROSPECK
Eine kabarettistische Sonderkollektion
Reprise wegen grosser Nachfrage: Rittmeyer hat aus Anlass der Verleihung des Schweizer Kleinkunstpreises aus dreissig Jahren Kabarett ein Best-of-Programm zusammengestellt!

Fr. 30.–, 35.–, 40.–

Sa 16.02 20.00



VEREIN NORDKLING
2. NORDKLING.CH-FESTIVAL
Das Festival für nordische Musik erlebt seine zweite Auflage. Die Kellerbühne wird wieder eines von mehreren Konzertlokalen.
Gesamtprogramm unter: www.nordklang.ch

Vorverkauf und Festivalpässe siehe: www.nordklang.ch

Mi 20.02 20.00
Fr 22.02 20.00
Sa 23.02 20.00



VOLUMEN 6
PIGOR, EICHHORN & DJ ULF
Pigor hat es Eichhorn versprochen: In Volumen 5 würde er singen dürfen. Doch kam Volumen 5 nie zustande. Warum? Dies erörtern Pigor, Eichhorn und Ulf im neuen Programm.

Fr. 30.–, 35.–, 40.–

Di 26.02 20.00



STÜCKE UND INTERVIEWS
HÄNDL KLAUS
Anfang März hat die Eigenproduktion «Dunkel lockende Welt» Premiere. Das Ensemble stellt den Autor Händl Klaus mittels Dialogauszügen aus Stücken und Interviews vor.

Freier Eintritt, Keine Reservation

Mi 27.02 20.00
Fr 29.02 20.00
Sa 01.03 20.00



JULIAN BARNES
LOVE, ETC.
Stuart heiratet Gillian. Trauzeugen Oliver spannt sie ihm aus. Das Protokoll eines zeitgenössischen Beziehungsdebakels.
Mit Suna Baldinger, Eric Rohner, Hans Jürg Müller.

Fr. 25.–, 30.–, 35.–

Vorschau März 2008

DUNKEL LOCKENDE WELT
Eine abgefeimte Krimi-Komödie von Händl Klaus

Ausgezeichnet von «Theater heute» als «Bestes Stück des Jahres 2006» sowie mit dem «Schweizer Welti-Preis für das Drama 2007»

Mit Karen Bruckmann, Juana von Jascheroff, Matthias Peter.
Regie Rainer Fiedler.

Einführung Dienstag, 26. Februar 2008, 20 Uhr

Premiere Samstag, 8. März 2008, 20 Uhr

Weitere Aufführungen:

Mi 12., Fr 14., Sa 15., So 16., Di 18., Mi 19., Do 20. März 2008

Mit Unterstützung von:



Sponsoren:



DER FEBRUAR IM KUGL 02.2008

Fr_01_02

HipHopShows.ch & toxic.fm präsentieren
The Mash Up | DJ Kid Fresh (D/3x ITF Champ), Pimp The System

Sa_02_02

SubCult.ec präsentiert
Illusion Room XIX | Pascal Feos (D/Level Non Zero), Marc Fuhrmann, Nico

Do_07_02

Kurz & Knapp präsentiert
Kurzfilmabend

Fr_08_02

Freshcuts.ch & Carhartt präsentieren
Die Granate XV | Round Table Knights, Wayne Champagne, Pa-Tec

Sa_09_02

HipHopShows.ch präsentiert
Kingston Vibes | Cutacomb, Mistah Direct (Ali Baba Sound)

Fr_15_02

HipHopShows.ch präsentiert
Live: Jedi Mind Tricks presents: Army of the Pharaos feat. Jus Allah, Outerspace and more!

Sa_16_02

Shakeadelic präsentiert
70s & 80s Discoshits mit DJ Danemann

Fr_22_02

Phonothek & Sirupclub präsentieren:
DJ Friction (D, Ex-Freundeskreis), Sirupclub Soundsystem, B.Gahan & Oliver Klinghoffer

Sa_23_02

HipHopShows.ch präsentiert
Girls, Girls, Girls!!! | DJ's Acee, Enjoy, Soul Sista

Fr_29_02

HipHopShows.ch präsentiert
Funk Your Soul | DJ Marc Hype, Live Guests: Starch

Jeden_Dienstag

Dä Ziischtig mit...
Live Sound & Food, 18 Uhr

Jeden_zweiten_Sonntag

Chillifunk
Ge K & Friends, 19 Uhr



600erbahnhofstr. 4, 9000 St. Gallen, www.kugl.ch, www.myspace.com/kugl

**WANDERN
MIT DER
MAUS**

DAS KULTURPORTAL FÜR DIE OSTSCHWEIZ
WWW.SAITEN.CH





VERQUERE KLÄNGE

Stimmhorn im Alten Zeughaus

Am Anfang ist das Alphorn. Dann kommen die ersten Obertöne: Verquere Klänge auf dem Hintergrund von Bildern der hehren Bergwelt. Stimmhorn lässt alle Gattungen hinter sich und spielt an den Genres vorbei: Mit Bezügen zu verschiedenen Musikstilen und verbunden mit theatralen Elementen reist das Duo mit Instrumenten und Gesang zwischen traditionellen und experimentellen Klangwelten.

Freitag, 22. Februar, 20.30 Uhr, Altes Zeughaus Herisau.

Mehr Infos: www.kultursidorf.ch



ZÄUERLI, RÜGGUSERLI UND JÜZLI

Nadja Räss im Alten Zeughaus

Nadja Räss trägt in «Stimmreise.ch» das Volkskulturgut Naturjodel weiter. – Eine musikalische Weite vom einfachen Naturjuuz über feine Arrangements bis zu neuen Jodelkompositionen. Räss wird von Rita Gabriel, Akkordeon, Hannes Boss, Hackbrett, Dani Häusler, Klarinette, und Jürg Nietlisbach, Kontrabass/Gitarre, begleitet. Der Regisseur Livio Andreina hat mit dem Schauspieler Michael Wolf Texte aus Walsers Spaziergängen oder musikgeschichtliche Texte eingebaut.

Samstag, 23. Februar, 20.30 Uhr, Altes Zeughaus, Herisau. Mehr Infos: www.kultursidorf.ch

KUNST

Max Bill. Führung: Zum 100. Geburtstag - Bill der konkrete Künstler.
> Kunstmuseum Winterthur, 18:30 Uhr

VORTRAG

Schulstobete. Alles hat eine Ende. Mit Walter Vogel. > Schulmuseum Mühlebach Amriswil, 14:30-16:30 Uhr

Namibia-Botswana. Reisereportage von Aschi Widmer. > Hotel Banana City Winterthur, 20 Uhr

Erfreuliche Universität. Armageddon - eine Jungesellenmaschine: Über die Reproduktion von Geschlechterrollen im Film. Mit Wolfi Steiger. > Palace St.Gallen, 20:15 Uhr

Möglichkeiten der modernen Schmerztherapie. Die Sicht des Neurochirurgen. Vortrag mit Prof. Gerhard Hildebrandt und Dr. Marc Land. > Kantonsspital St.Gallen, 20:15 Uhr

MI 20.02.

KONZERT

Mittwoch-Mittag-Konzert. Laut & Luise. Duo-Jazz. > evangelische Kirche St. Laurenzen St.Gallen, 12:15-12:45 Uhr

The Tossers. Irish Folk-Punk > Salzhaus Winterthur, 19:30 Uhr

Coirason: Sowieso so. Schnell-scharfer, schön-schräger Songabend. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

Jacques Prévert. Ein Chansonabend. Mit Lettenwitsch, Manzecchi, Zöbelin. > Stadttheater Konstanz, Spiegelhalle Hafenstrasse, 20 Uhr

Jamsession. Selber Mittun oder zuhören > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr
Soundstube Live. Reduced to the max: art20 unplugged. > Restaurant Splügen St.Gallen, 20 Uhr

FILM

22 Fragen an Max Bill. von Georg Radanowicz (1968/69). Der Filmemacher ist anwesend. > Kunstmuseum Winterthur Winterthur, 18:30 Uhr

Das kurze Leben des Antonio Gutierrez. Dokumentarfilm von Heidi Specogna, CH/D 2006. > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

Factotum. Bent Hamers («Kitchen Stories») Bukowski-Verfilmung mit einem grandiosen Matt Dillon. Die melancholische Ballade erinnert an Aki Kaurismäkis Filme. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

Lotta aus der Krachmachergasse. Kino Klapp. Mit der fünfjährigen Lotta von Astrid Lindgren wird es nie langweilig. > Kino Rosental Heiden, 14:15 Uhr

Michel bringt die Welt in Ordnung. Michel hält ganz Lönneberga mit seinen Streichen in Atem. Astrid Lindgrens wunderbarer Kinderklassiker. > Kinok St.Gallen, 15 Uhr

Zu Fuss nach Santiago de Compostela. Der wunderbare Dokumentarfilm feiert die Wiederentdeckung der Langsamkeit. > Kinok St.Gallen, 18 Uhr

THEATER

Le Cinesi & Dido und Aeneas. Opern von Christoph Willibald Gluck und Henry Purcell. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Roberts Luftschiff. Wer weiss schon, dass sich unter der lyrischen Oberfläche des Komponisten Robert Schumann ein grosser Dramatiker verbirgt. > Zeppelin Museum Friedrichshafen, 20 Uhr

Traum im Herbst. von Jan Fosse. > Theater am Kornmarkt Bregenz, Probephöhne, 20 Uhr

Werkstatt 9. des «Jugendclubs momoll theater». Leitung: Barbara Schüpbach. > Probephöhne Cardinal Schaffhausen, 20 Uhr

Animal Farm. Stück in englischer Sprache. Von George Orwell, erschienen 1945. > Theater Kirchplatz Schaan, 20:09 Uhr

MUSICAL

Comme moi ... Regine Weingart singt Lieder und Chansons von Edith Piaf. > Theater Parfins de siècle St.Gallen, 20 Uhr

KABARETT

Pigor & Eichhorn: Volumen 6. Salon-Hip-Hop. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

KUNST

Kunstgenuss. Führung: Zu den Skulpturen von Max Bill. > Kunstmuseum Winterthur Winterthur, 12 Uhr

Louis Moilliet. Blick in die Ferne. Führung. > Städtische Wessenberg-Galerie Konstanz, 15 Uhr

LITERATUR

Ecken und Berge. Literatur von Witzwänderweg bis Fremdenlegion. Von und mit Peter Eggenberger. > Bibliothek Mosnang, 19 Uhr

VORTRAG

Kultur am Mittag. Das indonesische Schattenspiel und seine Geschichten, mit Andrea Kessler, Wissenschaftliche Mitarbeiterin Völkerkunde > Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 12:15 Uhr

Art Crash. für Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren. Ausgangspunkt für einen Talk über Kunst ist Maurizio Cattelans Werk > Kunsthaus KUB Bregenz, 16-18 Uhr

KINDER

Die Zauberalaterne. Filmclub für Kinder von 6 bis 12. Voranmeldung: 076 4562514. > Alte Kaserne Winterthur, 14 Uhr, 16 Uhr

Das tapferere Schneiderlein. von Tobias Rysler nach dem gleichnamigen Märchen der Brüder Grimm - für Kinder ab fünf Jahren. > Figurentheater St.Gallen, 15:30 Uhr

Aus dem Wald der Träume. Eine fantastische Reise mit der Waldfrau und ihren Gefährten für Reisende ab drei Jahren. > Kleintheater fabrigg Büchs SG, 16 Uhr

DO 21.02.

KONZERT

William White & The Emergency. Mit neuer CD unterwegs > Salzhäus Winterthur, 19:30 Uhr

Jamsession. Jede mit jeder mit jedem, alle zusammen. > Kulturbeiz Kaff Frauenfeld, 20 Uhr

Joscho Stephan Quartett. Gipsy-Swing-Jazz > Kunst- und Kulturzentrum K9 Konstanz, 20 Uhr

Acoustic Strings. Hohe Virtuosität und mitreisende Spielfreude. > Eisenwerk Frauenfeld, Vorstadttheater, 20:15 Uhr

Jens Lekman. Liebling der Musikredaktionen und Mädchenherzen. > Palace St.Gallen, 21:30 Uhr

Ein kleines Konzert #57. Kleine Band ganz gross. > Grabenhalle St.Gallen, 22 Uhr

CLUBBING | PARTY

Vollmondbar. Begegnungen und Kulinarik unterm Himmelszelt. > Kulturforum Amriswil, 19 Uhr

DJ Joan Landor. Surf, Soul, Rhythm'n'Blues > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

Stadtkind. Dr. Brunner am Medizinschrank > Salzhaus Winterthur, 22 Uhr

FILM

22 Fragen an Max Bill. von Georg Radanowicz (1968/69). Der Filmemacher ist anwesend. > Kunstmuseum Winterthur Winterthur, 18:30 Uhr

Bird's Nest. Der Dokumentarfilm begleitet die Schweizer Stararchitekten Herzog & de Meuron auf ihren Grossbaustellen in China: dem «National Stadion» für Olympia 2008 und einem Stadtteil für 300'000 Menschen. > Kinok St.Gallen, 18 Uhr

Yella. Yella bewährt sich in der Welt des globalen Kapitalismus. Nina Hoss in einem wundervollen Mysterythriller über zwei der geheimnisvollsten Dinge des Lebens: Liebe und Geld. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Der Freischütz. Oper von Carl Maria von Weber. > Festspiel- und Kongresshaus Bregenz, 20 Uhr

Die Räuber. von Friedrich Schiller. In einer Inszenierung von Wulf Twiehaus. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Heiliges Land. Stück des in Algier geborenen Autors Mohamed Kacimi. Bild vom Alltag im Niemandland. > Theater Kosmos / shed8 Bregenz, 20 Uhr

KABARETT

Flurin Caviezel: Beim dritten Ton. Gewiefter Komiker, ausgezeichnete Musiker. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

Pigor & Eichhorn: Volumen 4. Salon-Hip-Hop (KIK-Kabarettfestival 2008). > Psychiatrische Klinik (Psychiatrische Dienstleistungen) Münsterlingen, Gemeinschaftszentrum, 20 Uhr

KUNST

Elsa Dieziger. Vernissage. > Galerie WerkART St.Gallen, 19 Uhr

Maurizio Cattelan. Führung. > Kunsthaus KUB Bregenz, 19 Uhr

Show Down. Vernissage; Hans Jörg Bachmann, Dreams of Artspaces Collected > Projektraum exex St.Gallen, 19 Uhr

LITERATUR

Frühschicht. Mit Manfred Heinrich zum Thema Ausbilden. Gast ist Andreas Corrodi. > Alte Kaserne Winterthur, 7 Uhr

VORTRAG

Flüchtiges Glück in der Schweiz. Voralberger und St. Galler Grenzgeschichte im Kontext, eine Veranstaltung mit Jörg Krummenacher > Jüdisches Museum Hohenems, 19:30 Uhr

Namibia-Botswana. Reisereportage von Aschi Widmer. > Eisenwerk Frauenfeld, 20 Uhr

Starke Bilder - Fundstücke. Der Kurator des Kunsthauses, Rudolf Sagmeister, spricht über Maurizio Cattelans Werk. > Kunsthaus KUB Bregenz, 20 Uhr

DIVERSES

Vollmondbar. > Bischofszell, am Quellweg 5, 20 Uhr

FR 22.02.

KONZERT

4. Meisterzyklus-Konzert. Baiba Skride (Violine), Lauma Skride (Klavier) - Franz Schubert: Sonatine für Violine und Klavier D-Dur D 384, Ludwig van Beethoven: Sonate für Violine und Klavier Nr. 9 A-Dur op. 47 «Kreutzer-Sonate», Maurice Ravel: Sonate für Violine und Klavier (1927) und rhapsodie de concert > Tonhalle St.Gallen, 19:30 Uhr

Open Season. Reggae-Crew aus Bern > Salzhäus Winterthur, 19:30 Uhr

Jazz meets Tango. Dick de Graaf (Tenorsaxophon), Michael Gustorff (Geige), Hans Sparla (Akkordeon) und Special Guest Sandra Coelens (Gesang). > Klubschule Migros im Hauptbahnhof St.Gallen, Musiksaal im 3. Stock, 20 Uhr

Markus Bischof Trio. Markus Bischof (Klavier), Dietmar Kirchner (Bass) und Stefan Willi (Drums) (Gambrinus Jazz Plus). > Kastanienhof St.Gallen, 20 Uhr

Stimmhorn. Verquere Klänge auf dem Hintergrund der hehren Bergwelt. > Altes Zeughaus Herisau, 20:30 Uhr

The Nessie Two/The Turpetine Treacle Traveling Medicine Show. Folk, Bluegrass, Country und Blues > Kraftfeld Winterthur, 21 Uhr

Jenny Hoyston aka Paradise Island. Die Sängerin von Erase Errata solo. Support: Mimikry, DJs Kelly & Escher > Palace St.Gallen, 21:30 Uhr

Mama Rosin/Hell's Kitchen. Cajun, Rock'n'Roll > Taptab Schaffhausen, 21:30 Uhr

Surrounded. Wunderschöner Schweden-Indie-Pop > Kulturlokal Marienberg Rorschach, 21:30 Uhr

Favez. Support: Monophon, Aftershawparty mit DJ Ahab. > Grabenhalle St.Gallen, 22 Uhr

Kreisky. Postpunk ist das. > Spielboden Dornbirn, 22 Uhr

CLUBBING | PARTY

Jamajl da Tyger/DJ Masta J/DJ Rees. Hip-Hop > Naschwerk Club (Spisemarkt) St.Gallen, 20 Uhr

Simpson-Night. Mit Tanzmusik und Specials > Kulturbeiz Kaff Frauenfeld, 20 Uhr


Dancehall Reggae. Vibes Galaxy Sound & Guests > Salzhäus Winterthur, 22 Uhr

DJ Friction. Loco Marocco (Sirup Club), B. Gahan & Oliver Klinghoffer (Phonothek) - Electro7/Breaks > Kugel - Kultur am Gleis St.Gallen, 23 Uhr

Indie-Pop & Rock-Night. > Spielboden Dornbirn, 23:30 Uhr



Kunstmuseum Thurgau
Kartause Ittingen

Thurgau 

Kartause Ittingen
CH 8532 Warth
Telefon 052 748 41 20
kunstmuseum@tg.ch
www.kunstmuseum.ch

1. Oktober bis 31. März
Montag bis Freitag 14 – 17 Uhr
Samstag, Sonntag und
allgemeine Feiertage 11 – 17 Uhr
1. April bis 30. September
immer bis 18 Uhr

9. Dezember 2007 bis 12. Mai 2008

Christoph Rütimann. In den Tönen
Installation und Zeichnungen zu Klang und Raum

17. Februar bis 12. Mai 2008

stauffer an krüsi antworten
Dichterstauffer ruft Hans Krüsi – ein Zugriff

St.Galler Stickerei aus der NiedermannDruck AG

Selbstverständlich waren wir stolz, als wir zum Drucker des Buches «Textiles St.Gallen» gewählt wurden. Mit unserem Service und unserem Preis konnten wir uns gegen eine starke Konkurrenz durchsetzen. Und dank unserem 10my-FM-Raster drucken wir in einer Qualität, die Textilien lebendig werden lässt.

NiedermannDruck

Rorschacher Strasse 290
9016 St.Gallen
Telefon +41 71 282 48 80
info@niedermanndruck.ch

www.kinok.ch | Grossackerstrasse 3 | 9006 St.Gallen | T +41 71 245 80 68 / F 245 80 89 | Bus N° 1 & 7 St.Fiden

KINOK
02



the bubble



liebesleben



yella



bird's nest

COMEDIA



Katharinengasse 20, CH-9004 St.Gallen,
Tel./Fax 071 245 80 08, medien@comedia-sg.ch

**SENSATION. RIESENAUSWAHL. MUSIK AUS AFRIKA.
ONLY VINYL! VIELE ORIGINAL-SCHERBEN! HEISSER 80er JAHRE
SOUND. VIELE GESUCHTE RARITÄTEN. AFROBEAT. AFROFUNK.
SOUKOUS. JUJU. ZOUK. SOUTH-AFRICA... EINMALIG.
UND DAZU NATÜRLICH DIE BESTEN BÜCHER!**

www.comedia-sg.ch mit unseren Buch-, Comic/Manga- und WorldMusic-Tipps und dem grossen Medienkatalog mit E-Shop!

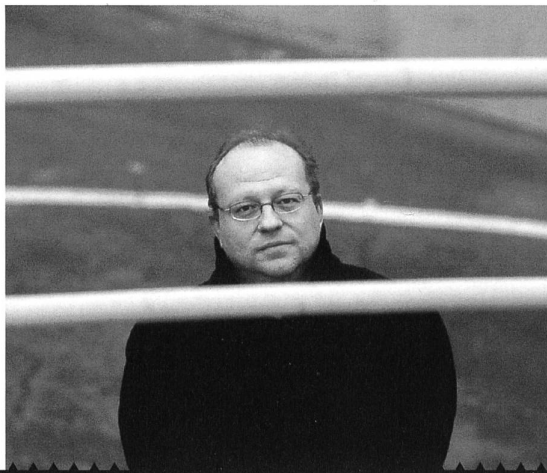


MUSIKALISCHE SPURENSUCHE

Tritonus im Rössli

Alte Schweizer Volksmusik oder wie klang die Schweiz vor dem Ländler? Seit über 20 Jahren beschäftigt sich Tritonus mit der Erforschung der alten Schweizer Volksmusik und ihrer Instrumente bis ins Jahr 1800. Als Gegengewicht zur heute bekannten Schweizer Volksmusik sucht das Ensemble das Ursprüngliche und Andere.

Samstag, 23. Februar, 20.15 Uhr, Rössli Mogelsberg. Mehr Infos: www.kultur-mogelsberg.ch



KLAVIER-JAZZ
Frank Chastenier im Kult-Bau

«For You» – wie die gleichnamige CD – heisst das Versprechen, das der Jazz-Pianist Frank Chastenier mit seinem Trio im Kult-Bau einlösen wird. Die CD wurde als wichtigstes deutsches Jazz-Album seit zehn Jahren gefeiert, die NZZ nennt sie ein «stilles Meisterwerk». Liebhaber des klangvollen Klavier-Jazz sollten sich diesen Abend reservieren.

Samstag, 23. Februar, 20 Uhr, Kult-Bau. Mehr Infos und Reservation: www.kultbau.org

FILM

22 Fragen an Max Bill. von Georg Radanowicz (1968/69). Der Filmemacher ist anwesend. > Kunstmuseum Winterthur Winterthur, 18:30 Uhr

Bird's Nest. Der Dokumentarfilm begleitet die Schweizer Stararchitekten Herzog & de Meuron auf ihren Grossbaustellen in China: dem «National Stadium» für Olympia 2008 und einem Stadtteil für 300'000 Menschen. > Kinok St.Gallen, 18 Uhr

Eggs. Bent Hamers («Kitchen Stories») umwerfend skurriles Regiedebüt. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

Film ab! Überraschungsfilm zum 100-jährigen Jubiläum des Psychiatrischen Zentrums Herisau. > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr

Le grand voyage. In der arabischen Filmreihe. Regie: Ismail Ferroukhi, Marokko/Frankreich 2004. > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

Liebesleben. Jara lässt sich auf eine amour fou mit dem älteren Arie ein, die ihre ganze Existenz gefährdet. Maria Schraders beeindruckender Erstling nach Zeruya Shalevs Bestseller. > Kinok St.Gallen, 22:30 Uhr

Mamma Roma. von Pier Paolo Pasolini, 1962. > Kultur Cinema Arbon, 20 Uhr

THEATER

Kurbetrieb beim Kräuter-Caspar. Bauernkomödie von Franz Schauer. > Gasthof Gösserbräu Bregenz, 19:30 Uhr

Wir im Finale. Schauspiel von Marc Becker. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

Le Cinesi & Dido und Aeneas. Opern von Christoph Willibald Gluck und Henry Purcell. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Lieder vom Teppichrand. mit Katrin Sauter und Markus Keller. > Eisenwerk Frauenfeld, VorStadttheater, 20 Uhr

Roberts Luftschiff. Wer weiss schon, dass sich unter der lyrischen Oberfläche des Komponisten Robert Schumann ein grosser Dramatiker verbirgt. > Zeppelin Museum Friedrichshafen, 20 Uhr

Schilten. Von Hermann Burger. > Kleintheater fabriggli Buchs SG, 20 Uhr

Traum im Herbst. von Jan Fosse. > Theater am Kornmarkt Bregenz, Probühne, 20 Uhr

Werkstatt 9. des «jugendclubs momoll theater». Leitung: Barbara Schüpbach. > Probühne Cardinal Schaffhausen, 20 Uhr

Testosteron. Der Stoff, aus dem die Männer sind. Stück von und mit Tobias Bücklein. > Stadttheater Konstanz, Werkstattbühne Inselgasse, 20:30 Uhr

Nachtbar 9. Präsentiert von Mario Frick, Anna Hilti, Sandro Nardo und Fabian Reuteler. > Theater am Kirchplatz Schaan, TaK-Foyer, 22:30 Uhr

MUSICAL

Comme moi Regine Weingart singt Lieder und Chansons von Edith Piaf. > Theater Parfin de siècle St.Gallen, 20 Uhr

KABARETT

Alles in Butter. Eine Dialektkomödie mit Walter Andreas Müller und Ensemble. > Hotel Thurgauerhof Weinfelden, 20 Uhr

Arosa goes Casinotheater. Mit den besten Bündner Comedy-Exporten. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

Oropax: Molkerei auf der Bounty. Chaos Theater. > Musikschule Goldach Goldach, Aula, 20 Uhr

Pigor & Eichhorn: Volumen 6. Salon-Hip-Hop. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

TANZ

+ Föhn-Tanz-Programm. Choreograf Marcel Leemann mit drei Laien-Tanz-Formaten. > Theater am Kirchplatz Schaan, 20:09 Uhr

SA 23.02.

KONZERT

Die Samstagsmatinée. Musikalisch und kulinarisch. Überraschungen im Salon. > Villa Sträuli Winterthur, 11 Uhr

For You. Pianist der WDR-Big-Band Frank Chastenier. > Kult-Bau St.Gallen, 20 Uhr

Jubilos. Jazzchor > Schloss Arbon Arbon, Landenbergssaal, 20 Uhr

Martin O. Der Stimmmentänzer. > Altes Kino Mels, 20 Uhr

Seventy Six Click/Die Au/Glichgwicht. plus: Schwarz uf Wiss, Etter, Optimum Crew. - Der grosse Hip-Hop-Abend. > Kulturlokal Marienberg Rorschach, 20 Uhr

Tritonus-Alpan. Alte Schweizer Volksmusik. > Gasthaus Rössli Mogelsberg, 20:15 Uhr

Acoustic Strings. Hohe Virtuosität und mitreisende Spielfreude. > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

Stimmreise.ch. Nadja Räss bringt den Naturjodel näher. > Altes Zeughaus Herisau, 20:30 Uhr

Vera Kaa & Band. Eine Homage an grossartige Blues-Geschichten. > Eisenwerk Frauenfeld, Saal, 21 Uhr

Randolina. Klezmer, Tsigan, Polka: Wenn dein Thurgauer die Sehnsucht packt. > Kulturbeiz Kaff Frauenfeld, 21:30 Uhr

Absynthe Minded. Support: Billie The Vision and The Dancers. > Grabenhalle St.Gallen, 22 Uhr

Freiraum. Zweitmusik. > Kraftfeld Winterthur, 23 Uhr

CLUBBING | PARTY

1 Jahr Asisozial. Teckhouse > Naschwerk Club (Spisemarkt) St.Gallen, 20 Uhr

7 Jahre USL. Alles Gute. Die Eltern des Kindes drehen an den Plattentellern. > USL-Raum Amriswil, 21 Uhr

Flon-Club. Chillen, Sounds, Casino- und Beizengames. > Jugendkulturraum flon (Lagerhaus) St.Gallen, 21 Uhr

Flower Power. DJ Ghost und DJ Shriek legen den Sound der Sechziger auf. > Salzhaus Winterthur, 22 Uhr

Girls, Girls, Girls. feat. DJs Acee, Enjoy, Soul Sista - Hip-Hop > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 22 Uhr

Nachtbar. Im Plüsch. Wunderbar. > Palace St.Gallen, 22 Uhr

Club Indie. mit miosgrande & kinsley - Indie, British Guitars, Indietronics und Nu Rave > Kulturladen Konstanz, 23 Uhr

FILM

22 Fragen an Max Bill. von Georg Radanowicz (1968/69). Der Filmemacher ist anwesend. > Kunstmuseum Winterthur Winterthur, 18:30 Uhr

Devils don't dream. Dokumentarfilm von Andreas Hoessli über den guatemaltekischen Expräsidenten Guzman mit Schweizer Wurzeln. > Casa Latinoamericana St.Gallen, 19:30 Uhr

Enchanted. Die böse Königin Narissa verbannt ihre künftige Schwiegertochter in das reale New York von heute. Walt Disney, ab 8 Jahren. > Kino Rosental Heiden, 17:15 Uhr

Factotum. Bent Hamers («Kitchen Stories») Bukowski-Verfilmung mit einem grandiosen Matt Dillon. Die melancholische Ballade erinnert an Aki Kaurismäkis Filme. > Kinok St.Gallen, 22:30 Uhr

Kleinhohrhasen. Papparazzo Ludo (Till Schweiger) trifft bei einem gerichtlich erzwungenen Sozialeinsatz auf Anna (Nora Tschirner). > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr

Wal Mart. Der hohe Preis der Niedrigpreise. Regie: Robert Greenwald, USA 2005. > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

Yella. Yella bewährt sich in der Welt des globalen Kapitalismus. Nina Hoss in einem wundervollen Mysterythriller über zwei der geheimnisvollsten Dinge des Lebens: Liebe und Geld. > Kinok St.Gallen, 18 Uhr

You, the Living. Das neue Meisterwerk des schwedischen Ausnahmeregisseurs Roy Andersson: eine wunderbare Farce über die Freuden und Leiden menschlicher Existenz. Einmalige Vorpremiere! > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Bagatello: Jukebox - You say what we play! Die Zuschauer greifen per SMS oder anderen Möglichkeiten in den Showablauf ein. > Casino Herisau, 20 Uhr

Der Freischütz. Oper von Carl Maria von Weber. > Festspiel- und Kongresshaus Bregenz, 20 Uhr

Heiliges Land. Stück des in Alger geborenen Autors Mohamed Kacimi. Bild vom Alltag im Niemandsland. > Theater Kosmos / shed8 Bregenz, 20 Uhr

Le Cinesi & Dido und Aeneas. Opern von Christoph Willibald Gluck und Henry Purcell. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Werkstatt 9. des «jugendclubs momoll theater». Leitung: Barbara Schüpbach. > Probühne Cardinal Schaffhausen, 20 Uhr

Surprise. > Chössi-Theater Lichtensteig, 20:15 Uhr

Seide. nach dem Roman von Alessandro Baricco. > Stadttheater Konstanz, 20:30 Uhr

KABARETT

Georg Schramm: Thomas Bernhard hätte geschossen. KIK-Kabarettfestival 2008. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

Heinz dä Specht. Humoristischer Hochflieger > Kulturlokal Bitzgi Flavil, 20 Uhr

Oropax: Molkerei auf der Bounty. Chaos Theater. > Musikschule Goldach Goldach, Aula, 20 Uhr

Pigor & Eichhorn: Volumen 6. Salon-Hip-Hop. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

TANZ

Le sacre du printemps/sum. Tanzstück von Philipp Egli, Musik von Igor Strawinsky. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

KUNST

Maurizio Cattelan. Führung. > Kunsthaus KUB Bregenz, 14 Uhr

VORTRAG

Einführung in die Bibliotheksbenützung. Einführung in den Online-Katalog, Benutzerkarte, Recherchieren, Bestellen und Ausleihen. > Vadiana St.Gallen, 10 Uhr

Nanuq, Geschichten aus der Arktis. Multivisionsshow über das Land der Bären > Naturmuseum St.Gallen, 14 Uhr

KINDER

Workshop für Kinder. Von 5 bis 10 Jahren. Mit dem Museumspädagogen Marco Ceroli > Kunsthaus KUB Bregenz, 10-12 Uhr

Das tapfere Schneiderlein. von Tobias Ryser nach dem gleichnamigen Märchen der Brüder Grimm - für Kinder ab fünf Jahren. > Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

Das Zauberschloss. Stück für Kinder ab sechs Jahren - Puppentheater Bleisich. > Eisenwerk Frauenfeld, 15 Uhr

Die Omama im Apfelbaum. Musik-Sprechtheater für Kinder ab fünf Jahren. > Spielboden Dornbirn, 15 Uhr

DIVERSES

Vorführung von Weben. > Appenzeller Volkskunde-Museum Stein, 13:30-17 Uhr

Indischer Abend. Märchenwelt, Klänge und Essen. > Löwenarena Sommeri, 18:30 Uhr

Lache isch gsond. Dinner mit Witzweg-Erfinder Peter Eggenberger. > Hotel Hirschen Wildhaus, 19 Uhr

SO 24.02.

KONZERT

3. Orgelkonzert. Liliane Zürcher, Mezzosopran, und Peter Leu, Orgel. > Kirche St. Johann Schaffhausen, 17 Uhr

Husten erlaubt! Ein Konzert Neuer und Neuer Musik für die ganze Familie. > Musikschulzentrum Oberland Triesen, Guido Feger-Saal, 17 Uhr

John cage: sonatas & interludes. Petra Ronner spielt die 16 Sonaten & 4 Zwischenspiele für präpariertes Klavier. > Alte Kirche Romanshorn, 17 Uhr

Jubilos. Jazzchor > Mehrzweckhalle Tübach Tübach, 19 Uhr

Kiever Orgeltrio. mit Werken von Joseph Haydn, Carl Philipp Emanuel Bach, Johann Hermann Schein und Ortwin Benninghoff. > Kirche St. Albin Ermatingen, 19 Uhr

Garsona. Vier Frauen reisen nach Griechenland > Kraftfeld Winterthur, 19:30 Uhr

CLUBBING | PARTY

Chilifunk. Gee K & Friends feat. Sir Dancealot - Hot Funk & Hot Chili > Kugl, 19 Uhr

FILM

22 Fragen an Max Bill. von Georg Radanowicz (1968/69). Der Filmemacher ist anwesend. > Kunstmuseum Winterthur Winterthur, 18:30 Uhr

Alvin und die Chipmunks. Alvin, Simon und Theodore sind so verschieden, wie Streifenhörnchen nur sein können. Ab 8 Jahren. > Kino Rosental Heiden, 15 Uhr





JOHNS CAGES PRÄPARIERTES KLAVIER

Petra Ronner in Romanshorn

John Cages eigenständiges Denken, Kreativität und Humor beeinflussen die Kunstwelt bis heute. Zu den herausragenden Werken des «frühen» Cage gehören «Sonatas and Interludes» für präpariertes Klavier. Ihre poetische und eigenwillige Klangsprache lädt ein, für etwa eine Stunde in diese faszinierende Klangwelt einzutauchen. Die renommierte Pianistin Petra Ronner hat sich als Spezialistin für Neue Musik immer wieder mit ihrem «unwohltemperierten Klavier» beschäftigt.

Sonntag, 24. Februar, 17 Uhr, Alte Kirche Romanshorn. Mehr Infos: www.klangreich.ch



GOLDENE KLÄNGE

Brass Quintett im Kastanienhof

Diese sympathischen Herren haben gut Lachen, sie sind professionelle Alchemisten: Sie pressen ihre Lippen auf die eine Seite ihrer Blechrohre und machen ein Geräusch wie andere, wenn sie zuviel Bohnen gegessen haben. Und dann: Magie! Auf der anderen Seite kommen wunderbar goldene Klänge raus. Klassik Plus präsentiert das Brass Quintett St.Gallen mit kleinen und grossen Tönen von Debussy, Rota, Grieg, Strauss u.a.

Freitag, 29. Februar, 20.30 Uhr, bei Gambrinus Jazz Plus im Kastanienhof St.Gallen.

Mehr Infos: www.gambrinus.ch

Bird's Nest. Der Dokumentarfilm begleitet die Schweizer Stararchitekten Herzog & de Meuron auf ihren Grossbaustellen in China: dem «National Stadium» für Olympia 2008 und einem Stadtteil für 300'000 Menschen. > Kinok St.Gallen, 18 Uhr

Kleinhirnen. Papparazzo Ludo (Till Schweiger) trifft bei einem gerichtlich erzwungenen Sozialeinsatz auf Anna (Nora Tschirner). > Kino Rosental Heiden, 19 Uhr

Liebesleben. Jara lässt sich auf eine amour fou mit dem älteren Arie ein, die ihre ganze Existenz gefährdet. Maria Schraders beeindruckender Erstling nach Zeruya Shalevs Bestseller. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

Michel bringt die Welt in Ordnung. Michel hält ganz Lönneberga mit seinen Streichen in Atem. Astrid Lindgrens wunderbarer Kinderklassiker. > Kinok St.Gallen, 15 Uhr

Zu Fuss nach Santiago de Compostela. Der wunderbare Dokumentarfilm feiert die Wiederentdeckung der Langsamkeit. > Kinok St.Gallen, 11 Uhr

THEATER

Carmen. Oper von Georges Bizet. > Theater St.Gallen, 14:30 Uhr

Lieder vom Teppichrand. mit Katrin Sauter und Markus Keller. > Eisenwerk Frauenfeld, Vorstadtheater, 19 Uhr

Heiliges Land. Stück des in Algier geborenen Autors Mohamed Kacimi. Bild vom Alltag im Niemandsland. > Theater Kosmos / shed8 Bregenz, 20 Uhr

Seide. nach dem Roman von Alessandro Baricco. > Stadtheater Konstanz, 20:30 Uhr

KABARETT

He, Super! Mann! Kabarett. Flyman ist besorgt. > Chössi Lichtensteig, 17 Uhr

Heinz Gröning: Heinz G Punkt. Der Heinz-Macho-Frauenversther-Miniatur-Kosmos. > Casinotheater Winterthur, 17 Uhr

Georg Schramm: Thomas Bernhard hätte geschossen. KIK-Kabarettfestival 2008. > Stadtheater Konstanz, 20 Uhr

KUNST

Ansichten. Frühe Fotografie aus Vorarlberg. Führung. > Vorarlberger Landesmuseum VLM Bregenz, 10:30 Uhr

Louis Moilliet. Blick in die Ferne. Führung. > Städtische Wessenberg-Galerie Konstanz, 11 Uhr

In den Tönen. Führung. > Kartause Ittingen 15 Uhr

Maurizio Cattelan. Führung. > Kunsthau KUB Bregenz, 14 Uhr, 16 Uhr

Christoph Rütimann: In den Tönen. Führung. > Kartause Ittingen Warth, Kunstmuseum des Kantons Thurgau, 15 Uhr

LITERATUR

Buchvernissage: «Kesselhaus Josephson». Bilder von Katalin Deér. Texte von Udo Kittelmann, Amine Haase, Ulrich Meinherz. > Sitterwerk St.Gallen, 13-18 Uhr

Zsuzsanna Gahse: Oh, Roman (Literatur am Donnerstag). liest aus ihrem neuen Buch. > Bodman-Literaturhaus Gottlieben, 20 Uhr

VORTRAG

Talk im Theater. Einführung zu «Destino Tango». > Theater St.Gallen, Foyer, 11 Uhr

Nanuq, Geschichten aus der Arktis. Multivisionsshow über das Land der Bären > Naturmuseum St.Gallen, 14 Uhr

Magisches Schottland. Multivisions-Show von Corrado Filippini. > Stadtsaal Wil SG, 16 Uhr, 20 Uhr

KINDER

Das tapfere Schneiderlein. von Tobias Ryser nach dem gleichnamigen Märchen der Brüder Grimm - für Kinder ab fünf Jahren. > Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

DIVERSES

Vorführung von Weben und Sticken. > Appenzeller Volkskunde-Museum Stein, 10 Uhr

MO 25.02.

KONZERT

Hufenzhausen. Standards > Nef's Rössli (Restaurant) Flawil, 20 Uhr

FILM

22 Fragen an Max Bill. von Georg Radanowicz (1968/69). Filmemacher ist anwesend. > Kunstmuseum Winterthur, 18:30 Uhr

Yella. Yella bewährt sich in der Welt des globalen Kapitalismus. Nina Hoss in einem wundervollen Mysterythriller über zwei der geheimnisvollsten Dinge des Lebens: Liebe und Geld. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Le Cinesi & Dido und Aeneas. Opern von Christoph Willibald Gluck und Henry Purcell. Kooperation: Süddeutsche Philharmonie, Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart, Theater Konstanz. > Stadtheater Konstanz, 20 Uhr

KABARETT

Ken Bardowicks: Ich lüge dich. Comedy, Zauberkunst und andere Überlebensstrategien. > Theater am Kirchplatz Schaan, 20:09 Uhr

VORTRAG

Pro.log: Schillers Geisterseher. Mit Prof. Jan Assmann. > Stadtheater Konstanz, Werkstattbühne Inselgasse, 20:30 Uhr

DIVERSES

Spieleabend. Brett-, Karten-, Würfelspiele > Café Gschwend St.Gallen, 19:30 Uhr

DI 26.02.

KONZERT

Guitar Night. Mit Uli Kringler und Luca Allievi. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

Laura Imbruglia. Zwischen Punk, Folk, New Wave und Country. > Conrad Sohm Dornbirn, 21 Uhr

CLUBBING | PARTY

Dä Zitschig mit Gerry Miles. Sound and Food > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 19 Uhr

Editanstalt. Elektronik > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

FILM

22 Fragen an Max Bill. von Georg Radanowicz (1968/69). Der Filmemacher ist anwesend. > Kunstmuseum Winterthur Winterthur, 18:30 Uhr

Le grand voyage. In der arabischen Filmreihe. Regie: Ismail Ferroukhi, Marokko/Frankreich 2004. > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

Liebesleben. Jara lässt sich auf eine amour fou mit dem älteren Arie ein, die ihre ganze Existenz gefährdet. Maria Schraders beeindruckender Erstling nach Zeruya Shalevs Bestseller. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Carmen. Oper von Georges Bizet. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

Die Räuber. von Friedrich Schiller. In einer Inszenierung von Wulf Tiewehaus. > Stadtheater Konstanz, 19:30 Uhr

Der Freischütz. Oper von Carl Maria von Weber. > Festspiel- und Kongresshaus Bregenz, 20 Uhr

Der Geisterseher. von Friedrich Schiller. Aus den Papieren des Grafen von O**. Inszenierung: Eberhard Heimann. > Stadtheater Konstanz, Werkstattbühne, 20:30 Uhr

KUNST

Naiv ist nicht «naiv». Führung zur 1. Jubiläumsausstellung: Naive Kunst. > Museum im Lagerhaus St.Gallen, 18 Uhr

VORTRAG

Haie - gejagte Jäger. Vortrag mit Bildern. Von Dr. Alexander Godknecht, Präsident Hai-stiftung. > Lyceumclub St.Gallen, 15 Uhr

Theaterhock: Schillers Maria Stuart. > Stadtheater Konstanz, 18:30 Uhr

Ich mag nicht mehr. Depressionen. Dr. Urs Stihlhard, Dr. Winfried Uhde. > Kantons- spital St.Gallen, 20:15 Uhr

DIVERSES

Ferdinand Hodler - Waldinnerer bei Reichenbach. Mit Dr. Dieter Schwarz und Monika Brunner. > Kunstmuseum Winterthur, 18:30 Uhr

Händl Klaus. Anfang März hat die Eigenproduktion «Dunkel lockende Welt» von Händl Klaus Premiere. Das Ensemble stellt den Autor vor. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

MI 27.02.

KONZERT

Heimatflimmern. von Kienberger/Traubitsch/Brustmann. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

Laura Imbruglia. Zwischen Punk, Folk, New Wave und Country. > Kulturlokal Mariaberg Rorschach, 21 Uhr

CLUBBING | PARTY

Soundstube Classic. The millionaire and the bad, songs from the irish island (Rubel U. Vetsch). > Splügen St.Gallen, 20 Uhr

FILM

22 Fragen an Max Bill. von Georg Radanowicz (1968/69). Der Filmemacher ist anwesend. > Kunstmuseum Winterthur Winterthur, 18:30 Uhr

Bird's Nest. Der Dokumentarfilm begleitet die Schweizer Stararchitekten Herzog & de Meuron auf ihren Grossbaustellen in China: dem «National Stadium» für Olympia 2008 und einem Stadtteil für 300'000 Menschen. > Kinok St.Gallen, 18 Uhr

Factotum. Bent Hamers («Kitchen Stories») Bukowski-Verfilmung mit einem grandiosen Matt Dillon. Die melancholische Ballade erinnert an Aki Kaurismäkis Filme. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

Hamburger Lektionen. Regie: Romuald Karmakar, Deutschland 2006. > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

THEATER

Le Cinesi & Dido und Aeneas. Opern von Christoph Willibald Gluck und Henry Purcell. > Stadtheater Konstanz, 20 Uhr

Love, etc.. nach den Romanen «Talking it over» und «Love, etc.» von Julian Barnes. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

Ein Monolog für eine Frau. Theater Waga-bunt. > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

KINDER

Kindernachmittag. Was haben Einkaufstaschen, Petflaschen und Milchpackungen mit Hans Krüsi zu tun? > Kartause Ittingen, 14-16 Uhr

LITERATUR

Kunstdrache. Der Kunstdrache erzählt dieses Mal gemeinsam mit dem Hund. Von 4 bis 10. > Kunsthau KUB Bregenz, 15 Uhr

VORTRAG

Tierreich von Afrika. Multivisions-Show von Urs Lüthi. > Berufs- und Weiterbildungszentrum bzb Buchs SG, 20 Uhr

KINDER

Nebensache. Mit Gitte Kath und Jakob Mendel. Für Kinder ab vier Jahren. > Stadtheater Konstanz, Werkstattbühne, 10 Uhr

Kindernachmittag. Kristallwerkstatt. Führung. > Naturmuseum St.Gallen, 14 Uhr





WELTMUSIK

World-Music-Festival in der Grabenhalle

Padma bezaubert mit indischen Klängen und lässt in eine ferne Welten schweifen. Pawol Geiger-Zähler alias Geigerzähler aus Berlin überrascht danach mit einer Mélange aus unplugged Punkrock und sarkastischen Texten. Die zehn-köpfige, energiegeladene Band Freaky Funky Beerdoze spielt danach Ska, Funk, Rock, bis hin zu Irish Folk. Der Abschluss der Konzerte ist der Drum Circle mit diversen Perkussionisten aus Nah und Fern, bevor mit DJ Nemo bis in die Morgenstunden getanzt wird.

Freitag, 29. Februar, 20 Uhr, Grabenhalle St.Gallen. Mehr Infos: www.grabenhalle.ch



NEUER JAZZ

Motek im Kultur Cinema

Das Nu-Jazz-Quartett Motek verschmilzt Elemente verschiedener Stilrichtungen: Improvisation und Dynamik des Jazz, Grooves aus Hip-Hop und Funk sowie die Kargheit des Drum'n'Bass. Schwebende Sounds, eine wühlende Rhythmusgruppe und viel Gefühl für den richtigen Ton zur richtigen Zeit bilden das Rückgrat der Musik. Zusammen mit Special Guest DJ Little Maze und seinen Scratches entsteht ein Clubsound von absoluter Aktualität.

Freitag, 29. Februar, 20.30 Uhr, Kultur Cinema Arbon. Mehr Infos: www.kulturcinema.ch

Xasper und Wimmel im Weltall. von Beatrice Dörig frei nach dem Kinderbuch «All diese Zahlen» von Ursula Poznanski - ab fünf Jahren. > Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

Die silbernen Schuhe. Eigenproduktion der musischen Bewegungsschule mit 44 Kindern im Alter von 6 bis 9 Jahren. > Theater am Kirchplatz Schaan, 16 Uhr

DO 28.02.

KONZERT

Sinfonieorchester St.Gallen. Leitung: Theodor Guschlbauer, Klavier: Tizmon Barto, Orchester Musikkollegium Winterthur. > Tonhalle St.Gallen, 19:30 Uhr

Junker-Klaiber-Duo & Blue Exercise. Konstanzer Jazz > Kunst- und Kulturzentrum K9 Konstanz, 20:30 Uhr

Toni Vescoli. Die sympathische Legende. > Kammgarn Schaffhausen, 20:30 Uhr

CLUBBING | PARTY

The Funky Spanking. A funky beat collision > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

Hallenbeiz. Ping-Pong und Sounds vom Plattenteller mit DJ Mitch und Tete Gold. > Grabenhalle St.Gallen, 20:30 Uhr

Funk it up. Finest Funk, Soul, Hip-Hop-Classics > Salzhaus Winterthur, 21 Uhr

FILM

22 Fragen an Max Bill. von Georg Radanowicz (1968/69). Der Filmemacher ist anwesend. > Kunstmuseum Winterthur Winterthur, 18:30 Uhr

Bird's Nest. Der Dokumentarfilm begleitet die Schweizer Stararchitekten Herzog & de Meuron auf ihren Grossbaustellen in China: dem «National Stadion» für Olympia 2008 und einem Stadtteil für 300'000 Menschen. > Kinok St.Gallen, 18 Uhr

Dreams through Wind - Lampshade on Tour. Die Europatournee der skandinavischen Rockband Lampshade bietet einen spannenden Blick hinter die Kulissen des Musikbusiness. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Kurbetrieb beim Kräuter-Caspar. Bauernkomödie von Franz Schaurer. > Gasthof Gösserbräu Bregenz, 19:30 Uhr

Heiliges Land. Stück des in Alger geborenen Autors Mohamed Kacimi. Bild vom Alltag im Niemandsland. > Theater Kosmos / shed8 Bregenz, 20 Uhr

Maria Stuart. von Friedrich Schiller. In einer Inszenierung von Bettina Bruiner. > Stadttheater Konstanz, Spiegelhalle, 20 Uhr

KABARETT

Bliib uf em Teppich. Dialektkomödie mit Jörg Schneider. > Hotel Metropol Widnau, Widebaumsaal, 20 Uhr

Les Trois Suisses. The Making of ...

> Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

Henry Camus: Lost and found. Musikalisches Action-Kabarett. > Kulturforum Amriswil, 20:15 Uhr

TANZ

Le sacre du printemps/sum. Tanzstück von Philipp Egli, Musik von Igor Strawinsky. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

KUNST

Max Bill. Führung: Zum 100. Geburtstag - Bill der Designer (Max Bill) > Gewerbemuseum Winterthur Winterthur, 18:30 Uhr

Maurizio Cattelan. Führung. > Kunsthaus KUB Bregenz, 19 Uhr

LITERATUR

JamSlam de la Poetry. > Spielboden Dornbirn, 20 Uhr

Gute/Schlechtenachtgeschichten. Geschichten und Musik > Kulturbeiz Kaff Frauenfeld, 21 Uhr

VORTRAG

Natur am Nachmittag. Filme zum Thema Mineralien - mit Ewald Richter, Mineralogischer Verein St.Gallen. > Naturmuseum St.Gallen, 14 Uhr

Ansichten. Frühe Fotografie aus Vorarlberg. Tod und Tabu in der Fotografie. > Vorarlberger Landesmuseum Bregenz, 17 Uhr

FR 29.02.

KONZERT

Close Encounters. Festival für neue Musik gepaart mit elektronischen Elementen und Improvisation. > Salzhaus Winterthur, 19:30 Uhr

Südwestdeutsche Philharmonie. und der Kammerchor Schaffhausen und Laudate Chor Zürich. Strawinski und Verdi. > Kirche St.Johann Schaffhausen, 19:30 Uhr

Motek. Nu-Jazz > Kultur Cinema Arbon, 20 Uhr

Padma / Geigerzähler / Freaky Funky Beerdoze / Drum Circle. World-Music-Festival, abschliessend Party mit DJ Nemo > Grabenhalle St.Gallen, 20 Uhr

Revolution Number Nine. Ein Rock-Pop-Revolte-Lieder-Abend. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Sul Palco - Kammermusik. Es musizieren: Ensemble Plus. > Theater am Kornmarkt Bregenz, Probübungsraum, 20 Uhr

La Folia. Geprägt von rumänischer und bulgarischer Musik, auch aus dem jüdischen Kreis. > Hotel Linde Heiden, 20:15 Uhr

Die Vier Tenöre. Tenorsaxophonisten, unterstützt von einer Rhythmussektion. > Kleintheater fabrigli Buchs, 20:30 Uhr

HörBar. Schweizer Holz Trio. Wildwuchswald. Eigenwillige Improvis. > Villa Sträuli Winterthur, 20:30 Uhr

Klassik Plus - Golden Brass. Die Blechbläser vom Brass Quintett St.Gallen. > Restaurant Kastanienhof St.Gallen, 20:30 Uhr

Bye Shelley/Gens. Glitzer-Rock aus Winterthur, Funk-Rock aus Zürich > Kraftfeld Winterthur, 21 Uhr

Eight Legs. Britischer Gitarrenpop > Kulturlokal Marienberg Rorschach, 21:30 Uhr

The Hands Revival Band. Jugendlicher Seventies-Rock von doch älteren Herren. > Kulturbeiz Kaff Frauenfeld, 21:30 Uhr

Starch. Satter Funk gemischt mit Hip-Hop-Rhymes. > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 23 Uhr

CLUBBING | PARTY

N'Jazz/DJ Black M. Hip-Hop > Naschwerk Club (Spisermarkt) St.Gallen

Sicht-Bar. Expressive Metaphorik: Ölbilder von Alexander Sascha Wolff > Kulturbar RAB-Bar Trogen, 19 Uhr

Let's Dance! Party für Leute vor und nach 40. > Alte Kaserne Winterthur, 21 Uhr

Nachtbar. Im Plüsch. Wunderbar. > Palace St.Gallen, 22 Uhr

Thirtylicious. Tanzen ab 30 > Salzhaus Winterthur, 22 Uhr

FILM

22 Fragen an Max Bill. von Georg Radanowicz (1968/69). Der Filmemacher ist anwesend. > Kunstmuseum Winterthur Winterthur, 18:30 Uhr

Bersten. Das Drama aus dem Toggenburg. Mit Luzia, der für den Schweizer Filmpreis nominierten Hebamme aus Lichtensteig. > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr

Bird's Nest. Der Dokumentarfilm begleitet die Schweizer Stararchitekten Herzog & de Meuron auf ihren Grossbaustellen in China: dem «National Stadion» für Olympia 2008 und einem Stadtteil für 300'000 Menschen. > Kinok St.Gallen, 18 Uhr

Liebesleben. Jara lässt sich auf eine amour fou mit dem älteren Arie ein, die ihre ganze Existenz gefährdet. Maria Schraders beeindruckender Erstling nach Zeruya Shalevs Bestseller. > Kinok St.Gallen, 22:30 Uhr

The Wind that shakes the Barley. Regie: Ken Loach, Irland/GB/D/I/ESP 2006. > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

Yella. Yella bewährt sich in der Welt des globalen Kapitalismus. Nina Hoss in einem wundervollen Mysterythriller über zwei der geheimnisvollsten Dinge des Lebens: Liebe und Geld. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Kurbetrieb beim Kräuter-Caspar. Bauernkomödie von Franz Schaurer. > Gasthof Gösserbräu Bregenz, 19:30 Uhr

Wir im Finale. Schauspiel von Marc Becker. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

Heiliges Land. Stück des in Alger geborenen Autors Mohamed Kacimi. Bild vom Alltag im Niemandsland. > Theater Kosmos / shed8 Bregenz, 20 Uhr

Love, etc., nach den Romanen «Talking it over» und «Love, etc.» von Julian Barnes. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

Ein Monolog für eine Frau. Theater Waga-bunt. > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

Pauline. von Cornelia Montani. Erzähltheater mit Musik. > Haberhaus Kulturklub Schaffhausen, 20:30 Uhr

KABARETT

Acapickels: Go to Las Vegas. > Stadttheater Schaffhausen, 20 Uhr

Les Trois Suisses. The Making of ... > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

Rainald Grebe: Das Robinson Crusoe Konzert. KIK-Kabarettfestival 2008. > Kunst- und Kulturzentrum K9 Konstanz, 20 Uhr

TANZ

Compania Maria PAGES: Sevilla. Am Tanzfestival «Bregenzer Frühling». Kraftvoll und doch von vollendeter Eleganz. > Festspiel- und Kongresshaus Bregenz, 20 Uhr

Magic Movements. Cinevox Junior Company, aus erfolgreichen Absolventen des «Performance Year». > Theater am Kirchplatz Schaan, 20:09 Uhr

KUNST

Erwin Wurm. Vernissage. > Kunstmuseum St.Gallen, 19 Uhr

Musik in Farbe. Srdja Tatic, Bilder, Robert Brokor, Violine.. > daskunstzimmer St.Gallen, 20 Uhr

Hans Stettbacher. Vernissage; mit Martin Leuthold und Martin O. > Migros Klubschule St.Gallen, Galerie im 1. Stock, 19 Uhr

LITERATUR

Buch&Wurst. Andreas Heller stellt sein neues Buch vor: «Um die Wurst. Metzgermeister der Schweiz.» (Kolumen NZZ-Folio) > Buchhandlung zur Rose St.Gallen, 20 Uhr

VORTRAG

Entdecken in der Vadiana. Ein Original des isländischen Nobelpreisträgers Halldor Laxness, mit Fredi Hächler (Nordklang). > Vadiana St.Gallen, 13-13:30 Uhr

Tierreich von Afrika. Multivisions-Show von Urs Lüthi. > Eisenwerk Frauenfeld, Saal, 20 Uhr

DIVERSES

Fremdenlegion persönlich erlebt. Erlebnisdinner mit Peter Eggenberger. > Haus zum Rebbegg Lutznberg, 19 Uhr



IMPRESSIONEN AUS ÄGYPTEN

Fotoausstellung im Dreispitz

Die Compagnie Tanz Raum führt alte Tänze auf und interpretiert sie neu; die Tanzperformance Abyad wird von einer Ausstellung begleitet: schwarz-weiße Fotografien aus Ägypten von Caroline Chevaut aus den Jahren 2002-2007. Diese Ausstellung entführt in unbekannte Welten der Fellachen am Nil und der pulsierenden Cairo Metropole.

Samstag 2. Februar, 16-18 Uhr, Sonntag 3. Februar, 18-20 Uhr, Dreispitz Galerie Kreuzlingen. Mehr Infos: www.tanzraum.com

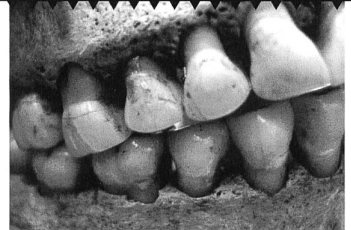


AQUARELLE UND ZEICHNUNGEN

Hans Stettbacher in der Klubschule

Der St.Galler Künstler Hans Stettbacher (1901-1970) lebte für das Malen und die Kunst. Nach einer Ausbildung bei August Wanner und an der Kunstakademie in Paris kehrte er als freier Maler und Mode-Entwerfer zurück. Nach 1931 arbeitete er an der St.Galler Textil- und Modeschule. Er stellte hohe Ansprüche an sich. Was ihm nicht genügte warf er weg oder übermalte es. Die Ausstellung zeigt eine Auswahl von Aquarellen, meist auf Reisen entstanden, und Zeichnungen: ein Zusammenspiel von Ordnung und freier Gestaltung, von Reduktion und Erweiterung.

1. März bis 20. April. Vernissage: Freitag, 29. Februar, 19 Uhr mit Martin Leuthold und Martin O. (Gesang). Migros Klubschule St.Gallen, Galerie im 1. Stock.



HIGHTECH AUS DER NATUR

Knochen im Naturmuseum Thurgau

Knochen stützen, bewegen, schützen, verfügen über die Fähigkeit, sich selber zu reparieren und tragen Tonnen von Gewicht. Knochen ist Hightech aus der Natur. In der Ausstellung fließen biologische, archäologische, medizinische und kulturgeschichtliche Erkenntnisse über Knochen zusammen.

Bis 24. Februar, Naturmuseum und Museum für Archäologie Thurgau.

Mehr Infos: www.naturmuseum.tg.ch

KUNST

Alte Fabrik. Klaus-Gebert-Str. 5, Rapperswil SG, 055 210 51 54, www.alte-fabrik.ch; Mi-Fr, 17-20 Uhr; Sa/So, 14-17 Uhr

> **Das grosse Nichts.** Christian Frosi, Thilo Heinzmann, Martin Heldstab. Bei allen ist das Thema: Reduktion. > 23.02.-20.04.

daskunstzimmer. Frongartenstrasse 8, St.Gallen

> **Musik in Farbe.** Srđja Tatic, Bilder, Robert Brokor, Violine. > bis 28.03.

> **Gabriela Falkner.** Das Sichtbare Sehen. Fotografien mit unspektakulären Sujets und vordergründig beliebigen Objekten. > bis 16.02.

Fotomuseum Winterthur. Grützenstrasse 44 & 45, Winterthur, 052 234 10 60, www.fotomuseum.ch; Di/Do/Fr/Sa/So, 11-18 Uhr; Mi, 11-20 Uhr

> **Frankierte Fantastereien.** Das Spielerische der Fotografie im Medium der Postkarte > bis 10.02.

> **Zoe Leonard.** Die Gegensätze zwischen Natur/Animalität und Zivilisation, Frau und Mann, Innen und Aussen, Wahrscheinlich und Wahrnehmen. > bis 17.02.

Hallen für Neue Kunst. Baumgartenstr. 23, Schaffhausen, 052 625 25 15, www.modern-art.ch; Dienstag bis Freitag nach Vereinbarung geöffnet. Offen am 23.12. und 30.12., Sa, 15-17 Uhr; So, 11-17 Uhr

> **Sammlung.** Joseph Beuys, Donald Judd, Jannis Kounellis, Sol LeWitt, Mario Merz, Bruce Nauman und viele andere. > bis 31.12.

il pennello Kunstmarkt. Signalstr. 14, Rorschach, 071 845 30 32, www.kulturraum03.ch; Do/Fr, 9-18.30 Uhr; Sa, 9-16 Uhr

> **Maya Bärolocher.** Abstrakte Acrylmalerei > bis 31.03.

Kartause Ittingen/Kunstmuseum Thurgau. Warth, 052 748 44 11, www.kartause.ch; Mo-Fr, 14-18 Uhr; Sa/So, 11-18 Uhr

> **Christoph Rütimann.** In den Tönen (Installation und Zeichnungen zu Klang und Raum). Christoph Rütimann gehört seit langem zu den bekanntesten Schweizer Künstlern seiner Generation. Mit seinen Performances, Installationen, Foto-, Video- und Textarbeiten bricht der Künstler immer wieder mit traditionellen Bild- und Sehgewohnheiten. Seit Dezember 2007 geben das Kunstmuseum Thurgau und das Kunstmuseum St.Gallen in einer Doppelausstellung einen umfassenden Einblick in das Schaffen dieses unkonventionellen Innovators. > bis 12.05.

> **Stauffer an Krüsi.** Antworten > 17.02.-12.05.

Kesselhaus Josephsohn. Sittertalstr. 34, St.Gallen, 071 278 87 47, www.kesselhaus-josephsohn.ch; auch nach telefonischer Vereinbarung (Ausstellungsenddatum weglassen), Mi/So, 14-18 Uhr

> **Hans Josephsohn.** Das Werk des Bildhauers spielt seit dem Ende der 90er-Jahre auf der internationalen Bühne der zeitgenössischen Kunst eine immer wichtigere Rolle. Das Kesselhaus Josephsohn zeigt in ständigem Wandel eine Auswahl von Gipsmodellen und Bronzen des Zürcher Künstlers. > bis 31.12.

Klubschule Migros im Hauptbahnhof. Bahnhofplatz 2, St.Gallen, 071 228 16 00, www.klubschule.ch; Mo-Fr, 8-22 Uhr; Sa, 8-16 Uhr; So, 9-14 Uhr

> **Monika Geisser / Ruedi Schegg / Werner Meier.** Mensch und Raum. Die St.Galler Monika Geisser ist regelmässig mit Stift und Papier in der Stadt unterwegs, zeichnet unermüdet Szenen mit Menschen oder landschaftliche Erscheinungen im Raum. Der ebenfalls in St.Gallen lebende Ruedi Schegg hat auf einer Reise in Marokko zu diesem Thema aquarelliert und zeigt einen Teil der dabei entstandenen Bilder. Werner Meier ist Zeichenlehrer und Künstler in Trogen, auch er hat Menschen beobachtet und zeichnend festgehalten. > bis 24.02.

Kunsthalle. Marktgasse 25, Winterthur, 052 267 51 32; Mi-Fr, 12-18 Uhr; Sa/So, 12-16 Uhr

> **Aggression.** Marc Bijl, Stefan Burger, Brice Dellsperger, Tom Ellis, Joep van Liefland, Alex McQuilkin, Laura Parnes, Sis.TM, Sündikat, Centre Of Attention, Alejandro Vidal. > bis 2.12.

Kunsthalle St.Gallen. Davidstr. 40, St.Gallen, 071 222 10 14, www.k9000.ch; Di-Fr, 12-18 Uhr; Sa/So, 11-17 Uhr

> **Mai-Thu Perret - Land of Crystal.** Mai-Thu Perrets Arbeit charakterisiert sich durch ein multimediales Vorgehen und ein dichtes Referenznetzwerk zur Formensprache der avantgardistischen Kunst. Ob Malerei, Keramikobjekte, Textilwerke, überdimensionale Skulpturen, Texte oder Videoinstallationen, die Künstlerin hat keinerlei Berührungsängste. «Land of Crystal» ist die erste institutionelle Einzelausstellung von Perrets Werk in der Deutschschweiz. > bis 16.03.

Kunsthalle Ziegelhütte. Ziegeleistr. 14, Appenzell, 071 788 18 60, www.museumliner.ch/khz; Di-Sa, 14-17 Uhr; So, 13-17 Uhr

> **Margret Eicher.** Radikal konstruktiv. Die Ausstellung «Margret Eicher - Radikal Konstruktiv» gibt einen Überblick zum Werk Eichers der letzten zehn Jahre. Im Zentrum stehen die grossen Wandteppiche und die jüngsten Gemälde und Aquarelle, die allesamt nach digitalen Vorlagen der Künstlerin von Webereien beziehungsweise Print-Anstalten hergestellt werden. > bis 2.03.

> **Ursus Wehrli.** Kunst aufräumen: Live-Performance mit Bildern und Auktion am Schluss > 29.02.-29.02.

Kunsthaus Glarus. Im Volksgarten, Glarus

> **Kunstschaffen: Ausserordentlich.**

(Grat-) Wanderungen: Dominik Bastianello, Rahel Boos, Sarah Burger, Peter Hauser, KÄtrin Hotz, Ingrid Käser, Daniel Ledergerber, Patrick Rohner, Martin Stütze, Vre Tschudi, Fridolin Walcher, Daniela Zimmermann. > bis 3.02.

Kunsthau KUB. Karl-Tizian-Platz, Bregenz, 0043 5574 48 59 40, www.kunsthau-bregenz.at; Di/Mi/Fr/Sa/So, 10-18 Uhr; Do, 10-21 Uhr

> **Maurizio Cattelan.** Maurizio Cattelan treibt in einer Mischung aus Don Camillo, Pinocchio und Hofnarr seine bildlichen Formulierungen immer so auf die Spitze, dass der realistische Schein eingebüßter Konventionen der Gesellschaft und des Kunstbetriebs ins Absurde und Lächerliche kippt. Eher theatralisch und ephemere in den Handlungen, Objekten und räumlichen Inszenierungen, aber mit ironischer Raffinesse und unerwarteten Brechungen ist dem Künstler kein Tabu zu schade, um dessen Falschheit zu entlarven. > 2.02.-24.03.

Kunstmuseum. Museumstr. 32, St.Gallen, 071 242 06 74, www.kunstmuseumsg.ch; Di/Do/Fr/Sa/So, 10-17 Uhr; Mi, 10-20 Uhr

> **Christoph Rütimann.** Der grosse Schlaf und mehr: eine Werkschau. Sein Schaffen zeichnet sich durch eine - auf den ersten Blick - verwirrende Vielzahl künstlerischer Umsetzungsstrategien aus und reicht von der Performance über Text- und Videoarbeiten bis zu klassischen Ausdrucksmitteln wie Zeichnung, Malerei und Skulptur, die er stets auf ihre grundlegende Parameter befragt. > bis 17.02.

> **Tapies, Hartung, Uecker, Förg.** Künstler-Porträts von Franziska Messner-Rast. > 16.02.-15.06.

> **Erwin Wurm.** The artist who swallowed the world > 29.02.-29.02.

> **Erwin Wurm.** The artist who swallowed the world > bis 12.05.

Kunstmuseum Liechtenstein. Städtle 32, Vaduz, 0041 423 235 03 00, www.kunstmuseum.li; Di/Mi/Fr/Sa/So, 10-17 Uhr; Do, 10-20 Uhr

> **Frozen Gestures. Aus der Sammlung.** Diese Präsentation spürt der Frage der angehaltenen Geste nach. In dieser Präsentation sind Werke von Andy Warhol, Robert Rauschenberg, Gerhard Richter, Bruce Nauman, Roy Lichtenstein, Willem de Kooning, Jannis Kounellis und Gilberto Zorio zu sehen. > bis 17.02.

> **Joseph Beuys / Herbert Zangs.** Die fünfziger Jahre. Zwei Ausstellungen widmen sich dem Frühwerk von Joseph Beuys und Herbert Zangs. Das Kunstmuseum stellt damit Künstler vor, deren Werke Bestandteil der Museumssammlung sind. Präsentiert werden Arbeiten aus den fünfziger Jahren, die es in ihrer unverbrauchten Frische und Offenheit immer noch zu entdecken gilt. > bis 17.02.

> **Thomas Schütte.** Das frühe Werk > 1.02.-20.04.

Kunstmuseum Winterthur. Museumstr. 52, Winterthur, 052 267 51 62, 052 267 58 00, www.kmw.ch; Mi-So, 10-17 Uhr; Di, 10-20 Uhr

> **Die Erneuerung des Sehens.** Meister der Klassischen Moderne aus der graphischen Sammlung. > bis 24.03.

> **Führung Die Erneuerung des Sehens.** Meister der Klassischen Moderne aus der graphischen Sammlung. > bis 3.02.

> **Max Bill.** Zum 100. Geburtstag > bis 12.05.

Kunstraum Engländerbau. Städtle 37, Vaduz, 0041 423 233 31 11, www.kunstraum.li; Di/Do, 13-20 Uhr; Mi/Fr, 13-17 Uhr; Sa/So, 11-17 Uhr

> **BBKL-Labor.** Der Berufsverband Bildender Künstler Liechtenstein lädt Künstler-schaffende ein, den Kunstraum Engländerbau während sieben Wochen als Arbeitsfläche zu nutzen und vor Ort Schaffensprozesse zu initiieren, zu veranschaulichen und zur Partizipation anzubieten. Neben einer regionalen und internationalen Vernetzung steht der Dialog zwischen Künstler und Kunstinteressierten im Vordergrund. > bis 16.03.

Kunstraum Kreuzlingen. Bodanstr. 7a, Kreuzlingen, 052 741 30 28, www.kunstraum-kreuzlingen.ch; Fr, 15-20 Uhr; Sa/So, 13-17 Uhr

> **Hannes Rickli.** Videogramm Knurrhahn > bis 2.03.

> **Lisa Schiess.** White Cube Blackbox. Ihre Arbeiten erschliessen sich in dieser Ausstellung auf einem Parcours durch ein assoziatives Netzwerk. Das Spiel mit verschiedenen Deutungen, mit Variabilitäten, wie Lisa Schiess es nennt, ist kein Zufall, sondern könnte als ihre berechnende künstlerische Strategie bezeichnet werden. Der Parcours im Kunstraum endet im gedämpften Dunkel einer Videoinstallation, deren Bilder, durch Paravents verdeckt, nur als rhythmische Farbsequenzen zu erahnen sind > bis 2.03.

Kunstverein Konstanz. Wessenbergstr. 41, Konstanz, 0049 7531 223 51, www.kunstverein-konstanz.uni-konstanz.de; Di-Fr, 10-18 Uhr; Sa/So, 10-17 Uhr

> **Zeitzeichen.** Jahresausstellung der Mitglieder > bis 24.02.

Künstlerhaus Palais Thurn und Taxis. Gallusstr. 10, Bregenz, 0043 5574 427 51, www.kuenstlerhaus-bregenz.at; Di-Sa, 13-18 Uhr; So, 10-12 Uhr/14-18 Uhr

> **Margot Collini/Vvette Heller/Gabriele Ulmer/Carmen Pfanner.** und neue Mitglieder > bis 10.02.

> **Hubert Dobler, Frenzi Riging, Viktoria Tremmel.** > 23.02.-24.03.

Museum Liner. Unterrainstr. 5, Appenzell, 071 788 18 00, www.museumliner.ch; Di-Sa, 14-17 Uhr; So, 11-17 Uhr

> **Gottfried Honegger.** Geheimnis der Geometrie. Die mit Gottfried Honegger konzipierte Ausstellung gibt anhand von über 60 Gemälden, Plastiken, Zeichnungen einen Einblick in die sechs Jahrzehnten umfassende künstlerische Entwicklung Honeggers. > bis 24.02.

Museum Oskar Reinhart am Stadgarten. Stadthausstrasse 6, Winterthur, 052 267 51 72, www.museumoskarreinhart.ch; Mi-So, 10-17 Uhr; Di, 10-20 Uhr

> **Zeichnungen, Plastiken 18. bis 20. Jahrhundert.** > bis 31.12.

> **Von Anker bis Hodler.** Meisterwerke > bis 25.05.

Museum im Lagerhaus. Davidstr. 44, St.Gallen, 071 223 58 57, www.museumimlagerhaus.ch; Di-Fr, 14-18 Uhr; Sa/So, 12-17 Uhr

> **Feuer-Welten.** «Heisse» Bilder aus der Museumssammlung. Die Spiegel-Welten in Mario del Curtos Fotos werden Feuer-Welten gegenübergestellt. Bertram schmiedete seine Reliefbilder auf offenem Feuer. Die Elemente Feuer, Wasser, Luft und Erde sollten an seinen Werken direkt beteiligt sein. Feurig packen auch Hedi Zuber, Pya Hug, Clemens Johann Binzegger und Erich Staub ihre Visionen von Weltuntergang, Fegefeuer und Hölle an. > bis 3.02.

> **Mutter Madonna Monster.** Das Frauenbild in der Aussenseiterkunst. «Madonnen» nennt Hans Schäfer seine Frauenbilder, die ungeheuerliche Urmütter sind. Schäfers «Madonnen» haben den Impuls zu dieser Ausstellung gegeben, die dem weitgefächerten und prägnanten Thema des Frauenbilds in der Aussenseiterkunst gewidmet ist. > bis 3.02.

> **Naiv ist nicht «naiv».** 20 Jahre Museum im Lagerhaus. Erste Jubiläumsausstellung. > 18.02.-13.04.

Museum zu Allerheiligen. Klosterstrasse, Schaffhausen, 052 633 07 77, www.allerheiligen.ch; Di-So, 11-17 Uhr

> **Hans Sturzenegger.** Persönlichkeit, Reisen und Werk > bis 2.03.

> **Nele Stecher.** Manor-Kunstpreis Schaffhausen 2008 > 22.02.-20.04.

Otto-Bruderer-Haus. Mittelstr. 235, Waldstatt, 071 351 67 42, www.ottobruderer.ch

> **Zwei Malerfreunde: Karl Uelliger und Otto Bruderer.** Erstmals vorgestellt: Uelliger-Aquarelle, die bei freundschaftlichen Kontakten in den Besitz von Otto Bruderer gelangten. Ferner: eine repräsentative Werkschau von Otto Bruderers Schaffern. > bis 1.03.

Projektraum exx. Oberer Graben 38, St.Gallen, 071 220 83 50, www.visarteost.ch; Do, 9-12 Uhr/1 3.30-17 Uhr

> **Show Down.** Grosse Kunststreifen bis das Haus am Oberen Graben geschleift wird. > 14.02.-3.07.

Sammlung Oskar Reinhart am Römerholz. Haldenstrasse 95, Winterthur, 052 269 27 40, www.roemerholz.ch; Di/Do/Fr/Sa/So, 10-17 Uhr; Mi, 10-20 Uhr

> **Europäische Kunst von der Spätgotik bis zur klassischen Moderne.** > bis 31.12.



SHOW 14.2.-3.7.2008 DOWN EXEX

PROJEKTRAUM

Donnerstag 14. Februar 2008, ab 19 Uhr
STEFAN INAUEN, GHISLAINE AYER,
REGULA ENGELER UND SUSA GUNZNER

Donnerstag 21. Februar 2008, ab 19 Uhr
HANS JOERG BACHMANN,
DREAMS OF ARTSPACES COLLECTED

Projektraum exex, Oberer Graben 38, 9000 St. Gallen

WWW.VISARTEOST.CH

MUSEUM IM LAGERHAUS

Stiftung für schweizerische Naive Kunst und Art Brut | Davidstr. 44 | CH-9000 St. Gallen
T +41 (0)71 223 58 57 | info@museumimlagerhaus.ch | www.museumimlagerhaus.ch



18. Februar – 13. April 2008

Naiv ist nicht «naiv»

1. Jubiläumsausstellung: Naive Kunst

Führungen

Dienstag, 26.2. und 8.4.2008, 18 Uhr
Sonntag, 9.3. und 30.3.2008, 10.30 Uhr

Kindernachmittag

«Wie im Paradies!»
Mittwoch, 19.3.2008, 14.30 – 16.30 Uhr

verlängert bis 30. März 2008

Feuer-Welten

«Heisse» Bilder aus der Museumssammlung

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag und Sonntag 12.00 – 17.00 Uhr
Karfreitag geschlossen
Ostersonntag und Ostermontag
geöffnet 12.00 – 17.00 Uhr



Ausserrhodische
KULTUR
STIFTUNG

ausgezeichnet

27. Oktober 2007 – 27. Januar 2008

Angewandte Kunst und Design, Werkbeiträge
der Ausserrhodischen Kulturstiftung

Zehn ausgezeichnete GestalterInnen
zeigen in dieser Ausstellung neue Arbeiten.

schön und gut

**Ausstellungs-Verlängerung
bis 16. März 2008**

Mittwochsvortrag:

Mi 6. Februar 2008 19.30 Uhr

«Textildesign»

Film und Gespräch mit **Martin Leuthold**
Das Museum ist bereits ab 18.30 geöffnet.

Sonntagsführung:

So 17. Februar 2008 11 Uhr
Ausstellende sind anwesend.

Sonntagsführung und Finissage:

So 16. März 2008 11 Uhr
Ausstellende sind anwesend.

Appenzeller Volkskunde-Museum Stein AR
Di bis So 10 – 17 Uhr, www.avm-stein.ch

Schloss Dottenwil. Dottenwil, Wittenbach, 071 298 26 62, www.dottenwil.ch; Sa, 14-20 Uhr; So, 10-18 Uhr
 > **Brigitte Frey-Bär.** Malerei > 18.02.-30.03.

Schloss Wartensee. Postfach 264, Rorschacherberg, 071 858 73 73, www.wartensee.ch; Mo-Sa, 7.30-17.30 Uhr
 > **Regi Müller.** Serigraphie und Installation. Regi Müllers künstlerische Arbeit weist eine auffällige Konstanz und Kohärenz auf. Sie bedient sich einer sehr reduzierten, von der Minimal Art ausgehenden Formensprache und beschränkt sich in den zweidimensionalen Arbeiten auf die Drucktechnik und in den dreidimensionalen Werken auf die handliche Gussplastik, die sie oft und gern für Installationen verwendet. > bis 25.05.

Schloss Wolfsberg. Wolfsbergstr. 19, Ermatingen, 071 663 51 51, www.wolfsberg.com; Mo-Do, 8-20 Uhr; Fr, 8-17 Uhr
 > **Mario Sala.** High on life. Mario Salas Ausdrucksformen sind multimedial. Malerei, Zeichnung, Objekte und Assemblagen verbinden sich zu Installationen. Seine Arbeiten bereiten dem Besucher visuelles und geistiges Vergnügen. > bis 26.02.

Sitterwerk. Sittertalstr. 34, St.Gallen, 071 278 87 09, www.sitterwerk.ch; Mi/So, 14-18 Uhr
 > **Hans Josephson.** Skulpturen > bis 31.12.
 > **Katalin Déar.** Handabzüge aus dem Bildband: «Kesselhaus Josephson» > 24.02.-6.04.

Städtische Wessenberg-Galerie. Wessenbergstr. 43, Konstanz, 0049 7531 90 09 21, www.stadt-konstanz.de; Di-Fr, 10-18 Uhr; Sa/So, 10-17 Uhr
 > **Louis Moilliet. Blick in die Ferne.** Die Ausstellung, die in Zusammenarbeit mit der Stiftung Schloss Spiez/CH entstand, spürt nicht nur der Verbindung der Künstlerfreunde Moilliet, Klee und Macke nach, sondern würdigt auch die Bedeutung Louis Moilliets als Aquarellist. Werke aus der gesamten Schaffenszeit des Künstlers, die dem Gedanken der Ferne verpflichtet sind, werden in der Ausstellung prominent vertreten sein. > bis 24.02.

Villa Arte Nuova. Kerbelring 9, Flawil, 071 393 55 45, www.artenuova.ch; Besuch nach telefonischer Absprache, > **U. Bleiker / R. Gertsch / H. Krüsi / K. Nagel.** Die urtümlichen Tiere, Menschen und Szenen von Ulrich Bleiker stehen zwischen naiver Kunst und Art brut. Als grosser Tierliebhaber malte René Gertsch vorwiegend Kühe, Geissen, Pferde, Katzen und Vögel. Hans Krüsi kann man als bedeutendsten Art-brut-Maler der Schweiz bezeichnen. > bis 31.03.

MUSEEN

Appenzeller Volkskunde-Museum. Postfach 76, Stein AR, 071 368 50 56, www.appenzeller-museum-stein.ch; Di-So, 10-17 Uhr
 > **ausgezeichnet: schön und gut.** Die Ausstellung bietet eine Plattform für zeitgenössisches Schaffen im Bereich von Kunsthandwerk, angewandter Kunst und Design im Kanton Appenzell Ausserrhodens. Zehn GestalterInnen, die in den letzten 7 Jahren durch die Ausserrhodische Kulturstiftung gefördert wurden, zeigen aktuelle Arbeiten. > bis 16.03.

Gewerbemuseum Winterthur. Kirchplatz 14, Winterthur, 052 267 51 35, www.gewerbemuseum.ch; Di/Mi/Fr/Sa/So, 10-17 Uhr; Do, 10-20 Uhr
 > **Farblabor.** Was ist Farbe, woher kommt sie, wie wirkt sie? > bis 29.06.

> **Bürowelten.** Verschiedene Bürowelten von gestern, heute und für morgen und dazu gehörende Geschichten ihrer Insignien und Objekte. > bis 2.03.
 > **Jörg Müller.** Die Welt ist kein Märchen > bis 29.06.
 > **Max Bill.** Zum 100. Geburtstag - Bill der Designer > bis 12.05.

Historisches und Völkerkundemuseum. Museumstr. 50, St.Gallen, 071 242 06 42, www.hmsg.ch; Di-So, 10-17 Uhr
 > **Wayang - Licht und Schatten.** Die weltweit grösste und bedeutendste Sammlung indonesischer Wayang-Figuren \$zu Gast im Historischen und Völkerkundemuseum St.Gallen. Der Zoologe Dr. Walter Angst führte neben seiner Tätigkeit als international bekannter Affenforscher und Direktor des Affenbogens Salem in jahrzehntelanger wissenschaftlicher Arbeit diese Sammlung zusammen. > bis 15.06.

Naturmuseum. Museumstr. 32, St.Gallen, 071 242 06 70, www.naturmuseumsg.ch; Di/Do/Fr/Sa/So, 10-17 Uhr; Mi, 10-20 Uhr
 > **Blitzkugeln und Öhrli-Diamanten.** Verborgene Schätze des Alpesteins. Die Ausstellung zeigt mit vielen Exponaten aus der Privatsammlung von Dr. Peter Kürsteiner und der Sammlung des Naturmuseums, prägnanten Texten und anschaulichen Bildern die Mineralienwelt des Alpesteins. In der Ausstellung werden auch Themen wie Mineralbildung und Erforschungsgeschichte aufgegriffen. > bis 4.05.
 > **Vihschau im Museum.** Die Sonderausstellung zeigt auf ungewöhnliche Art und Weise die Geschichte, Biologie und Lebensweise des Rindes, unseres wichtigsten Nutztieres. Schwarzweiss-Aufnahmen von Mädel Fuchs, Fotograf aus Gais, zeigen Vihschauen aus dem Appenzellerland. > bis 9.03.

Naturmuseum und Museum für Archäologie des Kantons Thurgau. Freie Str. 26, Frauenfeld, 052 724 22 19, www.naturmuseum.tg.ch; Di-Sa, 14-17 Uhr; So, 12-17 Uhr
 > **Knochen.** Von der winzigen Spitzmaus bis zum tonnenschweren Dinosaurier - ohne Knochen würde buchstäblich «nix gehen». Mit Präparaten, wertvollen Originalfunden und Bein-Artefakten aus archäologischen Grabungen im Thurgau, anschaulichen Modellen und Kurzfilmen vermittelt das Museum naturkundliche, medizinische und archäologische Erkenntnisse rund um das Thema Knochen. > bis 24.02.

Technorama. Technoramastr. 1, Winterthur, 052 244 08 44, www.technorama.ch; Di-So, 10-17 Uhr
 > **Der atomare Zoo.** Der Schriftsteller Friedrich Dürrenmatt bezeichnete die Reise ins Reich der Atome und Elementarteilchen als die Umkehrung von dem, was die NASA tut. > bis 25.05.

Textilmuseum. Vadianstr. 2, St.Gallen, 071 222 17 44, http://www.textilmuseum.ch; täglich 10-17 Uhr
 > **Vision Herbst/Winter 2008/2009.** Trendinformation. Zu den dominierenden A- und O-Silhouetten gesellt sich neu in dieser Saison das schlanke und das kurze, dicke H. Konsequenter wurden diese Formen weiterentwickelt und in Ober- und Unterteilen auch untereinander kombiniert. > bis 30.03.
 > **Internationale Biennale der Spitze.** Der unter der Schirmherrschaft von Königin Fabiola von Belgien stehende Wettbewerb präsentiert zeitgenössische textile Kunstwerke mit dem Charakter von Spitze. Einundzwanzig Exponate aus zwölf Nationen wurden hierfür aus insgesamt 130 Einsendungen von einer internationalen Jury ausgewählt; fünf von ihnen wurden mit einer Auszeichnung bedacht. > bis 30.03.
 > **Dörte Bach.** Zeitstücke > bis 30.03.

Vorarberger Landesmuseum VLM. Kornmarkt 1, Bregenz, 0043 5574 460 50, www.vlm.at; Di/Mi/Fr/Sa/So, 10-17 Uhr; Do, 10-20 Uhr
 > **Ansichten. Frühe Fotografie aus Vorarlberg.** Im Rahmen einer Reise in die fotografische Vergangenheit Vorarlbergs werden die BesucherInnen eingeladen, den Wert der frühen Fotografie bezüglich Vorarlberger Identitäten zu entdecken. Die Ausstellung gibt Einblicke in die technische und lokalhistorische Entwicklung des «neuen» Mediums von den Anfängen um 1850 bis 1918 und thematisiert die gesellschaftliche Faszination der «Lichtbilder». > bis 1.06.

GALERIEN

Atelier und Galerie Die Schwelle. Zimmergartenstr. 4 a, St.Gallen, 079 797 53 83, www.die-schwelle.ch; Di, 13-18 Uhr; Do, 13-21 Uhr; Fr, 15-18 Uhr; Sa, 12-17 Uhr
 > **Angela Forster.** Die Textildesignerin stellt Portraits der besonderen Art aus. Sie konzentriert sich in ihren Bildern auf Ausschnitte des Gesichts, bzw. auf eine Gesichtshälfte. Der Ausstellungstitel «Ein-Blick» bedeutet aber auch, in sich (reine)blicken und einen Schutz vor der Aussenwelt bilden. > 7.02.-29.02.

CoalMine Fotogalerie. Turnerstr. 1, Winterthur, 052 268 6 8 68, www.volkart.ch/d/stiftung; Mo-Fr, 8-20 Uhr; Sa, 8-18 Uhr
 > **Oded Balilty.** Tschernobyl heute > bis 3.04.
 > **Peggy Franck.** Im Raum für Dokumentarfotografie > bis 3.04.

Erker-Galerie. Gallusstr. 32, St.Gallen, 071 222 79 79, www.erker-galerie.ch; Übrige Zeit auf Vereinbarung, Mi-Fr, 14-18 Uhr; Sa, 11-16 Uhr
 > **Hommage à Jean Cassou.** Vingt-deux poèmes accompagnés par des images. > bis 26.04.
 > **Exklusive Originalgrafik aus der Erker-Press.** Arp Bergman Bill Capogrossi Chilli-da Dorazio Förg Hartung Heiliger Ionesco Jorm Lam Lansky Motherwell Piene Poliakov Santomaso Tapiés Tobey Uecker Urbäsek Wotruba > bis 26.04.
 > **Santomaso Dorazio Capogrossi u.a..** Originallithografien; Hommage à Jean Cassou (1971), Vingt-deux poèmes accompagnés par des images de Max Bill, Alexander Calder, Giuseppe Capogrossi, Marc Chagall, Otto Dix, Piero Dorazio, Max Ernst, Hans Hartung, Joan Miró, Serge Poliakoff, Giuseppe Santomaso, Pierre Soulages, Antoni Tàpies, Mark Tobey etc. > bis 26.04.

Galerie Paul Hafner (Lagerhaus). Davidstr. 40, St.Gallen, 071 223 32 11; Mi-Fr, 14-18 Uhr; Sa, 11-17 Uhr
 > **Paintings.** mit Adelbert Fässler, Tobias Pils, Marianne Rinderknecht, Pascal Seiler. > bis 15.03.

Galerie Schönenberger. Florastr. 7, Kirchberg SG, 071 931 91 66, www.galerie-schoenenberger.ch; Sa/So, 14-18 Uhr
 > **Jon Etter** und **Christa Ziegler.** Fotografie > 23.02.-16.03.

Galerie Werkart. Teufenerstr. 75, St.Gallen, 079 690 90 50, www.galerie-werkart.ch; Mi-Fr, 15-18 Uhr; Sa, 13-16 Uhr
 > **Otto Rausch.** Malerei, Skulpturen, Grafik > bis 9.02.
 > **Elisa Dieziger.** Mystischer Garten, Malerei. > bis 15.03.

Galerie Wilma Lock. Schmidgasse 15, St.Gallen, 071 222 62 52; Mi-Fr, 14-18 Uhr; Sa, 11-16 Uhr
 > **Xavier Noiret-Thomé.** Tout est dans tout 2008 (Neue Bilder) > 6.02.-5.04.

Galerie vor der Klostermauer. Zeughausgasse 8, St.Gallen, 078 775 56 49, www.klostermauer.ch; Do/Fr, 18-20 Uhr; Sa, 11-15 Uhr; So, 10-12 Uhr
 > **Alexander Sascha Wolff / Karin Aeschlimann.** Das Ausstellungsjahr 2008 in der Galerie vor der Klostermauer wird vom Künstlerduo Karin Aeschlimann und Alexander Sascha Wolff eröffnet. Expressive Metaphorik ist der gemeinsame Nenner, den sie stetig neu ausloten. In St.Gallen machen sie es mit Wortstoffen und Ölmalerei. > bis 3.02.

Galerie.Z. Landstr. 11, Hard, Vorarlberg, 0043 650 648 20 20, www.galeriepunkt.at; Di/Do, 18-20 Uhr; Sa, 10-12 Uhr
 > **Irmengard Schöpf.** Die 1923 in Lauterach geborene, in Tirol lebende Irmengard Schöpf, arbeitet seit mehr als 60 Jahren konsequent als bildende Künstlerin. Sie war immer Kosmopolitin und unbekümmerter Geist zugleich. Im Mittelpunkt ihres Oeuvre, das mehrere tausend Werke umfasst, steht der Mensch. In ihren Arbeiten wendet er sich einer Bildsprache, die komplexe Gedankenmodelle und Weltbilder spiegelt. > bis 23.02.

Galerie/Christian Roellin (Lagerhaus). Davidstr. 40 42, St.Gallen, 071 246 46 00, www.christianroellin.com; Mi-Fr, 14-18 Uhr; Sa, 11-17 Uhr
 > **Tim Ayres.** Rattle Bag. Das Werk des englischen Künstlers, der in Amsterdam lebt und arbeitet, ist international bekannt geworden durch seine Verwendung von Texten, wobei Alltagsätze in Malerei umgesetzt werden. Seit ein paar Jahren wendet er sich auch dem Portrait zu. Ayres ist von der Möglichkeit fasziniert, mentalen und emotionalen Raum zu schaffen, in welchem visuelle Poesie Platz haben kann. > bis 23.02.

ANDERE

Alte Kaserne. Technikumstrasse 8, Winterthur, 052 267 57 75, www.altekaserne.ch; Mo-Fr, 9-0 Uhr; Sa, 15-0 Uhr
 > **Parsua Bashi: Nylon Road.** Die Iranerin ist 2004 in die Schweiz ausgewandert und begann sofort, offensichtlich Alltägliches ihrer neuen Heimat festzuhalten. (Comics, Cartoons & Karikaturen) > bis 1.02.
 > **Schweiz - Kurdistan.** Freundschaftskreis. > 2.02.-28.02.
 > **Willy by Peter Hürzeler (Hü).** Eine Auswahl seiner Tell-Karikaturen, die seit über 30 Jahren in der Schweizer Illustrierten erscheinen. > 5.02.-29.02.

Altes Zeughaus. Poststr. 13, Herisau; Mo-Do, 15-19 Uhr; Fr, 15-21 Uhr; Sa/So, 13-17 Uhr
 > **Tea bei Leyla.** «Frauenleben in Südost-Anatolien» mit «Frauenleben in der Ostschweiz» gegenübergestellt > 29.02.-13.03.

Genossenschaft Hotel Linde. Poststr. 11, Heiden, 071 898 34 00, www.lindeheiden.com
 > **Simone Aeberli.** Vielschichtige Transparenz, die Bilder beim Betrachten zum Klären bringen. > 1.02.-1.03.

Klinik Gais. Gais, www.klinik-gais.ch; täglich 9-20 Uhr
 > **Alexander Sascha Wolff und Karin Aeschlimann.** expressive Metaphorik, Malerei > bis 28.03.

Kulturzentrum Dreispitz. Kreuzlingen > **Impressionen Ägyptens.** Schwarz-Weiss Fotografien von Caroline Chevat > bis 9.02.

Magazin 4. Bergmannstr. 6, Bregenz, 0043 5574 439 71, www.magazin4.at; Mi-Fr, 16-19 Uhr; Sa/So, 12-16 Uhr
 > **Lee Holden.** Mit der grossformatigen Multimedia-Installation Hoax! reagiert Lee Holden auf den stetig wachsenden Einfluss der so genannten Corporate Culture. Dabei richtet er sein Augenmerk insbesondere auf die Art und Weise, wie Entwicklungen im Bereich der digitalen Datenerfassung und der neuen Medien die unaufhaltsame Einengung des Spektrums zugunsten unverhohlenen kapitalistischer Ideale begünstigen. > 2.02.-6.04.

Palace. Zwinglistrasse 3, St.Gallen, 079 347 04 21, www.palace.sg
 > **«Palace» - Die Ausstellung.** Die Männlichkeit in der zeitgenössischen Kunst > 1.02.-10.02.

Regierungsgebäude. Klosterhof, St.Gallen, 071 229 32 60, www.sg.ch; Di-So, 14-17 Uhr
 > **Ausgezeichnet - Werkbeiträge.** Eine spartenübergreifende Ausstellung und Veranstaltungsreihe rund um die Werkbeiträge des Kantons St.Gallen. Von der Idee über das Konzept der Eingaben bis hin zu den Ergebnissen in den Bereichen Angewandte Kunst, Bildende Kunst, Film, Literatur, Musik, Tanz/Theater. > bis 17.02.

Siberschemuckatelier O'la la. Oberdorfstr. 32, Herisau, 071 351 35 70; Di-Fr, 10.15-12 Uhr/14-18.30 Uhr; Sa, 9-15 Uhr
 > **Ursula Hetzel.** pro und contra > bis 29.03.

Stadthaus Amriswil. Arbonerstr. 2, Amriswil, 071 414 11 11, www.amriswil.ch; Mo-Fr, 8-12 Uhr/14-17 Uhr
 > **Wer ist Amriswil?!** 10 Jahre «Kunst im Stadthaus»: Über ein halbes Jahr lang hat der Thurgauer KuNstler Max Bottini Fotos von Amriswiler EinwohnerInnen gesammelt. > bis 31.07.

Stiftsbibliothek. Klosterhof 6 d, St.Gallen, 071 227 34 16, www.stiftsbibliothek.ch; Mo-Sa, 10-17 Uhr; So, 10-16 Uhr
 > **Geheimnis auf Pergament.** Schrift birgt Geheimnisse. Demjenigen, der sie nicht versteht, erscheint sie als mysteriöses Zeichengefüge. Aber auch für diejenigen, die sie lesen kann, bewahrt sie Geheimnisse und Rätselhaftes. Die Ausstellung zeigt, wie in einer Zeit, in der nur wenige lesen und schreiben konnten, mit undurchsichtigen Rätseln, unsichtbaren Kommentaren und fremden Zeichen, aber auch mit kostbaren Materialien und aufwendigen Ausstattungen, Schrift inszeniert wurde. > bis 9.11.

Tuchinform. Obere Kirchgasse 8, Winterthur, 052 212 28 00; Di-Fr, 10-12.30 Uhr; Sa, 10-16 Uhr
 > **Marlis Candinas.** Masche um Masche > 7.02.-1.03.



KURSE

KÖRPER

BEWEGEN lassen..... > Christina Fischbacher Cina, dipl. Bewegungspädagogin SBTG, Studio 8, Teufenerstrasse 8, St.Gallen, 071 223 55 40 // Di 15, 18:15 und 19:20 Uhr, Do 9, 10, 12:30 und 18:20 Uhr, Fr 9 und 12:30 Uhr

Aku-Yoga. Dehnung und Lockerung aus Ost und West > Hetti Werker, Davidstrasse 11, St.Gallen (Physiotherapie und Akupunkt-massage) 071 222 10 70 // Di 12:20–13:20 Uhr

Dynamic Hatha Yoga. Regelmässige Gruppenkurse in St.Gallen und Trogen, Einzelne Lektionen und Workshops an Wochenenden > Yogashala, Martin Eugster, 079 590 22 75, www.yogashala.ch, mail@yogashala.ch

Atem, Bewegung und Musik.

> R. Leuenberger, 076 457 13 37 // Di morgen/mittag/abends, Mi abends **Bewegungs- u. Ausdrucksspiel für Kinder.** 5–9 Jahre > B. Schällibaum, 071 277 37 29 // Sala, Do 16:45–18 Uhr

Entspannungsgymnastik für Frauen ab 40. > B. Schällibaum, 071 277 37 29, Sala Felsenstrasse, // Do 18:30–19:30 Uhr

Tanz- und Bewegungstherapie. Einzel-sitzungen. Begleitung/Personalentwicklung > Ingrid Quinter, Sala, Felsenstr. 83, St.Gallen, 071 220 11 31 // v.N.

Felicebalance. Biosynthese und Cranio-sacrale Behandlung für Erwachsene und Kinder, Vadianstrasse 40, St.Gallen, > Astrid Bischof, 078 609 08 09, 071 344 29 56 > Sandra Töngi 076 596 58 86, 071 877 45 77, www.felicebalance.ch

Geburtsvorbereitung für Paare. Informati-on und Gedankenaustausch zu Schwanger-schaft, Geburt und Familie Werden; Atem- Entspannungs- und Körperübungen, 5 Abende geleitet von einer Hebamme > Heidrun Winter, 071 223 87 81

Prozessorientierte Körperarbeit. Einführungen Fr/Sa > Beatrix von Crayen dipl.psych.POP, Atempädagogin, Physiothe-rapeutin, Poststrasse 18, St.Gallen, 071 222 30 35, crayen@bluewin.ch

Pilates. > Katja Rüesch // Mo/Mi 12:10–13 Uhr **Hatha Yoga.** > Vanessa Schmid // Sa 9–10:30 Uhr. Schule für Ballett und Tanz, St.Gallen, 071 222 28 78, www.ballettundanz-handl.ch

Craniosacraltherapie und Body Mind Centering ®. Einzelbehandlungen und Kurse > Katharina Bamberger, St.Gallen, 078 891 98 04 oder 071 244 50 92

Sivananda Hatha Yoga. Asanas, Pranayama und Entspannungstechniken > Angelika Thürlimann, Eutonieraum Axensteinerstr. 7, St.Gallen, 071 244 60 75, angelikathuerlemann@bluewin.ch // Mo 18:15 und 20 Uhr, Di 20 Uhr

Feldenkrais. Bewusstheit durch Bewegung, Gruppen in St.Gallen > Claudia Sieber Bi-schoff, Dipl. Feldenkrais Lehrerin SFV, 071 222 95 68 // Di 19:10–21:10 Uhr

Feldenkrais kombiniert mit kreativem Tanz, Do 18:05–19:30 Uhr, Fr 17–18:20 Uhr

Stocktanz. Neuer Einführungskurs. Felsen-strasse 33, St.Gallen > Claudia Roemmel, 071 222 98 02, www.tanztheaterext.ch // Do 19–20:30 Uhr, 14-tägig

Tanz und Bewegung. Entdeckungsreise nach Innen. > Erika Friedli, Multergasse St.Gallen, 071 793 33 06 oder 076 376 36 77 // je ein Samstag (10–14 Uhr) im Feb./März und April

Chronische Schmerzen. Zusammenhänge verstehen und Bewältigungsstrategien im Alltag entwickeln. Kleingruppen oder Einzel mit kreativen und ausdruckszentrierten Methoden > Franziska Wyser, Konkordia-strasse 9/11, St.Gallen, 071 220 61 71 // Do 19–20:30 Uhr

Nia©-Body Mind Spirit. Entdecke wieder die Freude an der Bewegung. Gruppenkurse/Privatektionen in St.Gallen, Gossau, Flawil > Alexandra Kunz, Ausbilderin FA/Bewegungspäd. BGB, Cert. Nia-Bluebelt Teacher, 071 385 64 05, www.gymallegro.ch

Bewegung, Gesang, Tanz, Meditation, Keltenkultur, Keltenkraft. Gruppe > Thomas Studer, Niederteufen, 071 333 19 11, www.rütholz.ch // Di 19:30 Uhr

MUSIK/GESANG

Klangwelt Toggenburg. Info: 071 999 19 23, www.klangwelt-toggenburg.ch,

Djembe. Westafrikanische Rhythmen und «Swiss Made» > Heiner Bolt, Win-Win-Markt, Cilanderstr. 17, Herisau, 071 374 10 38 // Do 20:15–22 Uhr

Neue Klangverfahren mit Monochorden. Klangmeditationen, Verkauf, Bau- und Spielkurse für den ungezwungenen Umgang mit Obertönen > Heinz Bürgin, Im Uttenwil, 9620 Lichtensteig, 071 988 27 63, www.pythagoras-instrumente.ch

Stimmräume. Entfaltung des Stimm-potenzials, Selbsterfahrung mit der Stimme > Bea Mantel, Hadwigerstrasse 4, St.Gallen, 079 208 98 02, stimmraume@ortasee.info // Auf den Schwingen deiner Stimme 31.5. und 1.6.

Cellounericht. Erfahrene Cellistin und Pädagogin erteilt Cellounericht für Anfänger und Fortgeschrittene > Bettina Messerschmidt, 071 278 50 09

Djembe – Westafrikanische Handtrommel. Fortlaufender Gruppenunterricht, Work-shops, Einzelunterricht > Markus Brech-bühl, Djembepuls Musikstudio, Bahnhof Bruggen, St.Gallen, 071 279 22 25, Mobil 076 42 42 076, www.djembeplus.ch

EWB Sekretariat. 071 344 47 25, www.ewb-ar.ch, Kurse anfragen **Schlagzeugunterricht im Rheintal.** Trommeln mit Händen und Füßen // Enrico Lenzin, Rebstein, 077 424 87 33, enrico.lenzin@gmx.ch

TANZ

Theatertanzschule. Ballett, Modern, Jazz, Tanz&Spiel, Hip-Hop, Yoga, Bodystyling. > Künstlerische Leitung: Philip Egli, Schulleitung: Denise Welten, Notkerstrasse 40, St.Gallen, Information im Tanzbüro, Museumstrasse 2, 071 242 05 25, tanzschule@theatersg.ch

Afro Tanz mit Live Percussion. Westafrika und Karibik > Birgit Bolt, Tanzzentrum, Hagenstr. 44, St.Gallen, 079 240 62 65 // Do 18:15–19:30 Uhr

TanzRaum Bischofszell-Vielfältiges Tan-zangebot: Afro, Bauchtanz, Kindertanz, Kreistanz, Yoga, Körperarbeit, Tanzimprovisation, Seniorenanz, Stocktanz u.v.m. > Infos: 071 422 57 09, www.tanzraumbi-schofszell.ch

Tanzschule Karrer. moderner und zeit-geössischer Kindertanz, Rhythmik, Teeny Jazz, Jazztanz, Pilates Matwork, Flamenco. > Regina Manser Karrer, Studio 071 222 27 14, P. 071 352 50 88, reginakarrer@bluewin.ch

Tanz und Körperarbeit. für Frauen und Männer > Ingrid Quinter, Sala, Felsenstr. 83, St.Gallen, 071 220 11 31 // Di 20–22 Uhr (14-tägl.)

Freier Tanz zwischen Himmel und Erde. Improvisation und Wahrnehmung > Nicole Lieberherr, Ref. Kirche Riethüsi, St.Gallen, 071 351 37 82 // Do 18:15–20:00 Uhr

Tanzimprovisation und Körperarbeit für Frauen. > B. Schällibaum, 071 223 41 69, Sala // Do 20–21:30 Uhr, Fr 17:30–19 Uhr **Taketina – Rhythmische Körperarbeit.** > Urs Tobler, 071 277 37 29 // Mi 18:30–21 Uhr

Orientalischer Tanz, Bauchtanz. > Petra Kralicek, Callanetics und Oriental-sches Tanzstudio, Rorschacherstr. 127, St.Gallen, 071 244 05 24

Tango Argentino. Kurse für alle Niveaus > Tango Almacèn, Lagerhaus 42, St.Gallen, 071 222 01 58, www.tangoalmacen.ch

Tango Argentino. Kurse und Workshops für Singles und Paare > Johanna Rossi, St.Gallen, 071 223 65 67, rossil@freesurf.ch

Workshop - Neuer Tanz. Tanztechnik und Improvisation > Beatrice Burkart, Tänzerin und Lehrerin F.M. Alexander Technik, Mei Shin Dojo St.Gallen, Info: Nadja Hagmann 071 244 22 24 // 9./10.2. und 31.5./1.6.

Ballett und Bewegungserziehung im Vor-schulalter. Klassisches Ballett. > alle Niveaus für Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Schule für Ballett und Tanz, St.Gallen, 071 222 28 78, www.ballettund-tanz-handl.ch //

Modern Dance. Workshop > Johannes Böning 22.–24.2.

Ballett, Modern/Contemporary Dance, Jazz, Yoga. CDSP Berufsausbildung für zeitgenössischen Bühnentanz. (2–6 Semester) Dance Loft Rorschach, 071 841 11 33, info@danceloft.ch, www.danceloft.ch

Indischer Tanz. Bollywood und klassischer Südindischer Tanz > Andrea Eugster Ingold, Tanzschule Karrer, St.Gallen, 071 244 31 48 // Mi 18:00–19:15 Uhr

Tanz/Rhythmus/Improvisation. > Gisa Frank, Tanzpädagogin und Performerin, 071 877 20 37, info@frank-tanz.ch, www.frank-tanz.ch // Di 18:30–20 Uhr

Herisau. 2-jähriger berufsbegleitender Lehrgang, öffentliche Wochenendkurse > Christine von Mentlen, Claudia Roem-mel, TanzRaum Herisau, 071 351 34 22, www.tanzraum.ch/schule, schule@tanz-raum.ch // Workshop Body Mind Centering 23./24.2. mit Katharina Bamberger, 7.–9.3. Neuer Tanz mit Lilo Stahl

Bettina Castano Flamenco. Neues Flamencotanz-projekt in St.Gallen mit fundamental-systematischem Unterricht > Bettina Castano, 0034 954 901 001, b.castano@interbook.net., www.castano-flamenco.com // fortlaufende und Wochenendkurse

Hilal Dance-Ägyptischer Tanz. Suraya Hilal, verbindet Tradition mit der Moderne, zentrierter, ausdrucksstarker und erdiger Tanz, Yvette Blum, Tanzzentrum, Hagen-strasse 44, St.Gallen, 079 600 70 08 // Fr 19:30–21 Uhr

Kindertanz. Zeitgenössischer Tanz für Kin-der und Jugendliche. Erleben Wiederholen Gestalten. Technik und Improvisation. versch. Altersgruppen ab Kindergarten > Maja Bindernagel, Niederteufen, 071 367 11 64 // Di

Tanz- und Bewegungstherapie. Einzelthe-rapie und Kurse. für Erwachsene und Kinder. Kreativtanz, Themenzentrierter Tanz, Bewegungsrituale, Chakra-Meditation, Prozess-Arbeit > Brigitte Fuchs, Vadian-strasse 54, St.Gallen, 071 288 65 09, www.tanztherapiefuchs.ch

Jazztanz. Funkyjazz. HipHop. Gymnastik. Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in St.Gallen und Degersheim > Nicole Bau-mann, dipl. Tanz- und Gymnastikpädagogin SBTG, St.Gallen, 071 393 22 43

IG – TANZ TRAINING

Weiterbildung für Tanz- und Bewegungs-schaffende, jeweils freitags 9–11 Uhr, Thea-tertanzschule, Notkerstrasse, St.Gallen, Information: Cordelia Alder 071/ 793 22 43, alder.gais@gmx.ch

Zeitgenössisch. > Christina Gehrig-Binder // 8. 15. 22. und 29. Februar

Zeitgenössisch. > Monika Schneider // 7. und 14. März

FERNOST

Wen-Do. Selbstverteidigungskurse für Frauen und Mädchen > Katharina Fortuna-to-Furrer, Verein Selbstverteidigung Wen-Do, Bühlbleichstrasse 2 St.Gallen, 071 222 05 15, wendo.sg@bluewin.ch

Aikido Einführungskurs. www.aikido-meishin-sg.ch // Einführungskurs 18:30–19 Uhr, Fortgeschr. Mo/Mi/Fr 19:30–21 Uhr

Taiji Quan. Qigong. Kung Fu (für Erwach-sene und Kinder). TCM. Taiji-Lehrerausbildung. Auftanken, Körper, Geist und Seele ins Gleichgewicht bringen. Schnup-pertraining möglich, immer wieder Anfän-gerkurse > Info: Jolanda Braun, info@chinawushu.ch, www.chinawushu.ch

Qi Gong. Atem, Bewegung, Konzentration > Gisa Frank, Qi Gong Trainerin, 071 877 20 37, info@frank-tanz.ch, www.frank-tanz.ch // Di 17–18:10 Uhr Herisau, Do 8–9:10 Uhr St.Gallen, Do 17:30–18:40 Trogen

Kung Fu. Wing Chun, Choy Lee Fat, Nord Shaolin, Qi Gong > Chin-Woo Kung Fu SG, Marius Strässle, Movebox, Unterstrasse 22, St.Gallen, 078 842 48 14 // Mi und Fr 19–20 Uhr

MALEN

kleine kunstschule. Gestaltungsschule für Kinder und Jugendliche St.Gallen > Verein kleine kunstschule, Lucia Andermatt-Fritsche, 071 278 33 80

Begleitetes Malen für Kinder/Erwachsene. In Gruppen oder Einzel > Karin Wetter, 071 223 57 60

Malatelier für Kinder und Erwachsene. > Marlis Stahlberger, Schwalbenstr. 7 (beim Hotel Ekkehard) St.Gallen, 071 222 40 01 oder 071 245 40 30, p.stahlberger@bluewin.ch

Ausdrucksmalen. Malatelier für Kinder und Erwachsene > Silvia Brunner, Brühlgasse 39, St.Gallen, 071 244 05 37, malatelier.brunner@bluewin.ch

Wenn Farbenpinsel tanzen, erweitert sich der Horizont. Ausdrucksmalen > Berna-dette Tischhauser, St.Gallen, 071 222 49 29, bt@praxis-tischhauser // Do Abend

Wöchentliches begleitetes und lösungs-orientiertes Malen. für Erwachsene (einzel oder Gruppe) > Atelier Rita Mühlematter, Biserhofstrasse 37, St.Gallen, 071 222 69 29, ramuehlematter@bluewin.ch

Kurs im Malatelier. Arbeiten mit Öl, Acryl, Spachtel. Gruppen und Einzel. > Vera Savelieva, Schwertgasse 23, St.Gallen, 078 768 98 07, info@doma-sg.ch

Malschule Maja Bärlocher. experimentelles Malen für Erwachsene und Kinder in Gruppen, einzel oder Firmenkurse > Maya Bärlocher, Signalstrasse 14 Rorschach, 071 845 30 32, www.kulturraum30.ch

A loft of dreams: Atelier für Gestaltung und Körperarbeit. Für Kinder und Erwach-sene, Einzelarbeit und Gruppe. versch.Kurse und Workshops > Tina Stamelou Eccher, Franziska Wyser, Konkordiastrasse 9/11, St.Gallen, 071 220 61 71

Vorbereitungskurs für gestalterische Berufsrichtungen. > Lisa Schmid, Atelier Galerie, St.Gallen, 071 222 40 88 oder 071 223 37 01, www.atelier-lisaschmid.ch

DREIDIMENSIONAL

Glasschmelzen/Glasfusing, Arbeiten an der Flamme. > Edeltraut Krämer, Werk Galerie K, Schmiedgasse 22 Herisau, 071 351 71 70

kleine kunstschule. Gestaltungsschule für Kinder und Jugendliche St.Gallen > Verein kleine kunstschule, Lucia Andermatt-Fritsche, 071 278 33 80

Mosaikurse. > Maiken Offenhauser, Bühler, 071 793 27 63 // Wochenendkurse auf Anfrage

ÜBUNGS RAUM KUNST. Gestaltungsschule, Trogen «Palais Bleu» > Sonja Hugentobler 071 260 26 86 oder St.Gallen > Gabriela Zumstein 071 244 77 20

Modellieren. Anfänger bis Fortgeschritte-ne > Natalia Kaya Zwissler Filzen, für Kinder und Erwachsene > Yukiko Kawaha-ra, Atelier Oberstrasse 167, St.Gallen, 071 277 26 36

DIVERSES

Systemische Familienaufstellung. > Bernadette Tischhauser, St.Gallen, 071 222 49 29, bt@praxis-tischhauser

Mentaltraining - Mentalcoaching. Mehr persönliche Lebensqualität durch mentales Training > Pia Clerici-Züger, dipl. Mentalcoach, St.Gallen, 071 244 30 61, mental.clerici@bluewin.ch, www.mentalcoaching-ostschweiz.ch

lifepix.ch. Fotografie-Grundkurs. Kreativ Fotografieren und Digitale Dunkelkammer mit Photoshop > Lars Künzler, 079 278 25 46, www.lifepix.ch

Standortbestimmungseminar. «Heut hier! und Morgen?» > Berufs-Laufbahnbera-terung, St.Gallen, 071 229 72 11, bibstgal-len@ed-bib.sg.ch

PaTre. Väter in Trennung/Scheidung. 1x mo-natlich Austausch > Info: 079 277 00 71 oder www.forummann.ch/patre.html

haus 47. Filzen. Neue, kreative Filzkruse in kleinen Gruppen jeweils Di und Sa > Gabriela Finger, 079 585 55 63, gabriela.finger@bluewin.ch

haus 47. Offenes Schreiben. Kreative Anregungen/Begleitung > Irma Schweizer, 071 223 46 84, amri@bluewin.ch // Mo Nachmittag und Abend

Systemische Prozess Gestaltung. Alles will sich entwickeln. Und Sie? Begleitung von Organisationen, Teams, Familien & Einzelpersonen bei Veränderun-gen & Entwicklungen > Martin Manser, Appenzel, 079 649 79 82, www.martin-manser-prozessgestaltung.com

Naturheiltradition. basierend auf afrobrasi-lianischen Orixatraditionen. Öffentliche Rituale, begleitet von Liedern, Rhythmus und Tanz > Ute Amtmann, Rosenhof, Stein AR, www.terrasagrada.info // Fr 20–22 Uhr

Mehr sich selbst. Balance, Gelassenheit, Zufriedenheit und ab wie die Rakete. Selbstmanagement mit dem Zürcher Res-sourcenmodell ZRM > Urs Eisenbart, Ze-pira, St.Gallen, 071 223 25 25, www.res-sourcenetz.ch // ab 8.4. 6x Di abends

LOKALE

**Wochenend-Näh-Workshop mit Vollpensio-
n im Toggenburg.** Arbeiten unter erfahre-
ner Anleitung am eigenen Projekt, Anfänge-
rInnen und Fortgeschrittene > Kathrin Per-
ters, 071 983 33 65, www.ackerwis.ch///9/10.2.,8/9.3.,22/23.3.oder31.3.-5.4.

DACHATELIER

St.Gallen, Verein Dachatelier, Teufener-
strasse 75, St.Gallen, 071 223 50 66

GBS ST.GALLEN

Gewerbliches Berufs- und Weiterbildungs-
zentrum, Davidstrasse 25, St.Gallen,
071 226 58 00, weiterbildung@gbssg.ch
Sprachen. Englisch, Spanisch, Italienisch,
Deutsch

Mediadesign. Mac Kurse, Video, Trickfilm,
Digitalfotografie

Schule für Gestaltung. Kurse und Lehrgänge
Handwerk und Technik. Schweissen,
Schmieden, Drucken

Baukaderschule. Kurse und Lehrgänge
Informatik auf PC. Europäischer Computer-
Führerschein ECDL

Albani. Steinberggasse 16, 8400 Winterthur,
052 212 69 96, www.albani.ch

Alte Fabrik, IG Halle, Klaus Gebertstrasse 5,
8640 Rapperswil, 055 210 51 54,
www.ighalle.ch

Altes Hallenbad. Reichenfeldgasse 10,
6800 Feldkirch, 0043 6763 348 576,
www.feldkirch.at

Alte Kaserne. Technikumstr. 8,
8400 Winterthur, 052 267 57 75,
www.altekaserne.ch

Altes Kino Mels. Sarganserstrasse 66,
8887 Mels, 081 723 73 30,
www.alteskino.ch

Assel-Keller. Hauptstr. 53, 9105 Schönen-
grund, 071 361 13 54, www.assel.ch

Bar Breite. Breite, 9450 Altstätten,
071 755 05 15

Bodman-Literaturhaus. Am Dorfplatz 1,
8274 Gottlieben, 071 669 28 47,
www.bodmanhaus.ch

Buchhandlung Comedia. Katharinengasse
20, 9004 St.Gallen, 071 245 80 08,
www.comedia-sg.ch

Casa Latinoamericana. Eisengasse 5, 9000
St.Gallen, info@casalatinamericano.ch

Casino Frauenfeld. Bahnhofplatz,
8500 Frauenfeld, 052 721 40 41,
www.casino-frauenfeld.ch

Casino Herisau. Poststr. 9, 9100 Herisau
Casinotheater. Stadthausstr. 119, 8400
Winterthur, 052 260 58 58, VVK: 052 260
58 58, www.casinotheater.ch

Chällertheater im Baronenhaus. Markt-
gasse 70, 9500 Wil SG, 071 911 51 68

Cinevox Theater. Poststrasse, Neuhausen
am Rheinfluh, cinevox@artco.ch,
www.artco.ch

Chössli-Theater. Bahnhofstr. 9, 9100 Lichten-
steig, 071 988 13 17, VVK: 071 988 57 57,
www.choessi.ch

Club Chez Fuchs. Reichenaustr. 212,
78467 Konstanz, 0049 7531 697 05 12,
www.chez-fuchs.de

Conrad Sohm. Boden 16, 6850 Dornbirn,
0043 5572 33 606, www.adl.at

CULT Bar. Kräzernstrasse 12a, 9014
St.Gallen, 079 673 07 43, www.cultbar.ch

Diogenes Theater. Kugelgasse 3,
9450 Altstätten SG, 071 755 49 47, VVK:
071 755 19 65, www.diogenes-theater.ch

Eisenwerk. Industriest. 23, 8500 Frauen-
feld, 052 728 89 82, VVK: 052 721 99 26,
www.eisenwerk.ch

Erica der Club. Grenzstr. 15, 9430
St.Margrethen SG, 071 744 15 55,
www.ericach.ch

FassBühne. Webergasse 13, 8200 Schaff-
hausen, 052 620 05 86, VVK: 052 620 05
86, www.schauwerk.ch

Festspiel- und Kongresshaus.
Platz der Wiener Symphoniker 1,
6900 Bregenz, 0043 5574 41 33 51,
www.festspielhausbregenz.at

Figurentheater. Lämmlisbrunnenstr. 34,
9004 St.Gallen, 071 223 12 47, VVK: 071
222 60 60, www.figurentheater-sg.ch

Gasthaus Rössli / Kultur in Mogelsberg.
Dorfstr. 16, 9122 Mogelsberg, 071 374 15
11, www.roessli-mogelsberg.ch,
www.kultur-mogelsberg.ch

Gaswerk. Untere Schöntalstrasse 19,
8401 Winterthur, 052 203 34 34,
www.gaswerk.ch

Genossenschaft Hotel Linde. Poststr. 11,
9410 Heiden, 071 891 14 14,
www.lindeheiden.com

Grabenhalle. Unterer Graben 17,
9000 St.Gallen, 071 222 82 11,
www.grabenhalle.ch

Hotel Hof Weissbad. Parkstrasse,
9057 Weissbad, 071 798 80 80,
www.hofweissbad.ch

Jazzclub Rorschach. Churerstr. 28,
9400 Rorschach, 071 858 39 96,
www.jazzclub-rorschach.ch

Jazzhuus (Jazzclub). Rheinstr. 21,
6890 Lustenau, www.jazzclub.at

Jugendkulturraum flon (Lagerhaus).
Davidstr. 42, 9001 St.Gallen,
071 224 55 05, www.flon-sg.ch

K 9 Kulturzentrum. Hieronymusgasse 3,
78462 Konstanz, 0043 7531 16 713,
www.k9-kulturzentrum.de

KAFF. Zürcherstrasse 185, 8500 Frauenfeld,
052 720 36 34, www.kaff.ch

Kammgarn. Baumgartenstr. 19,
8200 Schaffhausen, 052 624 01 40,
www.kammgarn.ch

Kantonsbibliothek Vadiana. Notkerstr. 22,
9000 St.Gallen, 071 229 23 21,
www.kb.sg.ch

Katharinensaal. Katharinengasse 11,
9000 St.Gallen

Keller der Rose. Klosterplatz,
9000 St.Gallen, 071 222 90 20

Kellerbühne. St.Georgen-Str. 3,
9000 St.Gallen, 071 223 39 59, VVK: 0901
56 06 00, www.kellerbuehne.ch

Kellerbühne Grünfels. Molkerestr. 12,
8645 Jona, 055 212 28 09, VVK: 055 212
28 09, www.gruenfels.ch

Kino Loge. Oberer Graben 6,
8400 Winterthur, 052 208 12 41,
www.hotelloge.ch

Kino Namenlos. Mühletorplatz,
6800 Feldkirch, 0043 55 2272 895,
www.taskino.at

Kino Rosental. Schulhausstr. 9,
9410 Heiden, 071 891 36 36,
www.kino-heiden.ch

Kinok. Grosseackerstr. 3, 9000 St.Gallen,
071 245 80 68, VVK: 071 245 80 68,
www.kinok.ch

Kraffteld. Lagerplatz 18, 8400 Winterthur,
052 202 02 04, www.kraffteld.ch

Kraftwerk. 9643 Krummenau, 071 993 36
32, www.kraftwerk-club.ch

Krempel (Zentrum Neuhof). Wiedenstr. 48,
9470 Buchs SG, 081 756 50 10,
www.krempel.ch

kubus. Mooswiesstrasse 30, 9200 Gossau
SG, www.myspace.com/imkubus

Kugl - Kultur am Gleis. Güterbahnhofstr. 4,
9000 St.Gallen, 076 420 38 45,
www.kugl.ch

Kult Bau. Konkordiastrasse 27, St.Gallen,
071 244 57 84, www.kultbau.org

Kultur i de Aula. Schüllerweg 2, Goldach,
071 841 49 91, www.kulturideaula.ch

Kultur im Bären. Unterdorf 5,
9312 Häggenschwil, 071 243 20 83,
www.kultur-im-baeren.ch

Kulturcinema. Farbgrasse, 9320 Arbon,
071 440 07 64, www.kulturcinema.ch

Kulturforum. Bahnhofstr. 22, 8580 Amriswil,
071 410 10 93, www.kulturforum-amriswil.ch

Kulturladen. Joseph-Belli-Weg 5,
78467 Konstanz, 0049 7531 529 54,
www.kulturladen.de

Kulturzentrum Gaswerk. Untere Schöntal-
str. 19, 8401 Winterthur, 052 203 34 34,
VVK: 052 203 34 34, www.gaswerk.ch

Kunst- und Kulturzentrum K9. Obere Laube
71, 78462 Konstanz, 0049 7531 167 13,
www.k9-kulturzentrum.de

Löwenarena. Hauptstrasse 23,
8580 Sommeri, 071 411 30 40,
www.loewenarena.ch

Lokremise. Grünbergstr. 7, 9000 St. Gallen
Lyceumclub. Rorschacherstr. 25,
9000 St.Gallen

Marionettenoper. Fischergasse 37, 88131
Lindau, 0049 8382 94 46 50, VVK: 0049
8382 94 46 50, www.lindauer-mt.de

Metrokino. Rheinstrasse 25, 6900 Bregenz,
0043 5574 71 843, www.filmforum.at

Montforthaus. Leonhardsplatz 8,
6800 Feldkirch, 0043 5522 760 01 31 10

Offene Kirche. Böcklinstrasse 2,
9000 St.Gallen, 071 278 49 69,
VVK: 071 278 49 69, www.okl.ch

Palace. Rosenbergstr. 2, 9000 St.Gallen,
079 347 04 21, www.palace.sg

Phönix Theater 81. 8266 Steckborn,
www.phoenix-theater.ch

Projektraum exx. Oberer Graben 38,
9000 St.Gallen, 071 220 83 50,
www.visarteost.ch

Printlounge. Schwertgasse 22,
9000 St.Gallen, 071 222 07 52,
www.printlounge.ch

Propstei. 6722 St.Gerold, 0043 5550 21 21,
www.propstei-stgerold.at

Remise. Am Raiffeisenplatz 1, 6700 Bludenz,
0043 5552 334 07, www.remise-bludenz.at

Remise. Silostr. 10, 9500 Wil SG, 071 912 26
55, www.klangundkleid.ch/remise

Restaurant Eintracht. Neudorfstr. 5,
9533 Kirchberg SG, 071 931 10 92,
www.eintracht-kirchberg.ch

Restaurant Freihof. Rorschacherstr. 2,
9450 Altstätten SG, 071 755 86 20,
www.freihof-altstaetten.ch

Restaurant Kastanienhof. Militärstr. 9,
9000 St.Gallen, 071 278 41 42,
www.kastanienhof.ch

Restaurant Rössli. Dorf 42,
9103 Schwellbrunn, 071 352 21 22

Restaurant Splügeneck. St.Georgenstr. 4,
9000 St.Gallen, 071 222 16 29

Roseneegg. Das Haus mit kulturellen Aktivität-
en, Bärenstrasse 6, 8280 Kreuzlingen,
www.museumroseneegg.ch

Rudolf-Steiner-Schule. Rorschacherstr.
312, 9016 St.Gallen, 071 282 30 10,
www.steinerschule.ch

Salzhaus. Untere Vogelsangstr. 6,
8400 Winterthur, 052 204 05 54,
VVK: 052 204 05 54, www.salzhaus.ch

Schlachthaus Kulturcafé. Dornbirn,
0043 5572 36 508,
www.cafe-schlachthaus.at

Schloss Dottenwil. Postfach 1094,
9303 Wittenbach, 071 298 26 62,
www.dottenwil.ch

Schloss Hagenwil. Hagenwil, 8580 Amriswil,
071 41 11 91 3, VVK: 071 41 14 19 8,
www.schloss-hagenwil.ch

Schloss Wartegg. Von-Barler-Weg, 9404
Rorschacherberg, 071 858 62 62,
www.wartegg.ch

Schloss Wolfsberg. Wolfsbergstr. 19,
8272 Ermatingen, 071 663 51 51, VVK: 071
663 51 51, www.wolfsberg.com

Schlösslekkeller. Fürst-Franz-Josef-Str. 68,
9490 Vaduz, 0041 423 230 10 40,
www.schloesslekkeller.li

Sonderbar/Rauch. Marktgrasse 12-14,
6800 Feldkirch, 0043 5522 76 355,
www.sonderbar.ch

Spielboden. Färbgrasse 15, 6850 Dornbirn,
0043 5572 219 33 11, www.spielboden.at

Stadtsaal. Bahnhofplatz 6, 9500 Wil SG,
071 913 70 07, www.stadtwil.ch

Stadtheater Konstanz. Konzilstr. 11, 78462
Konstanz, 0049 7531 90 01 08, VVK: 0049
7531 90 01 50, www.stadt.konstanz.de

Stadtheater Schaffhausen. Herrenacker
23, 8200 Schaffhausen, VVK: 052 625 05
55, www.stadtheater-sh.ch

Tango Almacén. (Lagerhaus). Davidstr. 42,
9000 St.Gallen, 071 222 01 58,
www.tangoalmacen.ch

TanzRaum Herisau. Mühlebühl 16a,
9100 Herisau, 071 352 56 77,
www.tanzraum.ch

Theagovia. Sun Areal, 8575 Bürglen,
VVK: 071 622 44 33, www.theagovia.ch

Theater Kosmos. Mariahilfstr. 29,
6900 Bregenz, 0043 5574 440 34,
www.theaterkosmos.at

Theater St.Gallen. Museumstr. 24,
9000 St.Gallen, 071 242 05 05,
VVK: 071 242 06 06, www.theatersg.ch

Theater am Kirchplatz. Reberastr. 10,
9494 Schaan, 0041 0423 237 59 60,
www.tak.li

Theater am Kornmarkt. Seestr. 2,
6900 Bregenz, 0043 5574 428 70, VVK:
0043 5574 420 18, www.theater-bregenz.at

Theater am Saumarkt. Mühletorplatz 1,
6800 Feldkirch, 0043 5522 728 95,
www.saumarkt.at

Theater an der Grenze. Hauptstrasse 55a,
8280 Kreuzlingen, 071 671 26 42,
www.kreuzlingen.ch

Theaterwerk. Teufenerstrasse 73a,
9000 St.Gallen, 079 677 15 89

Tonhalle. Museumstr. 25, 9000 St. Gallen,
071 242 06 32, VVK: 071 242 06 06,
www.sinfonieorchestersg.ch

Trottentheater. Rheinstrasse, Neuhausen
am Rheinfluh, 052 672 68 62

USL-Raum. Schrofenstr. 12, 8580 Amriswil,
www.uslraum.ch

Vaduzer-Saal. Dr. Grass-Str. 3, 9490 Vaduz,
0041 0423 235 40 60, VVK: 0041 0423 237
59 69, www.vaduz.li

Vollmondbar. Stadtgärtnerei, Glashaus beim
Sallmanschen Haus, 8280 Kreuzlingen,
071 672 69 25

Werdenberger Kleintheater fabriggli.
Schulhausstr. 12, 9470 Buchs SG, 081 756
66 04, VVK: 081 756 66 04,
www.fabriggli.ch

ZAK. Werkstr. 9, 8645 Jona, 055 214 41 00,
VVK: 055 214 41 00, www.zak-jona.ch

ZiK - Zentrum für integrierte Kreativität.
Weitegasse 6, 9320 Arbon, 071 714 402
792, www.zik-arbon.ch

Änderungen und Ergänzungen bitte an:
sekretariat@saiten.ch

Die Adressen der Museen und Galerien
sind unter «Ausstellungen» aufgeführt.



LIMON

Das Mittelmeer ist ein Meer der unendlichen Vielfalt.
Es ist das Meer der Leuchttürme, der Muscheln, der
Sirenen und der verträumten Inseln...

MEDITERRAN ESSEN & TRINKEN BEI MAHMUT



Restaurant Limon, Linsebühlstrasse 32, 9000 St. Gallen, Tel 071 222 9 555, mittelmeer@limon.ch, www.limon.ch
Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 09.00 - 24.00 - Freitag - Samstag 09.00 - 01.00, Sonntag 11.00 - 23.00



Metzgergass 26
9000 St.Galle



WANDERN
MIT DER
MAUS

DAS KULTURPORTAL
FÜR DIE OSTSCHWEIZ
WWW.SAITEN.CH

saiten